

WOCHENBLATT

seit 1967

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

7. FEBRUAR 2018
WOCHE 6
SI/AUFLAGE 33.131
GESAMTAUFLAGE 85.012
SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

INHALT:

Die Fasnet in der Region	Seite 3
Trubehüter feiern Wiedervereinigung	Seite 5
Erfolgreiche Warnstreiks	Seite 11
TuS atmet nach Sieg durch	Seite 13
Tolles Konzert der Preisträger	Seite 15

ZUR SACHE:



Schönste Fasnet

Das Tiroler Eck sang am Sonntag wieder ihren Hit »Wir haben in Singen die schönste Fasnet der Welt« (zum Mitsingen auf der Facebookseite des WOCHENBLATTs). Viele Städte – nicht nur im Hegau – dürften diese Meinung teilen, denn wo man zuhause ist und mit Freunden feiert, da ist die Fasnet halt am schönsten. Beim Rathaussturm oder dem Hemdglonkerumzug, den viele Gemeinden inzwischen für sich entdeckt haben. Für mich persönlich ist die Bögverbrennung auf dem Singener Rathausplatz immer ein ganz besonderes Erlebnis. Anziehungspunkt werden auch in diesem Jahr wieder die zahlreichen Umzüge sein. Beim großen Fasnetsumzug in Singen am Samstag mit 65 Gruppen ist der Umzugsweg wegen der Baustelle am Herz-Jesu-Platz leicht verändert. Jogi Kohnle wird den Zug deshalb in der neugestalteten Hegastraße bei der Central Apotheke moderieren, Lothar Reckziegel wird wie immer bei der Apotheke Sauter stehen.

Stefan Mohr
 mohr@wochenblatt.net

Singen

Mehr Sicherheit durch wachsame Nachbarn

Trotz sinkender Einbruchszahlen ruft Kriminalprävention zur Wachsamkeit auf / Stefan Mohr

Auch wenn die Zahl der Einbrüche in Singen in den letzten Jahren signifikant zurückgegangen ist, beschäftigt das Thema viele Menschen. Michael Schimpf, Leiter der Prävention im Polizeipräsidium Konstanz rechnet für das Jahr 2017 in Singen mit 30 Einbrüchen im Jahr, was nur noch einem Drittel des Wertes von 90 Einbrüchen aus dem Jahr 2014 entsprechen würde. Doch gerade die persönliche Betroffenheit und leider auch Einzelfälle, wo die Täter nachts einbrechen, zeigen: Sicherheit in den eigenen vier Wänden ist ein hohes Gut, das es zu schützen gilt. Deshalb setzt die Singener Kriminalprävention (SKP) aktuell auf eine Medienkampagne »Vorsicht! Wachsender Nachbar«, die mit 10.000 Euro vom Land Baden-Württemberg gefördert wird. Hierbei sollen, wie der Leiter der SKP Marcel Da Rin bei einem Pressegespräch am Dienstag im Rathaus betonte, die Bürger für das Thema sensibilisiert werden. Denn durch Beobachtungen und Gespräche in der Nachbarschaft könnte das ein oder andere Verbrechen verhindert werden. Beispielsweise sollten Bürger Unbekannte in Mehrfamilienhäuser ansprechen. Auf diese Weise könnten mögliche Täter beim Ausspähen des Objekts



OB Bernd Häusler (rechts) und die Singener Kriminalprävention (v. l.): Manuela Stengele und Marcel Da Rin sowie Michael Schimpf vom Polizeipräsidium Konstanz appellieren an alle Bürger. swb-Bild: stm

abgeschreckt werden. Denn interessanterweise sind gerade Wohnungen in den obersten Etagen häufiger das Ziel von Einbrechern, so Da Rin. Oberbürgermeister Bernd Häusler wies in diesem Zusammenhang auf die Bedeutung der Zivilcourage hin, die Singen schon länger im Blick habe, und hofft auf eine gegenseitige Hilfe in der Nachbarschaft. Derzeit würde auf den Stadtbussen für diese Kampagne geworben werden. Ratsam über die Wachsamkeit

in der Nachbarschaft hinaus seien entsprechende Sicherungssysteme an Türen und Fenstern sowie Alarmanlagen, so Schimpf. Bei einem Einbruch riet er, einer möglichen Konfrontation mit dem Einbrecher aus dem Wege zu gehen und anschließend die Polizei zu rufen. Schimpf hob zudem die Vorbildfunktion für andere Städte der seit 2007 agierenden Singener Kriminalprävention hervor. Denn schließlich habe diese nicht nur polizeiliche, sondern

auch gesellschaftliche Aspekte im Blick. Mithilfe der Tipp-On-Karte auf der nächsten Printausgabe des Singener WOCHENBLATTs können Interessierte das Schild »Vorsicht! Wachsender Nachbar« sowie Informationsmaterial zum Thema Einbruch und Diebstahl kostenfrei bestellen. Über staatliche Förderungen bei Neubauten und Sanierungen informiert natürlich auch die Singener Kriminalprävention unter Tel. 07731/85544 und der E-Mail skp@singen.de.

Politischer Aschermittwoch

Auch beim 8. Politischen Aschermittwoch des WOCHENBLATTs steht das Thema Sicherheit im Fokus. Unter dem Titel »Müssen wir Angst haben? Wie sicher sind die Städte im Grenzgebiet?« erwartet die Gäste am Mittwoch, 14. Februar, 11.15 Uhr, in der Singener Scheffelhalle sicherlich eine interessante Diskussion. Auf dem Podium wird Johannes Moser, der Bürgermeister von Engen, Platz nehmen. Mit dabei sind auch Marcel Da Rin von der Singener Kriminalprävention, die beispielsweise eine Umfrage zum Sicherheitsgefühl unter dem Hohentwiel durchführt, und Michael Schimpf, Leiter der Prävention beim Polizeipräsidium Konstanz. Die Sicht der älteren Generation repräsentiert Dr. Bernd Eberwein, Vorsitzender des Kreisseniorates im Landkreis Konstanz. Für kontroverse Diskussionen wird sicherlich auch der Schweizer Gast – Regierungsrätin Dr. Cornelia Stamm Hurter sorgen, die betont: »Schaffhausen hat die Polizei verstärkt.« Der Eintritt zum Politischen Aschermittwoch ist frei. Anmeldungen hierzu sind noch unter www.wochenblatt.net/wb-bewegt/specials/politischer-aschermittwoch/anmelden/ möglich.

Singen

Infoabend zur Hegastraße

Am Donnerstag, 15. Februar, lädt die Abteilung Straßenbau um 18.30 Uhr in den Bürgersaal des Rathauses ein. Dort wollen die Fachleute allen Bürgern die geplanten Baumaßnahmen in der Hegastraße vorstellen und etwaige Fragen zu dem Projekt direkt beantworten. Zwischen Erzberger- und Scheffelstraße wird sie so umgestaltet, wie bereits der erste Teilabschnitt. Die vorbereitenden Arbeiten werden am 19. Februar beginnen. Die Neugestaltung wird Mitte Mai starten und soll Ende Oktober abgeschlossen sein.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

Testkäufe durchgeführt

Das Ordnungsamt, die Polizei und die Singener Kriminalprävention führten am Dienstag – bewusst kurz vor der Fastnacht – wieder Alkoholtstkäufe in Singen durch. Nachdem diese in den vergangenen sieben Jahren durchgeführt wurden, zeigt auch die Bilanz des aktuellen Testkaufes einen erfreulichen Trend auf: Bei vierzehn getesteten Stellen gab es nur an einer Alkohol (hochprozentigen Wodka!) für einen minderjährigen Heranwachsenden! Beim letzten Test im Juni war das gleiche Ergebnis erzielt worden.

redaktion@wochenblatt.net

👉 LETZTE MELDUNG

Bedarfsampel statt Kreisverkehr? Interessengemeinschaft moniert Fazit der Verkehrsschau

Die Interessengemeinschaft für den Bau eines Kreisels L 189 / K 6121 zeigt sich in einem Schreiben vom 4. Februar, das dem WOCHENBLATT vorliegt, mit »verschiedenen Feststellungen und Schlussfolgerungen des Protokolls« der am 21. Dezember durchgeführten Verkehrsschau der Straßenbehörde »nicht einverstanden«. So sieht der Vertreter des Polizeipräsidiums an der Stelle kein erhöhtes Unfallrisiko, während die Interessengemeinschaft im Zeitraum von 2003 bis 2017 insgesamt 13 Unfälle mit einem To-

ten und zwölf Schwerverletzten auflistet. Nach dem Unfalltod eines 20-jährigen Motorradfahrers fordert die Interessengemeinschaft, die 2.500 Unterschriften gesammelt hat und einstimmige Resolutionen der Gemeinderäte aus Singen, Steißlingen und Volkertshausen und auch die Fraktionen des Kreistags hinter sich weiß, vehement eine Kreisellösung. Die vorgeschlagene Alternative einer Bedarfsampel lehnt sie indes ab. »Der Kreisverkehr sei für alle Verkehrsteilnehmer die effizientere

Lösung, heißt es. Mehr Informationen auf der Homepage www.kreiselbau.de. Im Protokoll der Straßenverkehrsbehörde räumt diese jedoch ein, dass noch abzuwarten bliebe, ob die Unfallstatistik den Bau eines Kreisverkehrs rechtfertige. Mit dessen Beginn sei frühestens Ende 2019/ Anfang 2020 zu rechnen. Voraussicht am Freitag, 9. Februar berichtet das SWR-Fernsehen ab 18.45 Uhr über den geforderten »Kreisverkehr«.

Stefan Mohr
 mohr@wochenblatt.net

- Anzeige -

- Anzeige -

Dass für d' Fasnet was übrig bleibt!

Der Dacia Sandero

Autohaus BLENDER

Radolfzell Robert-Gerwig-Straße 6
 Telefon 0 77 32 98 27 73

Konstanz Max-Stromeyer-Straße 51
 Telefon 0 75 31 99 67 69

www.autohaus-blender.de

Region

ASCHERMITTWOCH

»Müssen wir Angst haben? Wie sicher sind die Städte im Grenzgebiet?« ist das Thema des diesjährigen Politischen Aschermittwoch des WOCHENBLATTs am 14. Februar, 11.15 Uhr in der noch nährisch geschmückten Scheffelhalle in Singen. Um Sicherheit und gefühlte Sicherheit geht es dabei auf dem Podium. Mehr auf Seite 15.

ALDI SÜD

Singen

POPELE-ZEITUNG

Traditionell liegt der Fasnetausgabe des WOCHENBLATTs die Poppele-Zeitung bei. Neben Gero Hellmuths Titelbild über das Jubiläum des Poppelechors, einem Rückblick auf den Narrenspiegel erinnert die Poppele-Zeitung auch an die erste Fasnet vor 70 Jahren und ist eine unterhaltsame Lektüre nicht nur für Narren.

Wir lackieren alles. Außer Fingernägel.

Tetzner Karosserie & Lack

Industriestraße 14
 78256 Steißlingen
 Tel.: 0 77 38 – 50 90

Singen

Vandalismus an 18 Buswartehäuschen



Bereits 18 Buswartehäuschen wurden seit Weihnachten im Stadtgebiet Singen schwer beschädigt.

Die Zahl der sinnlosen Zerstörungen von Buswartehäuschen im Stadtbusbereich von Singen hat drastisch zugenommen. Seit Weihnachten wurden 18 Glasscheiben an verschiedenen Stellen zerschmettert, gab die Stadt Singen nun in einer Medienmitteilung bekannt. Der wirtschaftliche Schaden für die Firma Schwarz Außenwerbung, der die Buswartestellen gehören, ist immens. Sowohl das Unternehmen als auch die Stadtwerke Singen haben deshalb ein großes Interes-

se daran, den oder die Täter zu ermitteln und setzen nun eine Belohnung von 1.000 Euro für sachdienliche Hinweise aus, die zur Ergreifung der oder des Täter(s) führen. Wer also zu den Zerstörungen Angaben machen kann und etwas gesehen hat, der sollte sich entweder direkt an die Stadtwerke (Telefon 07731/85420) oder an die Polizeidienststelle Singen (07731/ 888-0) wenden. Alle Angaben werden diskret behandelt.

redaktion@wochenblatt.net

Hilzingen

Kinderkleidung für den Frühling

Die Fraueninitiative Hilzingen veranstaltet einen Tauschmarkt am Freitag, 2. und Samstag, 3. März, in der Hegauhalle Hilzingen. Die Nummern können am Montag, 19., und Dienstag, 20. Februar, ab 8 Uhr erfragt werden bei: V. Jentner, 07731/64847 R. Springmann, 07731/65840. Annahme ist am Freitag, 2. März, von 14 bis 16 Uhr. Angenommen wird Frühjahr-Sommerbekleidung von Größe 56 bis 176 sowie Umstandsmode, Babyausstattung, Kinderwagen und Spielzeug. Es werden nur Artikel angenommen, die bereits mit Preis, Größe und einer ausgegebenen Nummer ausgezeichnet sind. Verkauf ist am Samstag, 3. März, von 10 bis 11.30 Uhr. Schwangere gegen Vorlage des Mutterpasses ab 9.30 Uhr. Rückgabe der nicht verkauften Artikel und Auszahlung von 15.30 bis 16 Uhr. Nicht abgeholte Gegenstände und Beträge werden gespendet. Zehn Prozent des Umsatzes gehen an einen gemeinnützigen Zweck.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

Mühlhausen



Die vierte, närrische Auflage des Hegau-Umzugs startet am Fasnetsunntig, 11. Februar, um 13.30 Uhr im Rohmen in Mühlhausen bei den Käfersiedern. Mit dabei sind Narrenvereine, Musiker, Vereine und Gruppen aus Schlatt unter Krähen, Hausen an der Aach und Mühlhausen.

swb-Bild: of

Gottmadingen

Ausfahrt nach Ravensburg FöKuHei geht auch 2018 wieder auf Tour

2018 beginnt für den FöKuHei mit einer Bustour am Sonntag, 25. Februar um 9.30 Uhr. Erstes Ziel ist das Kunstmuseum in Ravensburg, wo die Ausstellung »Das Rauschen der Farben

– Bilder und Objekte des Künstlers Karl Schmidt-Rottluff« besichtigt wird. Zweites Ziel ist das Archäologische Landesmuseum Konstanz. Um 17 Uhr geht es auf den Rückweg. Der

Kostenbeitrag liegt bei 45,- € (Fahrt + Eintritte + Führungen), Mitglieder 40,-€. Anmeldungen ab sofort über www.foekuhei-gottmadingen.de oder unter bgassner.architekt@web.de.

Gottmadingen

Gold für Chiara Hirt

Bei den offenen Meisterschaften der Frauen und Mädchen im Ringen in Hessen konnte Chiara Hirt vom KSV Gottmadingen in der Gewichtsklasse bis 49 kg die Goldmedaille gewinnen. In der nordisch ausgetragenen Gewichtsklasse setzte sie sich souverän durch. Gegen alle vier Kontrahentinnen schaffte sie einen Schultersieg. Über den Sieg im ersten Kampf gegen Annabelle Dosner aus Daxlanden, gegen die sie an der deutschen Meisterschaft noch verloren hatte, freute sich Chiara besonders.

Im letzten Kampf wurde es dann noch einmal spannend, doch in der vierten Minute beim Stand von 10:6 gelang ihr auch hier der Schultersieg und damit der Gewinn der Goldmedaille. Chiara Hirt bestritt nun bereits das dritte Turnier in diesem Jahr und zeigte durchweg starke Kämpfe. Diesmal reichte es zu Gold und das hat sie sich mit viel Trainingsaufwand hart erarbeitet. Auch Das Trainerteam des KSV ist stolz auf die starke Ringerin in den Reihen des KSV Gottmadingen.

redaktion@wochenblatt.net

Wichtige Punkte für Ligaerhalt

Zum 13. Spieltag empfingen die Singener Sportkegler den drittplatzierten KC Schrezeheim. Der Aufsteiger konnte in der bisherigen Saison aufgrund von diversen Neuzugängen mit erstklassigen Ergebnissen überzeugen und sogar zeitweise die Tabellenführung übernehmen. Im Spiel über sechs Bahnen konnte das Singener Starttrio die Weichen auf Sieg stellen. Daniel Schmid gewann hierbei mit 593:556 Kegeln gegen Fabian Lutz, Jürgen Ruch stand ihm hierbei mit starken 590 Kegeln in nichts nach (Szautner 531 Kegel). Moritz Walz musste Kontrahent Kai Hornung mit 537:559 Kegeln den Vortritt lassen. Die Schlusspaarung betrat somit mit einem Vorsprung von 74 Kegeln die Bahnen. Ke-

vin Köcher gewann mit 574:533 gegen Srdan Sokac und auch Christian Maier überzeugte mit 578 Kegeln (Böhm 540 Kegeln). Fabian Schmid und der eingewechselte Roland Merk erspielten gemeinsam 550 Kegeln und verloren knapp gegen Thomas Schweizer (563 Kegeln). Nach Addition der zwei Mannschaftspunkte für das höhere Gesamtergebnis ergab sich ein 6:2 Erfolg für die Hausherren.

redaktion@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

seit 1967

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen
IMPRESSUM:
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 50 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich
geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.
Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im



DANCE MASTERS! Best of Irish Dance

Irischer Stepptanz in Perfektion

22.03. Talwiesenhallen Rielasingen-Worblingen

Furiöse, leichtfüßige Tanzleidenschaft! Eine Auswahl der weltweit besten irischen Stepptänzer wirbelt und „clickt“ in atemberaubendem Tempo über die Bühne. Dazu großartige Live-Musik und iri-

sches Lebensgefühl pur, gespielt von der allabendlich gefeierten Band. Entlang einer fesselnden Love-Story erleben Sie das Beste aus über 200 Jahren irischer Musik- und Stepptanzgeschichte!



Jetzt die besten Plätze sichern!

Tickets erhältlich im Reisebüro Bühler, beim Südkurier und an allen bekannten VVK-Stellen sowie versandkostenfrei unter ☎ 0365-54 81 830 und www.bestofirishdance.de

HERTRICH

METZGEREI

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Hohentwiler Bergkraxler die deftige Aufschnittwurst – herzhaft gewürzt 100 g	1,20	5-Minuten-Pfanne in verschiedenen Sorten / so viel Zeit muss fürs Essen sein 100 g	1,00
Wienerle knackig frisch 100 g	1,10	Rinder-Spickbraten Traditionsgericht aus der Rinderrolle 100 g	1,39
Iss-Leicht-Lyoner weil das Leben schon schwer genug ist / 50 % / fettreduziert 100 g	1,10	Rumpsteak geht schnell – schmeckt gut 100 g	2,79
Fleischwurst im Ring oder geschnitten für Salat 100 g	0,89	Blut- und Leberwüste hat was mit der Entstehung von Fasnacht zu tun 100 g	0,78

Handwerkstradition
seit 1907

DENZEL

METZGEREI

SEIT 1907
SCHWARZWALDSTRASSE 22
TELEFON 0773 1/62433
WWW.DENZEL-METZGEREI.DE

Dienstag ist Hähnchentag			
AKTION AKTION AKTION Hähnchenkeulen saftig und mager	für die lustigen Tage fix und fertig im Darm: Gulaschsuppe, Erbsensuppe, Kartoffelsuppe, Linsensuppe, Chili con Carne, Kürbissuppe	DA SCHLAGEN WIR ZU Schweinekotelett zart und saftig	
100 g € 0,59		100 g € 0,69	
die beliebte Vesperwurst Krakauer oder Käsekrakauer	die saugen richtig Landjäger hart oder weich, wie es beliebt	täglich frisch aus unserer Produktion Wienerle knackig im Saitling geräuchert	
100 g € 1,19	Paar € 1,30	100 g € 1,24	
natürlich hausgemacht Geflügelsalat in feinem Currydressing	die einen mögen alles groß, die anderen lieber klein! Lyoner fein gewürzt + geräuchert, auch als Portion	aus unserem Tannenrauch Rot- und Speckwurst im feinen Schweinsdarm	
100 g € 1,49	100 g € 1,29	100 g € 0,79	

Singen

»Bobbele«, Dr. Raffzahn und ein Presslufthammer für den OB

Unglaublich alefänzig präsentierte sich das Tiroler Gschwätz am Sonntag. Wortwitz par excellence statt großer Nummern und musikalische Nummern mit Lokalkolorit begeisterten wieder einmal die Zuschauer in der bis auf den letzten Platz besetzten Gems. Natürlich war auch der Nichtabriss des Conti ein Thema des vierstündigen launigen Abends. Schon im 30-jährigen Krieg stand der Wehrturm »Konnt-ihn« nicht überwinden. Sister-Act Hannes Bliestle sang mit seinen Nonnenfreundinnen hierzu »Ich will einen Presslufthammer«, (den die Tiroler am Montag dann OB Bernd Häusler schenkten), bevor die Blues Brothers forderten »Das Conti muss weg«. Und tatsächlich konnten die Tiroler erste »Steine« des Megabaus im Publikum verteilen. Höhepunkt des Tiroler Gschwätz war zweifellos die 13. Büttenrednerschule. Mit Sächsischlehrer Stefan Dierking und Stargast Boris Becker (alias Hannes Bliestle), denn unterm Twiel lieben sie ja den »Bobbele«, der sich freut, wenn er durch die Stadt fährt und so oft fotografiert (geblitzt) wird. Als Poet ersten Ranges präsentierte sich Sebastian Bliestle zum Thema Übergewicht. Eine Prise



Besonders alefänzig präsentierte sich Peter Bliestle als Dr. Alois Raffzahn mit den Dentalkastagnetten.

gefällig: »Manche nehmen Crystal, ich nur das Mett«. Am alefänzigsten war aber Dr. Alois Raffzahn mit seinen Dentalkastagnetten, der aber auch für die eine oder andere Zote heftiges Gelächter erntete. Unnachahmlich auch die Songs von Elvis: »Ich habe Fieber – an Fasnet ist die Ansteckung groß« und dem hawaiianischen Peter, der die ganze Welt gesehen hat und am schönsten wars am Hauserbrunnen. Die Dierking-Mädchen gaben Tipps, wenn dank des Klimawandels Fasnet im Sommer wäre und die Hoorige Bären Baströckchen tragen müssten. Bitte 2019 wieder ein bißchen mehr Biss bei den Gülli-Sin-

gers, die den seit 1586 Tagen im Amt befindlichen OB fragten, »sag mir wo die Bagger sind«, über Sporthalle, den schwindenden Glanz von Konstanz, Lokal-Catering und den Umstieg aufs Rad fabulierten. Trotz Befangenheit wurden auch die Gewächshäuser mit »Gurkenhaus, siehst Du blöde aus« besungen. Ehrungen in Gold gingen an Beate Schmidt, Alexandra Frei und Thomas Albrecht.

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net



Noch
Fotos
wochenblatt.net/
bilder

mehr unter:

Singen

Sonnenenergie macht sich bezahlt Kraftwerk auf dem eigenen Dach eingeweiht

Am Dienstag vergangener Woche weihten Bene Müller von der Firma Solarcomplex sowie Rolf Zimmermann und Thomas Holeczek von der Firma Printec-DS, im Rahmen einer kleinen Feierstunde das auf dem rund 1.800 Quadratmeter großen Dach der Firma im Steißlinger Industriegebiet errichtete Solarkraftwerk mit Eigenstromnutzung ein. Eine Investition, die sich mit Sicherheit schon bald rechnen dürfte. Gemäß Simulationsrechnung wird mindestens die Hälfte des erzeugten Sonnenstroms direkt im Gebäude verbraucht und der vom Unternehmen nicht benötigte Über-

schuss-Strom des neuen Solarkraftwerkes mit knapp 100 Kilowatt wird auf der Grundlage



einer Einspeisevergütung in das öffentliche Netz abgeleitet. Dieses Modell der Eigenstromver-

sorgung wird zur Zeit immer günstiger, da die Installationskosten für Solarkraftwerke wei-

ter leicht sinken während die Strombezugspreise weiter steigen. Heute kostet beispielsweise eine Kilowattstunde Solarstrom maximal zehn Cent und ist damit deutlich günstiger als der Netzbezug, der für private Haushalte bei über 25 Cent und für Gewerbekunden bei 15 bis 25 Cent pro kWh liegt, hieß es. Auch die Einspeisevergütung ist gesunken und liegt heute, je nach Größe der Anlage nur noch bei 8 bis 12 Cent pro Kilowattstunde. Damit wird es immer attraktiver, möglichst viel des selbst produzierten Solarstromes für den Eigenbedarf zu nutzen.

Lutz Ehrhardt
redaktion@wochenblatt.net



Bene Müller, Rolf Zimmermann und Thomas Holeczek starten mit einem Glas Sekt in das Solarstromzeitalter bei der Firma Printec-DS im Steißlinger Industriegebiet.

Singen

Von Maggi-Suppe bis zum Conti

Jemanden, den Zunftball der Poppele-Zunft in der Scheffelhalle zu beschreiben, ist fast unmöglich. Denn die schiere Ausgelassenheit von 1.500 Narren in den vielfältigsten Kostümen, muss jeder selbst erlebt haben, damit er begreift, was den Charakter des Zunftballs ausmacht. Kein Wunder, dass die Veranstaltung jedes Jahr ratzfatz ausverkauft ist. »Phänomenal«, nennt es Zunftmeister Stephan Glunk und liegt damit goldrichtig. Die Maskenprämierung bringt jedes Jahr die irrwitzigsten Kostüme in der Scheffelhalle zum Vorschein. Oder wer etwa hat schon eine Maggi-Suppe in Überlebensgröße gesehen oder

Brillen aus zwei Metallsieben. Die Absperrung beim Schaulaufen zeigte die immense Teilnehmerzahl gerade bei den Gruppen. Sieger bei den Gruppen ohne Motto wurden die bezaubernden Hohentwiefeldelfen, in ihrem zehnten Jahr. Bei den Mottogruppen dominierte wie beim Narrenspiegel der Poppele in der letzten Woche das »Conti«. Doch auch der mobile Wochenmarkt und die DTM wurden prämiert.

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net



Noch
Fotos
wochenblatt.net/
bilder

mehr unter:



Der Sieger bei der Maskenprämierung am Zunftball der Poppele-Zunft.

Überlingen am Ried

Appell der Chrützerbrötli Zwei Jubiläen am Narrenobend gefeiert

Zünftig feierte das Narrenvolk in der voll besetzten und bunten sowie liebevoll dekorierten Riedblickhalle das 60-jährige Bestehen des Narrenvereins Chrützerbrötli sowie das 50-jährige Jubiläum der Holzerzunft. Ein kleiner Schatten liegt seit Mai 2017 allerdings auf dem Traditionsverein, der mit seinen 23 Mitgliedern damals kurz vor der Auflösung stand. Doch der jetzige ambitionierte Narrenpräsident Andreas Wagenbrenner lässt sich so schnell nicht unterkriegen und hofft auf neuen Schwung bei der Mitgliederzahl. »Wir wollen unserem Dorf weiterhin unter anderem diesen Abend bieten, wir wollen, das Brauchtum weiter hoch halten«, so Wagenbrenners Motto. Mit 16 Mannen wurde genau am 11. Februar 1958 im hiesigen Gasthaus Kreuz der Narrenverein Chrützerbrötli gegründet. »En Narrenverein, der muss etzed her, des ka doch gar it si so schwer«, so Ortsvorsteher Bernhard Schütz der zugleich ans Narrenvolk appellierte sich aktiv einzubringen, einzumischen bei den Chrützerbrötli, denn »seid bereit und machet wieder mit, dass es Fasnet bei uns no länger giet,« so Schütz. Der Angelsportverein über-



Narrenpräsident Andreas (Wagi) Wagenbrenner.

reichte Oberholzer Andreas Wagenbrenner symbolisch eine Kette mit vielen Schokofischen, die zugleich als »Köderfische« dienen sollen, um neue Mitglieder zu »angeln«. Ein bunter Abend, auch angelehnt an die wilden 60er Jahre sollte folgen und war beim begeisterten Publikum ein voller Erfolg. Die Gesangsnummern von »D Scheermuuser« vom Musikverein Überlingen, die ihre Liedreime mit den Themen Thermomix und Wurschtsalat zum Besten gaben, kam vollends an. Die Turner-Wettkampfgruppe des TSV unter der Leitung von Sandra Gnädig, Steffi Siebert und Sylvia Stamer zeigte zu fetzigen Sounds wahre akrobatische Leistungen, die das Publikum mit viel Beifall honorierte. Unter der Choreografie

von Manuela Fendrich zeigte die Hexenkatzenclique, was wahre Rhythmen sind. Und ganz im Stile der 60er Jahre tanzte die Boogie-Woogie Gruppe »Rocking Volcanos« des StTV Singen wie Elvis und Co. damals gesangstechnisch überzeugten und im Jahr 2018 dazu über die Bühne gewirbelt werden kann. Die zwei Jungholzer Felix und Erik zeigten ihrerseits ihre akrobatische Leistung, indem sie ihre Geschicklichkeit mit einem übertollen Humpen Milch präsentierten. Die zwei »gespendeten« BH's gaben ihnen Recht. Drei Preise galt es bei der abschließenden Kostümpremierung abzuräumen, die sich schlussendlich die Wurlitzer Gruppe, die drei bezaubernden Jeannies (angelehnt an die damalige erfolgreiche TV-Serie) und Hippie-Gruppe teilen sollen/wollen. Wer Spaß an der Fasnet hat und die Chrützerbrötli tatkräftig unterstützen möchte, wendet sich an Andreas (Wagi) Wagenbrenner, unter 07731-51489.

Karin Leyhe-Schröpfer
redaktion@wochenblatt.net



Noch
Fotos
wochenblatt.net/
bilder

mehr unter:

Singen

Extra-Spende von Zonta an Skipsy



Ricarda Netzhammer und Petra Wintter vom Zonta-Club übergeben einen symbolischen Scheck an SKIPSY-Projektleiterin Maria Müller (Mitte).

Die Kalender Aktion 2017 vom Zonta-Club Hegau-Bodensee war so erfolgreich, dass zusätzlich zum sonstigen sozialen Engagement der rund 25 Zonta-Frauen eine Spende an die SKIPSY (Singener Kinder und Jugendliche psychisch kranker Eltern) Organisation des Awo-Kreisverbands übergeben werden konnte. Teamleiterin Maria Müller freute sich sehr über den Scheck in Höhe von 2.000 Euro, die für gemeinsame Kochaktionen oder Musiktherapie verwendet werden sollen. »30 bis 35 Kinder und Jugendliche werden pro Jahr durch SKIPSY betreut, seit der Entstehung der Organisation im Jahr 2006 waren es rund 220 Betroffene«, informierte Maria Müller bei der

Übergabe im Museum Art & Cars. »Die Adventskalenderaktion bei der pro verkauftem Kalender 5 Euro eingenommen wurden, fand 2017 besonders reges Interesse, so dass rund 2.200 von ihnen verkauft wurden«. Ricarda Netzhammer freute sich zusammen mit Petra Wintter (aktuelle Präsidentin von Zonta Hegau-Bodensee) dass nun ein weiteres sinnvolles Projekt finanziell unterstützt werden kann. Bereits zum Martinimarkt wurde mit dem Kalenderverkauf begonnen. In den letzten Jahren wurde das Zonta-Projekt für junge Frauen an der Schillerschule Singen durch den Kalenderverkauf finanziert. Karin Leyhe-Schröpfer

redaktion@wochenblatt.net

Singen

Fasnet im Kardinal-Bea-Hus

Die Pfarrei St. Peter und Paul lädt am Schmutzige Dunschdig ins Kardinal-Bea-Hus, Theodor-Hanloser Str.5. Dort giet's ab de halb drei noch em Narrebommumzug Kaffee und Kueche und au sunscht no was z'trinke und z'essee. Der Erlös got an die Partnergemeinden.

Rielasingen-Worblingen

Kindeswohl im Blick Fortbildung für Erzieherinnen

Im Kinderhaus Rosenegg fand eine mehrtägige Fortbildung zum frühzeitigen Erkennen einer Kindeswohlgefährdung statt. Teilgenommen haben ErzieherInnen aus den Kinderhäusern Rosenegg, St. Raphael und Fröbel.



Die 20 engagierten Erzieherinnen und Erzieher und Fortbildungsleiter Jürgen Napel (3. v. r.).

Die Fortbildung wurde in drei Modulen von Jürgen Napel, dem Leiter des Kinderheims St. Peter und Paul in Singen durchgeführt. Die ErzieherInnen wurden in den Bereichen Hintergrundwissen über rechtliche Gegebenheiten im Kinder- und Familienschutz, Ursachen und Risikofaktoren, Signale und Anhaltspunkte, Techniken zur Gesprächsführung sowie Hilfsmöglichkeiten geschult. Ziel der Fortbildung war es, den Erziehern und Erzieherinnen die Fähigkeit anzueignen, Kin-

Friedingen

Kä-Stok feiert in Schlossberghalle

Der Narrenverein aus dem Singener Stadtteil Friedingen - Kä-Stok - lädt am Fasnet-Samstag, 10. Februar, 20 Uhr, zu seinem Bunten Abend in die Schlossberghalle ein. Mehr Infos zur Zunft gibt es im Internet auf der Homepage www.kae-stock.de.

Vereine

Singen

BETREFF

Wochenprogramm 8.-14.2. Do., 17.30 Uhr, kein Rehapsort. Fr., 18 Uhr, Fastnachtsdisco. Mo., 16.30 Uhr, kein Rehasport. Di., 16 Uhr, Offener Betrieb; 18 Uhr, Musik hören, Offener Betrieb, Pizza backen, Einkehren, Sitzgymnastik mit Fastnachtsmusik. Mi., 16 Uhr, Offener Betrieb; 18 Uhr, Spielabend, Offener Betrieb, pikante und süße Creps kochen.

DRK

Unser Kursprogramm umfasst folgende Kurse: Seniorengymnastik, Yoga für Senioren, Krafttraining für Senioren, Tanzvergnügen für alle, Männersportgruppe, Tanz für Junggebliebene, Yoga, Rückengymnastik für alle, Osteoporose-Gymnastik, Yoga-Kurs, Jugend-Rot-Kreuz Gruppenstun-

Termine

Altenhilfeberatung in Rielasingen-Worblingen Mo., 19.2., 14-15 Uhr, Rathaus Rielasingen-Worblingen, Raum 17, UG (bei Bedarf bis 16.30 Uhr und Hausbesuche). Terminvereinbarung unter Tel. 07531/ 800-2626.

Neue Angebote beim Bildungswerk der Kirchengemeinde Aachtal: Nordic Walking »Walking to heaven« ab Mo., 19.2., 18 - 19.30 Uhr, 10x, Treffpunkt Vorplatz Kirche St. Bartholomäus, Rielasingen. »Mit Schwung in den Alltag« (zügiges Gehen) ab Do., 22.2., 8.30 - 10 Uhr, 9x, Treffpunkt Talwiesensportplatz, Bushaltestelle. Startups (schwungvolles Gehen): Sa. 17.2., »Mit Schwung in die Fastenzeit«; Sa., 24.3., »Mit Schwung in den Frühling«; jeweils 16 - 17.30 Uhr, Treffpunkt jeweils Vorplatz Kirche St. Bartholomäus, Rielasingen. Anmeldung und Infos: Simone Schröter, 0172/7559194, Schroeter.Si@web.de. »Englisch Conversation« ab Mi., 21.2., Pfarrheim St. Nikolaus, Worblingen; 1. Gruppe 8.15 - 9.45 Uhr, 2. Gruppe 10 - 11.30

de. Die Aus- und Fortbildung der Sanitätsbereitschaft trifft sich immer dienstags, 20 Uhr im DRK-Heim. Infos 07731/ 65700, www.drkk-kn.de.

FREUNDE DES

SINGENER SPORTS

Mitgliedervers., Mo., 19.2., 18.30 Uhr, Sportschützenverein Widerhold Singen, Vereinsheim, Bohlinger Str. 81. U. a. stehen Wahlen an.

NATURFREUNDE

Fischessen, Mi., 14.2., 18 Uhr im Vereinsheim. Anmeldung 07731/47280.

Kaffee und Fettgebackenes, Do., 8.2., ab 15 Uhr im Vereinsheim.

SWV

Schneeschuhwanderung, Sa., 17.2. Info und Anmeldung unter 07533/1894.

Uhr; 15 x 1,5 Std.; Leitung und Anmeldung: Ulrike Zellmer, 07731/25526. »Literatur-Gesprächskreis« ab 27.2., 17 - 18.30 Uhr, Pfarrheim St. Nikolaus, Worblingen; 4 Termine; Infos und Anmeldung: Fr. Dr. Inga Pohlmann, 07731/51879.

AWO-Clubprogramm vom 8.-14.2. für Menschen mit seelischen Problemen: Do., »Schmotziger Dunschtig«, 9-12 Uhr Spiel und Spaß im Club. Fr., 9.30 Uhr Frühstück (Anmeldung erforderlich). Mo., 9-12 Uhr gemeinsames Kochen (Anmeldung erforderlich); Rosenmontag - TAST schließt um 12 Uhr. Di., 10-12 Uhr Beschäftigungsangebot; 13.30-14.30 Gedächtnistraining Gr. 1. Mi., Beschäftigungsangebot entfällt! 14-15 Uhr Gedächtnistraining Gr. 2; 15-18 Uhr Besuch des Stadtmuseums Raddolfzell (Eigenanteil 2,-). Veranstaltungsort: Tagesstätte für psychisch Kranke. Weitere Infos: Tel. 07731/ 9580-47.

Sonntagscafé der Dietrich Bonhoeffer-Gemeinde, Feldbergstr. 46, So., 11.2., geschlossen.

Singen

Schnurren macht Spaß

Die zweite Schnurrernacht findet am Freitag, 9. Februar, ab 18.30 Uhr wieder in ausgewählten Gasthäusern und Kneipen in der Singener Innenstadt statt. Dabei ziehen die Gruppen durch sechs Lokalitäten, um dort mit dem anwesenden Publikum ihren Schabernack zu treiben. Auch dieses sollte hierfür aufgelegt sein, wünschen sich die Organisatoren von Poppele-Zunft und Neuböhringer. Anmeldungen hierfür können im Vorfeld bei Ulrike Wiese (wiesoulrike@t-online.de) oder Rainer Maier und direkt bei der Registrierung in der Zunftschnurr gemacht werden.

... wir geben Ihrer Trauer Raum.

Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 68 - 0
Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.	Abfluss verstopft? 24-Std.-Notdienst FEHRLE Telefon 07731/9750461 Mobil 0151/42534431
Überfall, Unfall: 110	Frauenhaus Notruf: 07731/31244
Polizeirevier Singen: 07731/888-0	Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen: Singen-Rielasingen-Höri 07731/795504
Krankentransport: 19222	
Ärztlicher Notfalldienst: 116 117	
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525	
Giftnotruf: 0761/19240	
Notruf: 112	
Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111 08 00/11 10 222	
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007* (*kostenfrei)	
Kabel-BW: 0800/8888112 (*kostenfrei)	
Tierschutzverein: 07731/65514 (Tierambulanz) 0160/5187715	
Tierfriedhof Singen/ Tierbestattung: 07731/921111 Mobil 0173/7204621	
24-Std. Notdienst WIDMANN Heizungsausfall ■ Rohrbruch ■ Rohr-Verstopfung und Sturmschäden 07731/ 8 30 80 gew.	Apotheken-Notdienste 0800 0022 833 (kostenfrei aus dem Festnetz) und 22 8 33* von jedem Handy ohne Vorwahl Apotheken-Notdienstfinder *max. 69 ct/Min/SMS
Tierärzte-Notdienste 10./11.02.2018 K. Sewastianiuk, Tel. 07771/8069308	

Kirchen

Evangelische Kirchen: Gottesdienste vom 10./11.2.2018: »Überlingen a. R.«: Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 9.30 Uhr Begrüßungskaffee, 10 Uhr Got-

tesdienst, kein Kindergottesdienst. »Singen«: Bonhoefferkirche: So., 8.45 Uhr Ev. Altenheim »Haus am Hohentwiel«, 10 Uhr Gottesdienst im Bonhoefferzentrum. Lutherkirche: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Gemeindezentrum Wichernsaal. Ev. Südstadtgemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst. Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst. Freie Evangelische Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst. »Steißlingen«: So., 10 Uhr ökumenischer Fasnachtsgottesdienst. Kommen Sie gerne in Verkleidung.

Katholische Kirchen: Gottesdienste vom 10./11.2.2018:

Fensterbau Adamczyk GmbH

Ihr Meisterbetrieb seit über 30 Jahren.

Fenster & Türen aus Kunststoff nach aktuellstem Stand der Technik und aus eigener Produktion.

Alles aus einer Hand!

Zwischen den Wegen 36
78239 Rielasingen-Worblingen
Telefon (0 77 31) 5 33 46
Telefax (0 77 31) 2 97 91
info@adamczyk-fenster.de
www.adamczyk-fenster.de

Singen

Jetzt echte Jubiläen

Neu-Böhringen Ordensabend im Eiltempo

Mächtig auf die Tube gedrückt haben in diesem Jahr die Narren von Neu-Böhringen bei ihrem Ordensabend. Denn Orden gabs dieses Jahr gar nicht so viele zu verteilen, weil die meisten vereinsinternen Blechle nun bereits an Martini angesteckt werden. Die »Schwarze Katze« für 25 Jahre im Verein wurde freilich in der Halle der Radrennbahn vor dem großen Publikum an Helga Rößler verliehen. Landvogt Herbert Schober war in die Sitzung gekommen, um für die Narrenvereinigung die Ehrungen vorzunehmen. Einen Sonderorden mit der Silbermedaille gab es für Alfred Weigl, in Abwesenheit wurde auch Nicola Engesser als langjährige Mitmacherin geehrt wie Oliver Bechler mit dem silbernen Verdienstorden. Weitere Silbermedaillen gingen an Tanja Hofbauer, Sandra Maier und Christian Weigl. Geehrt wurden auch die Macher der »Katzenschnauze«. Zunftmeisterin Ulrike Wieser musste gar nicht lange auf das



Ein besonders Bild gaben OB Bernd Häusler, »Babette« Peter Bliestle vom Tiroler Eck, die »Scheese« und Poppele Ralf Knittel beim närrischen Quiz auf der Bühne der Radrennbahn ab. swb-Bild: of

letztjährige »Jubiläum« 111+1 zurückblicken, denn dieses Jahr bieten noch mehrere runde Jahrestage Grund zum Feiern. Seit 65 Jahren hat der Verein sein eigenes Hansele, seit 40 Jahren die Katzenschnauze. Zudem wurde vor 25 Jahren die Jugendgruppe gegründet und auch schon seit 15 Jahren gibt es inzwischen das »Hüsli« auf

der Aachinsel als Vereinsheim und Lager für die Neu-Böhringer, die auch den »Alt-Neuböhrigern« zu dessen 90. Geburtstag gratulieren. Oliver Fiedler fiedler@wochenblatt.net



Noch
Fotos
wochenblatt.net/
bilder

mehr
unter:
wochenblatt.net/
bilder

Singen-Bohlingen

Trubehüter feiern Bohlinger Wiedervereinigung

Schon wieder frischer Wind bei den Trubehütern in Bohlingen, denn mit Tobias Müller hat der Verein nun den jüngsten Präsidenten seiner Geschichte. Er löste im letzten Sommer Sabrina Auer ab, die angesichts einer kurzen Krise des Vereins an der Spitze eingesprungen war. Müller konnte gleich drei Trubehüter adeln, denn Silvia Hirt, vor vielen Jahren auch mal Präsidentin, Werner Müller und Wolfgang Klaiber, die seit vielen Jahre auf der Bühne und in der Straßenfastnacht agieren, wurden feierlich zu Ehrennarren ernannt. Dass die Besucher an diesem Abend einiges an Seegang zu erwarten hatten, kündigten Lara Tegel und Timo Graf, das bestens bewährte Moderatorenpaar an, denn getreu dem diesjährigen Motto »Wasserwelten« fand dieser Narrenspiegel standesgemäß auf der MS Bohlingen statt. Mit den »Flitterwochen« von Ingrid Müller und Peter Sigmund gab's gleich eine Beziehungskiste am Pool, bei denen die ersten vor Lachen unter den Tischen lagen. »Siggi und seine Matrosen« war in diesem Jahr ein Männerballett mit athletischen Ansprüchen und Könnern am Schrubber auf Deck unter der Leitung von Ingrid Müller. Sicher einer der Höhepunkte war »D'Bruck isch zue« über die Brückensperrung, die hier fast so melodramatisch aufgeführt wurde wie seinerzeit in der Tagespresse. Nicht umsonst sin-



Der Bohlinger Brückenbau war auch im Bohlinger Narrenspiegel das Thema, das die größten Wellen schlug. swb-Bild: of

nierten die Bauarbeiter hier über Brückentage und den Brückenrolf, der eben jeden Tag seinen Brückentag hätte. Dramatische Szenen erlebte eine extra eingeflogene Fernsehreporterin, sogar den wutschäumenden Zapa-Koch, der wegen der gesperrten Brücke seine Fische an der Aach abholen musste. Und der Ortsvorsteher, der hier mithelfen sollte, musste bekennen, dass er nicht mal wisse wie rum man eine Schaukel halte. Manni ließ sich seinen vergessenen Hut gleich mit dem Taxi bringen, wie Anika und Carolin Müller, Aileen Müller, Laura Tegel, Timo Graf, Frederik Kolb und Tobias Müller effektiv auf der Bühne in Szene setzten. In der Holzer-Tagesschau gab es durch Tobias Müller und

Chris Mock nicht nur scharfe Drinks, sondern auch manch heiße Story aus dem Dorf, obwohl die beiden meinten, dass sie gar nichts für ihren Auftritt zustande brachten. Der Stimmungsknüller konnte bei der Gala mit einem wahren Staraufgebot wie Tina Turner (Ingrid Müller), Abba, Demis Roussos (Thomas Winzeler-Sterk) oder Herbert Grönemeyer (Jürgen Sterk) Stern auf der MS Bohlingen aufwarten. Das Publikum freute sich vor allem über die Jugend, die hier die Narretei im Dorf fortleben lässt. Oliver Fiedler fiedler@wochenblatt.net



Noch
Fotos
wochenblatt.net/
bilder

mehr
unter:
wochenblatt.net/
bilder

Mühlhausen-Ehingen/Engen

Ein Erbe für die Bürger

Dr. Karin-Schädler-Stiftung wird gegründet

»Mit Dankbarkeit und Freude« informierten die Bürgermeister Johannes Moser aus Engen und Hans-Peter Lehmann aus Mühlhausen-Ehingen am vergangenen Freitag, dass beiden Kommunen ein beträchtliches Erbe hinterlassen wurde, das in eine Stiftung fließen wird. Diese wird derzeit als Dr. Karin-Schädler-Stiftung gegründet und deren Stiftungszweck ist die Förderung von Bildung und Kultur.

Rund 6,5 Millionen Euro zusätzlich Immobilien und Grundstücke vererbte Dr. Karin Schädler den beiden Gemeinden zu gleichen Teilen. Karin Schädler war die Tochter von Eugen Schädler, dem ehemaligen Eigentümer der Kies-, Sand-, Transportbeton-, Röhrenwerk- und Speditionsfirma, die in Ehingen gegründet wurde. Sie verstarb am 14. Oktober vergangenen Jahres 71-jährig in Singen und hatte keine unmittelbaren Verwandten, erklärte Hans-Peter Lehmann. Schon zu Lebzeiten unterstützte die Familie Schädler großzügig Projekte in Engen und Mühlhausen-Ehingen; so ist die Eugen-Schädler-Halle in Ehingen nach ihrem Unterstützer benannt und auch das Hegau-



Hans-Peter Lehmann und Johannes Moser mit dem Familienwappen der Schädler. Dr. Karin Schädler vererbte der Gemeinde Mühlhausen-Ehingen und der Stadt Engen ihr Vermögen, das in eine Stiftung einfließt. swb-Bild: mu

Stadion in Engen wurde unterstützt. Derzeit wird die Satzung für die gemeinnützige Stiftung vorbereitet und muss dann von der Aufsichtsbehörde in Freiburg genehmigt werden. Bis die Stiftung handlungsfähig ist, wird es noch einige Monate dauern, denn die Vorbereitungen werden genau geprüft, so Johannes Moser. Den Stiftungsrat werden paritätisch die beiden Bürgermeister Moser und Lehmann sowie jeweils zwei Gemeinderäte aus den beiden bedachten Kommunen und zwei Wirt-

schaftsfachleute bilden. Gemeinsam wird der Stiftungsrat über die Verteilung der Stiftungserträge entscheiden, die der Kultur- und Bildungsförderung der beiden Kommunen zugute kommt. »Wir freuen uns, dass dieses Erbe der Bürgerschaft zugute kommt«, so die beiden Bürgermeister und fügen hinzu: »Wir sind Frau Schädler zu großem Dank verpflichtet und unsere Aufgabe ist es, ihren Namen in Ehren halten.

Ute Mucha
mucha@wochenblatt.net

Gottmadingen

Neue Schule - neuer Name?

Offen für Neues ist der Gemeinderat Gottmadingen wenn es um die Namensänderung für die Eichendorffschule geht. Angesichts des geplanten Neubaus des Schulkomplexes sprach Bürgermeister Dr. Michael Klingner das Thema an und stieß auf offene Ohren im Gremium. Bei der Namensfindung sollen alle Bürger angesprochen werden, die Vorschläge und Begründungen einbringen können. Dann soll ein Gremium die besten drei Namensvorschläge auswählen und das letzte Wort über den Namen der neuen Schule hat dann der Gemeinderat. Gemeinderat Markus Dreier weitete das Thema aus und schlug vor, gleichzeitig einen Namen für den namenlosen Weg in Gottmadingen zu suchen. Über die weitere Vorgehensweise wird der Gemeinderat auf seiner nächsten Sitzung diskutieren. Ute Mucha mucha@wochenblatt.net

Engen

Der kleine Bär Paddington

Um den kleinen Bären Paddington geht es in »Mit zwei dabei« am Montag, 19. Februar, 15.30 Uhr in der Stadtbibliothek Engen für Kinder ab zwei Jahren und ihre Eltern. Anmeldung unter 07733 501839.

Gottmadingen

Mehr Unwetter und mancher Schwachsinn

Rund um die Uhr, 24 Stunden täglich, 365 Tage im Jahr stehen sie bereit, wenn sie gebraucht werden - bei Bränden, Unfällen und Unwettern: Die Freiwillige Feuerwehr Gottmadingen mit ihren 121 ehrenamtlichen Aktiven aus den vier Abteilungen Ebringen, Randegg, Bietingen und Gottmadingen hat wichtige Aufgabe zu erfüllen und einen hohen Stellenwert in der Gemeinde. Dies verdeutlichte Kommandant Stefan Kienzler auf der jüngsten Gemeinderatssitzung. Insgesamt 113 Einsätze bewältigten die Feuerwehrleute im Jahr 2017. Dabei verschiebe sich das Spektrum »in Richtung Unwetter, Industrie und Schwachsinn«, so Kienzler. »Wir werden teilweise alarmiert, weil man einfach nicht weiß, wer sonst helfen kann«, erklärte der Kommandant. Und er fügte hinzu: »Wir sind aber kein Dienstleistungsunternehmen sondern helfen, wenn Gefahr in Verzug ist - mehr können wir nicht leisten«.

Um Nachwuchssorgen im personellen Bereich vorzubeugen, soll verstärkt die Werbetrommel gerührt und eine Jugendfeuerwehr gegründet werden, kündigte Kienzler an und hofft dabei auf die Unterstützung der Gemeindeverwaltung. Zudem steht die Anschaffung eines neuen MTW in diesem Jahr an,

die alte Drehleiter wird überholt, die Ersatzbeschaffung des Ebringer Fahrzeuges hat ebenfalls eine hohe Priorität, die digitale Alarmierung im Landkreis Konstanz ist für 2019 geplant und die Aktiven sollen noch im ersten Quartal 2018 mit neuen, modernen Uniformen und Helmen ausgestattet werden. Besondere Herausforderungen im Aufgabenpaket der Feuerwehr seien Bauprojekte mit Tiefgaragen und der Brandschutz in großen Industrieanlagen wie bei Constellium.

Des Weiteren steht ein Atemschutzkonzept an und im Kreistag wird der Bau eines Service- und Ausbildungszentrums geplant, das den ehrenamtlichen Feuerwehren Entlastung bringen würde. Zudem muss der Feuerwehrbedarfsplan 2018 ausgearbeitet und verabschiedet werden, führte Stefan Kienzler weiter auf. Mit einem gut eingespielten Führungsteam und dem konstruktiven Miteinander mit der Gemeinde sehe die Feuerwehr Gottmadingen den sich stetig ändernden Anforderungen entgegen. »Wir schauen, dass wir dran bleiben, damit sich die Bevölkerung und alle, die auf Hilfe der Wehr angewiesen sind, auf uns verlassen können«, schloss Kommandant Kienzler. Ute Mucha mucha@wochenblatt.net

Engen

Engen

Jubel über Finaleinzug

Groß war der Jubel der Handballdamen des TV Engen am vergangenen Freitagabend nach Abpfiff des Halbfinals in der Engener Großsporthalle. In einem wahren Handballkrimi schafften die Engener Damen die Sensation: sie gewannen 20:16 gegen Allensbach II und zogen zum ersten Mal in ihrer Vereinsgeschichte in das Finale des südbadischen Handballpokales ein. Dort wartet mit dem ASV Ottenhöfen ein Team aus der Südbadenliga auf die Damen des TV Engen.

redaktion@wochenblatt.net

Aus Freude am Chorgesang

Für sieben Wochen unterbricht die Kantorei an der evangelischen Auferstehungskirche Engen ihre Probenarbeit am Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach für das Projekt »Offener Chor«. Eingeladen zum Mitsingen sind alle, die gerne ausprobieren möchten, wie es ist, in einem Chor mitzusingen, aber auch Musikbegeisterte, die bereits Chorerfahrung haben. Einstudiert wird Wolfgang Amadeus Mozarts Missa Brevis in F, KV 192, die am Sonntag,

22. April, in Engen aufgeführt wird. Ergänzt wird der Chor durch ein Streicherensemble, drei Posaunen sowie den Solisten des »Pinzimonio Vocale« aus Südtirol. Probenbeginn ist Montag, 19. Februar, 20 Uhr, im Gemeindehaus der ev. Auferstehungskirche Hewenstraße 16. Das Projekt endet mit der Aufführung am 22. April. Interessierte können sich unter 07733/2088 anmelden oder direkt in die Probe kommen.

redaktion@wochenblatt.net

Mit Musik und Spendenscheck

43 Musiker der Musikkapelle Ehingen, Bürgermeister Hans-Peter Lehmann und weitere Gäste führen nach Schönbühl in die Reha-Klinik Katharinenhöhe, wo sie von Stephan Maier, dem Leiter der Katharinenhöhe, herzlichst empfangen wurden.

Er zeigte den Besuchern das neu errichtete Haus, das unter anderem mit Unterstützung der Spendengelder der Musikkapelle Ehingen gebaut wurde. Es beinhaltet Familien-Apartments, einen Kindergarten und einen Freizeitraum. Nach musi-



Große Freude herrschte über die Spende der Musikkapelle Ehingen auf der Katharinenhöhe.

swb-Bild: Verein

kalischer Unterhaltung wurde 7.000 Euro an Stephan Maier als Höhepunkt des Abends der übergeben. Spendenscheck in Höhe von redaktion@wochenblatt.net

DIE ZIEGLERSCHE BEHINDERTENHILFE ENGEN

- Anzeigen -

FÖRDERUNG UND TEILHABE FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNG

MIT LEBEN FÜLLEN



ERFÜLLT MIT LEBEN



SCHULE.ARBEIT.WOHNEN.LEBEN.

Wir fördern, helfen und begleiten Kinder, Erwachsene und Senioren mit einer Hör-Sprachbehinderung und zusätzlicher geistiger Behinderung. Neben spezialisierten Angeboten an unseren Hauptstandorten Wilhelmsdorf und Haslachmühle bieten wir vielfältige Wohn-, Arbeits-, Tagesstruktur- und Freizeitangebote an den regionalen Standorten zwischen Bodensee und Oberschwaben an.

Infos zu Angeboten: behindertenhilfe@zieglersche.de
Infos zur Mitarbeit: wetzel.kathrin@zieglersche.de WWW.ZIEGLERSCHE.DE

Vielen Dank für den Auftrag!
Wir liefern die Kunststoff-Fenster.
■ Kunststoff ■ Holz ■ Holz-Alu ■ Alu-Fenster

SCHÖTLE

IHR FENSTERSPEZIALIST

Werner-von-Siemens-Straße 15 · 78224 Singen
Telefon 07731/8683-0 · www.schoettle-fenster.de
info@schoettle-fenster.de

Sauter PUTZ & FARBE
GERÜSTBAU
HEBEBÜHNEN

Außenputz
Vollwärmeschutz
Innenputz
Trockenbau
Brandschutz
Altbausanierung
Maler
Gerüstbau
Hebebühnen
Spezielles

Sauter GmbH / Carl-Benz-Straße 8 / D-78224 Singen
Tel. +49 (0)7731-9261190 / Fax +49 (0)7731-92611999
info@sauter-putz-farbe.de / www.sauter-putz-farbe.de



Der großzügige Außenbereich der neuen Zieglerschen in Engen lädt im Frühling und Sommer zum Verweilen ein.



Modern und heimelig: der gemeinsame Treffpunkt in der Zieglerschen.

swb-Bild: Die Zieglerschen

Die Anfänge reichen zehn Jahre zurück. Damals wurde von den Zieglerschen, einem diakonischen Sozialunternehmen mit Hauptsitz in Wilhelmsdorf, die Entscheidung zur Dezentralisierung getroffen. Bei der intensiven Standort-suche entdeckte man mit Engen die »Perle im Hegau«, wo sich ein zentrumsnahe Grundstück nahe beim Erlebnisbad als künftige Adresse anbot. Nach dem Spatenstich am 23. März 2016 dauerte die Bauzeit knapp ein Jahr bis die ersten Bewohner einzogen. Nun ist der moderne Gebäudekomplex der Zieglerschen in Engen mit Leben gefüllt. »Wir fühlen uns hier sehr wohl«, freut sich Christina Hörr, die Leiterin der Zieglerschen in Engen und dankt für das Vertrauen, das ihr und den Mitarbeitern entgegengebracht wird. Derzeit leben und arbeiten 20 Be-

wohner und ebenso viele Mitarbeiter in der neuen Einrichtung, die Menschen mit geistiger und Hör-Sprachbehinderung eine Vielzahl an Teilhabe- und Betreuungsmöglichkeiten bietet. Platz ist in dem dreigeschossigen Wohntrakt für 24 Bewohner; 17 finden im Förder- und Betreuungsbereich Raum. In Kooperation mit der Caritas Singen-Hegau werden zudem Arbeitsplätze in der Werkstatt für behinderte Menschen St. Michael in Stockach angeboten. Die Einrichtung der Zieglerschen in Engen sei die »absolut richtige Entscheidung gewesen, um im Landkreis Konstanz diese wohnortnahe Betreuung anzubieten«, erklärte Landrat Frank Hämmerle bei der offiziellen Eröffnung und lobte die gelungene architektonische Gestaltung der Gebäude. Die Kosten für das Gesamtprojekt belaufen sich auf 3,9 Millio-

nen Euro, wovon die »Aktion Mensch« 360.000 Euro beisteuerte und vom Kommunalverband für Jugend und Soziales (KVJS)/ Land Baden-Württemberg 1,159 Millionen Euro gefördert wurden. Zusätzlich freuen sich die Bewohner und Mitarbeiter über Spenden, die für die Einrichtung eines Snoezelenraumes und Therapieräder genutzt wurden. Der kaufmännische Vorstand der Zieglerschen, Rolf Baumann, sieht eine wichtige Aufgabe für die neue Dependence in der Entwicklung vom »Ankommen bis zur Inklusion«. »Die Bewohner sollen Teil von Engen werden«, ist sein Wunsch. Dafür brauche es ein Miteinander von Nachbarn, Vereinen, Hilffsystemen und Kirchengemeinden, damit diese Generationenaufgabe gelinge. Weitere Infos: Telefon 07733 / 9949-214. www.zieglersche.de Ute Mucha

Wir bedanken uns für die Beauftragung und gratulieren recht herzlich zur Neueröffnung!

www.bauen-mit-loeffler.de

Bauunternehmen und Baufräger
Manfred Löffler Wohn- und Gewerbebau
Bauunternehmen GmbH

Auf dem Hof 1
88512 Mengen
Tel. 0 75 72/71 28 55

Wir gratulieren zum gelungenen Neubau!
Ausführung der Schlosserarbeiten. EN 1090 zertifiziert

kleiner metallbau

Geländer
Balkone
Treppen
Überdachungen
Zäune
Edelstahl

Hinterhofen 12
78253 Eigeltingen
Telefon 07774/92371-0
Telefax 07774/92371-29
www.kleiner-metallbau.de

365° freiraum + umwelt

365

Klosterstraße 1
88662 Überlingen

Telefon 07551 / 94 95 58-0
Telefax 07551 / 94 95 58-9

info@365grad.com
www.365grad.com

PLANUNG DER AUSSENANLAGEN

- Park- und Freianlagen
- Landschaft und Umwelt
- Stadt- und Dorfentwicklung



Feierliche Übergabe

Agenda-Preisträger: Gastmahlgruppe und Klimahelden

Auch bei der mittlerweile 14. Verleihung des Agenda-Preises im Bürgersaal des Singener Rathauses wurden zwei Preise von der Jury ausgelobt. Die Gastmahlgruppe Singen sowie die Klimahelden waren die beiden glücklichen Preisträger. Die Gastmahlgruppe bekam den Hauptpreis mit 2.500 Euro. Den undotierten Anerkennungspreis erhielten die Klimahelden. Ella von Briel wurde für ihr Engagement mit ihrer Selbsthilfegruppe Hörgeschädigte mit einer Urkunde ausgezeichnet.

Oberbürgermeister Bernd Häusler überreichte die Preise im Rahmen einer Feierstunde, die von Reinhard Zedler moderiert und mit Trommelrhythmen von Trommlern aus Togo sowie von der Band „Acoustical South“ musikalisch umrahmt wurde.

Die Gruppe „Gastmahl“ ist eine Privatinitiative, die sich aus Spenden und Zuwendungen der Mitarbeiter trägt, die sich um Singener Migrantinnen und Migranten in vielfältiger Weise kümmert. Mit der ehrenamtlichen Arbeit der Mitglieder, unter ihnen auch zahlreiche Migranten, sei es gelungen, dass Migrations- und Kulturgrenzen überwunden werden können und sich Menschen mit unterschiedlicher ethnischer oder religiöser Herkunft gemeinsam engagieren. Die Gastmahlgruppe ist



Glückliche Gesichter bei der 14. Verleihung des Agenda-Preises im Bürgersaal des Singener Rathauses: Preisträger, Organisatoren sowie Laudatoren auf einen Blick.

überzeugt, dass das international Miteinander das beste Mittel ist, um gegen Fremdenfeindlichkeit vorzubeugen.

Weiterer Preisträger war das Mobilitäts- und Klimaschutzprojekt „Klimahelden“, das im Schuljahr 2016/17 an fünf Grundschulen und unter Beteiligung von 18 Schulklassen stattgefunden hat. 377 Grundschüler haben in drei Doppelstunden Klimaschutz zwischen erworben. Zu Fuß zur Schule zu gehen, um den Verkehr vor den Schulen zu minimieren, gehörte auch dazu. Die Kinder waren als Klimahelden aktiv und sammelten über zwei Wochen Laufpunkte für einen klimafreundlichen Schulweg.

Einen Preis in Form einer Urkunde erhielt Ella von Briel für ihre Selbsthilfegruppe der Hörgeschädigten, die 1996 gegründet wurde. Seitdem hat Ella von Briel sich unermüdlich für hörgeschädigte Menschen eingesetzt und viele Veranstaltungen organisiert. Dafür wurde sie ausgezeichnet.

Seit 2004 wird der Agenda-Preis jährlich ausgelobt. Das Preisgeld beläuft sich auf 2.500 Euro; davon trägt die Sparkasse Hegau-Bodensee 1.500 Euro und die Stadt Singen stellt die restlichen 1.000 Euro zur Verfügung.

Diskussion um Wochenmarkt: Rathaus nimmt Stellung

Die Diskussion um die Verlegung des Wochenmarktes und die Medienberichterstattung darüber sorgt bei den Verantwortlichen im Rathaus für Verwunderung, denn bereits im Vorfeld wurde das Thema mit einer Informationskampagne für die Öffentlichkeit sowie im direkten Gespräch mit den Marktbesuchern ausführlich vorgestellt.

Oberbürgermeister Bernd Häusler hatte sich auch an den letzten Wochenenden persönlich vor Ort ein Bild von der Situation gemacht. Dabei konnte er feststellen, dass es im Umfeld des Marktes fußläufig genügend freie Parkplätze für die Marktbesucher gebe.

Vom Parkhaus am Heinrich-Weber-Platz über die Parkräume im weiteren Quartiersumfeld finden sich zahlreiche Parkplätze und damit genügend Parkraum. Allerdings müsse man halt ein paar Schritte zu Fuß zurücklegen, um zum Wochenmarkt zu gelangen. „Ich habe an den letzten Samstagen immer einen Parkplatz im öffentlichen Straßenraum gefun-

den, musste natürlich einige Meter zu Fuß zurücklegen“, betont der OB. In einigen Städten im Umland habe man ein solches Parkraumangebot während der Markttag nicht und sei dort auch gar kein Thema, erläutert Häusler.

Die verstärkte Häufigkeit der Kontrollen des ruhenden Verkehrs rund um den Wochenmarkt seien gerade in den Bereichen der Rettungsgassen besonders nötig, um die Verkehrsteilnehmer zu sensibilisieren, heißt es aus dem Rathaus. Die Rettungsgassen müssen mindestens fünf Meter breit sein, in Kurvenbereichen beträgt der Radius für das Einsatzfahrzeug der Feuerwehr gut elf Meter. Die Rettungsgassen und die Stellen mit absolutem Halteverbot werden daher besonders kontrolliert. Wer ab 9 Uhr keinen gültigen Parkschein im Auto liegen hat, der muss natürlich auch mit einer Verwarnung rechnen, so die Abteilung Sicherheit und Ordnung.

Und der Oberbürgermeister gibt noch zu bedenken: „Wenn wir nichts

tun, damit die Einsatzfahrzeuge freie Zufahrt haben, und es passiert etwas, was wir nicht hoffen wollen, dann wird man uns sofort die Schuld geben, wir hätten notwendige Kontrollen unterlassen. Daher muss unser Gemeindevollzugsdienst einschreiten. Die Kollegen tun das aber auch mit Augenmaß“, weiß OB Häusler.

Vor sechs Jahren wurde schon einmal auf dem Herz-Jesu-Platz eine Baumaßnahme durchgeführt. Diese lief über vier Monate und führte dazu, dass der Wochenmarkt zweigeteilt stattfand. Dafür wurde die Parkfläche auf dem Herz-Jesu-Platz für Autos gesperrt und die Marktstände standen dort sowie auf dem Kirchplatz. Die damalige Situation habe auch nicht dazu geführt, dass Standbetreiber reihenweise in die Krise geraten seien.

Bei der jetzigen Baumaßnahme rechnet die Stadtverwaltung damit, dass im Juni 2019 der Wochenmarkt wieder an seinem gewohnten Platz stattfinden kann.

Hier können Marktbesucher parken



SINGENER FREUEN SICH MIT POPPELE-ZUNFT AUF EINE SCHÖNE FASNET

NARRENFAHRPLAN DER POPPELE-ZUNFT



Schmutzige Dunschdig, 8. Februar, 13 Uhr: Machtübernahme im Rathaus

14.30 Uhr: Narrenbaumumzug und Narrenbaumsetzen

18.30 Uhr: Hemdglonkerumzug und Böggverbrennung; närrisches Treiben rund um den Hohgarten

20 Uhr: Hemdglonkerball in der Gerns (Veranstalter: Gerns)

Freitag, 9. Februar, 14.30 Uhr: Kindermittag in der Scheffelhalle; Motto „Poppele und die Schlossgespenster“ (Einlass ab 14 Uhr, Eintritt 2 Euro)

Fasnet-Samschdig, 10. Februar, 14.15 Uhr: Großer Fasnetsumzug in Singen
18 bis 22 Uhr: Alkohol- und rauchfreie Fasnet-Disco für Jugendliche

ab zwölf Jahren in der Gerns (Närrische Kleidung ist Pflicht; Eintritt 3 Euro)

Fasnet-Sunddig, 11. Februar, 12.30 Uhr: Närrischer Jahrmart auf dem Hohgarten

Fasnet-Mändig, 12. Februar, 20 Uhr: Rebwieberball im Krüüz. Motto „Wie vom anderen Stern“ (Veranstalter: Gerns; Eintritt frei)

Fasnet-Zieschdig, 13. Februar, 9 Uhr: Hoorig-Bäre-Treiben im Alten Singener Dorf
19.30 Uhr: Öffentliche Narrenbaumversteigerung auf der Galerie in der Scheffelhalle, anschließend musikalische Unterhaltung – später steigt der Poppele dann wieder in seine Gruft

Allen Bürgern, Mitwirkenden, Verantwortlichen und Sponsoren, die zum Gelingen der närrischen Tage beitragen, möchte ich an dieser Stelle herzlich danken. Wir dürfen uns auf eine schöne und bunte Fasnet unter dem Hohentwiel freuen. Ich wünsche allen Singenerinnen und Singenern viel Spaß.

HOORIG
Ihr
Bernd Häusler
Bernd Häusler,
Oberbürgermeister

JUGENDSCHUTZ IST WICHTIG

Die Singener Kriminalprävention weist zur Fasnacht ganz explizit auf die Jugendschutzbestimmungen hin, die natürlich auch außerhalb der närrischen Zeit ihre Gültigkeit haben.

- Dort heißt es ganz klar:
- Kein Verkauf von Alkoholika jeglicher Art an unter 16-Jährige!
 - Kein Verkauf von branntweinhaltenen Getränken an unter 18-Jährige!
 - Kein Verkauf von Tabakwaren an unter 18-Jährige!
 - Keine offensive Bewerbung von alkoholischen Getränken, die für Jugendliche attraktiv sind!

GLAS-MITBRINGVERBOT

Viel Spaß bei der Fasnacht auf dem Rathausplatz und rund herum, aber bitte ohne Glas im „Gepäck“! Denn das Mitbringen (und Besitzen) von Glasflaschen, Trinkgläsern und sonstigen Glasbehältnissen ist schlichtweg untersagt. Daran haben sich alle Besucher, Teilnehmer und sonstige Beteiligte der Veranstaltungen der Poppele-Zunft auf dem Rathausplatz und rund herum zu halten.

Das Glasverbot wird für **Donnerstag, 8. Februar, von 7 bis 2 Uhr des Folgetages, für Samstag, 10. Februar, von 8 bis 22 Uhr** ausgesprochen. Das Glasverbot gilt auf dem **gesamten Rathausplatz inkl. des öffentlich betretbaren**



Bereichs im Erdgeschoss des Rathauses (Hohgarten 2) sowie auf den öffentlichen Straßen Hohgarten, Schmiedstraße (Teilstück bis zum Fußweg hinter der Stadthalle), Lindenstraße sowie Ekkehardstraße (Teilstück Hauptstraße bis Erzbergerstraße inklusive dem gesamten Grundstück der Ekkehard-Realschule). Ein weiteres Glasverbot gilt an den **Samstagen, 3. und 10. Februar, jeweils von 7 bis 6 Uhr des Folgetages auf dem Gelände um die Scheffelhalle zwischen Schaffhauser Straße und Aachbad**. Siehe auch „Allgemeinverfügung“ mit Begründung auf Seite 3 von **SINGEN KOMMUNAL** vom 17. Januar 2018.

FASNETSREGELN FÜR ALLE

- Je ausgefallener Eure Kostümierung und Schminke ist, desto besser. Ein langweiliges T-Shirt oder einen Maleranzug könnt Ihr auch zu anderen Jahreszeiten tragen.
- Bewundert unser Häs und unsere Masken, aber reißt nicht daran herum und beschmutzt sie nicht.
- Habt Spaß, ohne jemanden zu schaden oder zu verletzen. Rasierschaum, klebrige Luftschnallen aus der Dose und Blasrohre haben auf der Fasnet nichts verloren.
- Hört Musik nur in einer Lautstärke, die zulässt, dass Ihr Euch dabei noch gut unterhalten könnt.
- Wenn Ihr noch nicht 16 seid, dürft Ihr keinen Alkohol trinken. Wenn Ihr noch nicht 18 seid, dürft Ihr nur Bier, Wein und Sekt trinken. Und grundsätzlich gilt: Trinkt – wenn überhaupt – nur so viel, dass Ihr Euch selbst und den anderen nicht schadet. Mit Betrunknen wollen wir keine Fasnet machen.
- Habt den Mut, andere, die unsere Regeln verletzen, zurechtzuweisen.

Macht alle mit! Nur so ist Fasnet schön!

Fahrradbrücke bei Rickelshausen wird ersetzt



Die Fahrradbrücke zwischen Singen und Moos, die bei Rickelshausen über die Aach führt, muss erneuert werden. Dies ist die Konsequenz einer ausführlichen Prüfung aus dem Jahr 2016. Die bisherige, aus Eichenholz bestehende Fahrradbrücke hat viele Mängel, gerade auch bei der Statik. Im vergangenen Jahr wurde nun eine neue Brücke aus Aluminium geplant, die die alte Eichenbrücke ersetzen soll. Ab dem 19. Februar werden die Bauarbeiten für den Austausch beginnen; sie sollen rund sechs Wochen andauern. Dabei werden die alten Fundamente komplett saniert und für die neue Aluminiumbrücke vorbereitet. Während der sechswöchigen Bauarbeiten ist eine Überquerung der Aach an dieser Stelle für Radfahrer und Fußgänger nicht mehr möglich. Die neue Brücke soll an Ostern dem Verkehr übergeben werden. Die Kosten von rund 250.000 Euro teilen sich die Gemeinde Moos und die Stadt Singen.

Präventionsstreifen noch häufiger unterwegs

Die Stadt setzt auch in diesem Jahr wieder Fachkräfte einer privaten Sicherheitsfirma als Präventionsstreifen in der Singener Innenstadt ein. Zwei geschulte Sicherheitskräfte werden fast täglich in den Fußgängerzonen gegen das organisierte Betteln vorgehen.

Die Präventionsstreifen sind tagsüber unterwegs, um bedrängten Passanten bei aggressivem und aufdringlichem Betteln zu helfen. Gerade ältere Menschen hätten bei solchen Konfrontationen Hilfe nötig, ist



Ziel dieser Aktion, die schon seit 2015 läuft, ist die Erhöhung des subjektiven Sicherheitsgefühls.

Die Präventionsstreife interveniert nicht nur bei Fällen von aggressivem und aufdringlichem Betteln, sondern auch bei Alkoholkonsum durch Gruppen im öffentlichen Raum.

man bei der Singener Kriminalprävention (SKP) überzeugt.

Die Stadtverwaltung hofft, dass sich durch diese Maßnahme organisierte Bettlerbanden aus der Stadt zurückziehen und der öffentliche Raum weitgehend störungsfrei bleibt. Die Präventionsstreifen tragen keine Uniform, sind aber trotzdem erkennbar; sie haben übrigens keine polizeilichen Befugnisse und sind auch nicht bewaffnet.

Informationen: Singener Kriminalprävention unter Telefon 07731/85-544 oder per Mail: skp@singen.de.

Stadtwerke und Firma Schwarz setzen Belohnung aus

Buswartehäuschen durch Vandalismus beschädigt

Die Zahl der sinnlosen Zerstörungen von Buswartehäuschen im Stadtbusbereich von Singen hat drastisch zugenommen. Seit Weihnachten wurden 18 Glasscheiben an verschiedenen Stellen zerschmettert. Der wirtschaftliche Schaden für die Firma Schwarz Außenwerbung, der die Buswartestellen gehören, ist immens. Sowohl das Unternehmen als auch die Stadtwerke Singen haben deshalb ein großes Interesse daran, den oder die Täter zu ermitteln und setzen nun eine **Belohnung von 1.000 Euro für sachdienliche Hinweise** aus, die zur Ergreifung der oder des Täter(s) führen.

Wer also zu den Zerstörungen Angaben machen kann und etwas gesehen hat, der sollte sich entweder direkt an die Stadtwerke (Telefon 07731/85420) oder an die Polizeidienststelle Singen (07731/888-0) wenden. Alle Angaben werden diskret behandelt.



Auch das Wartehaus an der Hohenhewenstraße wurde von Unbekannten schwer beschädigt.

Theater „Die Färb“

Erfolgreiche Premiere: „Die Physiker“

Das Theater „Die Färb“ hat „Die Physiker“ im Programm. Nach der erfolgreichen Premiere finden die „Physiker“-Vorstellungen bis einschließlich 3. März jeweils am Mittwoch, Donnerstag, Freitag und Samstag um 20.30 Uhr in der Basilika statt. Am 7. und 8. Februar ist KEINE Aufführung.



Karten-Reservierung unter Telefon 07731-64 646 (10 bis 14 Uhr) oder über www.die-faerbe.de. Karten gibt es zudem an der Abendkasse in der Basilika (jeweils 1 Stunde vor Vorstellungsbeginn). Dort ist auch der Ausschank mit kleinen Speisen jeweils ab 19.30 Uhr geöffnet.

Problemstoffe werden gesammelt

Eine Problemstoffsammlung findet am Mittwoch, 14. Februar, statt:

- 9.30 bis 11.30 Uhr in Bohlingen (Straße beim Festplatz)
- 12 bis 14 Uhr in Singen (Industriestraße beim Gaswerk)
- 14.15 bis 16.15 Uhr in Friedigen (Schulhof in der Hausener Straße)

Es werden nur Problemstoffe aus Haushalten in haushaltsüblichen Mengen (Gebinde bis 20 Kilogramm und 30 Liter) angenommen.

Schweizer Sirenentest 2018

Der alljährliche Test der Bevölkerungsschutz-Sirenen in der Schweiz findet am Mittwoch, 7. Februar, von 13.30 bis 14 Uhr statt. Der Sirenentest besteht aus der Auslösung des Zeichens „Allgemeiner Alarm“. Es

handelt sich um einen an- und abschwellenden Heulton von einer Minute Dauer. Er kann beliebig wiederholt werden. Der Sirenenalarm ist auch in den deutschen Grenzgemeinden zu hören.

Zuschussrichtlinien

für Veranstaltungen Singener Vereine in der Stadthalle

Beschluss des Gemeinderates der Stadt Singen vom 30. Januar 2018

1. Allgemeine Grundsätze

Die Stadt Singen fördert auf der Grundlage dieser Richtlinien Singener Vereine und Institutionen, die in der Stadthalle eine Veranstaltung durchführen und dadurch zur abwechslungsreichen Kultur- und Veranstaltungslandschaft in Singen einen wesentlichen Beitrag leisten.

2. Zuschussart

Es handelt sich um eine prozentuale Anteilsförderung an den Kosten für die Stadthalle einzelner Veranstaltungen/Projekte.

3. Projektförderung

3.1 Verfahren

a) Anmeldung der Veranstaltung im Vorjahr

Veranstaltungen in der Stadthalle, die von der Stadt nach diesen Richtlinien gefördert werden sollen, sind vom Veranstalter bis zum 31. Dezember des laufenden Jahres für das Folgejahr beim Kulturbüro anzumelden.

In der Anmeldung sind – das Datum der Veranstaltung (in der Regel ist die Stadthalle zum Stichtag bereits gebucht bzw. vorgemerkt), – die Art der Veranstaltung (Mitgliederversammlung, Konzert, Party usw.) und – der geschätzte Kostenaufwand für die Stadthalle (evtl. mit Angebot der Kultur und Tourismus Singen) anzugeben.

b) Abrechnung der Veranstaltung und Auszahlung des Zuschusses

Nach der Durchführung der Veranstaltung und Abrechnung der Kultur und Tourismus Singen mit dem Veranstalter wird der Zuschuss auf schriftlichen Antrag (formlos) ausbezahlt. Der Zuschussempfänger und die Bankdaten müssen ersichtlich sein. Dem Antrag ist eine Kopie der Rechnung der Kultur und Tourismus Singen beizufügen.

3.2 Zuschussempfänger und mögliche Förderung

Der Sitz des Vereins/Institution (des Stadthalle) muss in Singen sein.

Im Rahmen der zur Verfügung gestellten Haushaltsmittel bestehen folgende Fördermöglichkeiten:

– **Musik- und Gesangsvereine sowie Vereine der darstellenden Kunst (auch Kulturförderkreis), Narrenvereine, Sport-, Wander- und Heimatvereine, Institutionen (z.B. Politische Parteien, Kirchen bzw. anerkannte Religionsgemeinschaften, Feuerwehr, Polizei, VHS), Vereine mit überwiegend sozialen Aufgaben (z.B. Hospizverein, Caritas usw.):** Eine Veranstaltung/Jahr (auch mehrtätige) mit 90 Prozent aus einer Rechnungssumme bis zu maximal 4.515 Euro/Tag.

– **Sonstige Vereine z.B. Fördervereine, Service Clubs:** Eine Veranstaltung/Jahr (auch mehrtätige) mit 50 Prozent aus einer Rechnungssumme bis zu maximal 4.515 Euro/Tag.

– **Vereinsjubiläum:** Alle 25 Jahre mit 100 Prozent der kompletten Rechnungssumme der Stadthalle bis zu einer maximalen Förderungssumme in Höhe von 10.158,75 Euro auch bei mehrtätigen Veranstaltungen.

– **Abiturabschlussveranstaltungen der Singener Schulen (Veranstalter/Antragsteller können sein: SchülerInnen, Schule oder Förderverein der Schule):** Förderung je Schule von einer Abschlussveranstaltung mit 90 Prozent aus einer Rechnungssumme bis zu maximal 4.515 Euro/Tag.

– **Veranstaltungen von überwiegend öffentlichem Interesse:** Einzelfallentscheidung durch den Oberbürgermeister bis zu 100 Prozent der Rechnungssumme.

Sofern die im Haushaltsjahr zur Verfügung gestellten Haushaltsmittel überschritten werden gelten weitere einschränkende Richtlinien:

a) Zuschüsse werden nur an Vereine gewährt, die gemeinnützige Zwecke verfolgen (§ 52 AO).

b) Die Veranstaltung muss öffentlich zugänglich sein. Mitgliederversammlungen usw. die nur einem eingeschränkten Personenkreis zugänglich sind, werden nicht gefördert.

c) 25-, 50-, 75-, und 100-jährige Vereinsjubiläen haben Vorrang.

d) Bevorzugt behandelt werden Veranstaltungen mit über 25-jähriger Tradition z.B. Narrenspiegel der Poppele Zunft.

e) Es besteht kein Bestandsschutz für Veranstaltungen, die seit Gründung der KTS Singen in der Stadthalle wiederholt durchgeführt und gefördert wurden.

f) Der Gemeinderat kann grundsätzlich Ausnahmen zulassen. Im Bedarfsfall müssen hierfür überplanmäßige Mittel zur Verfügung gestellt werden.

g) Veranstaltungen von überwiegend öffentlichem Interesse können weiterhin durch den Oberbürgermeister unbeschadet der oben dargestellten Einschränkungen gefördert werden. Im Bedarfsfall müssen hierfür überplanmäßige Mittel zur Verfügung gestellt werden.

3.3 Leistungen

Folgende Leistungen der KTS Singen können im Rahmen der Projektförderung bezuschusst werden:

a) Miete für Räume und haus-eigenes Inventar (Bestuhlung, Tische etc.)

b) Kosten für technisches Personal, Garderobenpersonal, Einlasspersonal

c) Kosten für Veranstaltungstechnik (Beleuchtung, Beschallung, Bühnenbau usw.)

Nicht gefördert werden Kosten für Sondermaterial, welches von der Kultur und Tourismus Singen speziell für die Veranstaltung hinzugemietet oder gekauft werden muss z.B. Kamera und Kameramann, Sondertische, Blumenschmuck usw. Ebenfalls von der Förderung ausgeschlossen sind die Aufwendungen für Catering.

4. Rechtsanspruch

Ein Rechtsanspruch auf Gewährung von Zuschüssen oder Leistungen besteht nicht. Die in diesen Richtlinien aufgeführten Förderungen können nur im Rahmen der vorhandenen Haushaltsmittel gewährt werden.

5. Inkrafttreten

Diese Richtlinien gelten ab 1. Februar 2018. Die vorhergehenden Richtlinien vom 31. Januar 2017 treten gleichzeitig außer Kraft.

Singen, 30. Januar 2018

gez. Bernd Häusler
Oberbürgermeister
der Stadt Singen

Öffentliche Bekanntmachung

Festsetzung der Grundsteuer 2018 durch öffentliche Bekanntmachung

Am 11. Januar 2018 wurden die diesjährigen Grundsteuer-Jahresbescheide verschickt.

All diejenigen Grundsteuerzahler haben einen Bescheid erhalten, die ab 2018 erstmals für ein Objekt herangezogen werden oder bei denen gegenüber dem Vorjahr eine Änderung eingetreten ist.

Für die übrigen Steuerschuldner wird die Grundsteuer 2018 gemäß § 27 Absatz 3 Grundsteuergesetz durch diese öffentliche Bekanntmachung festgesetzt. Höhe und

Fälligkeit der Jahressteuer entsprechen den Festsetzungen für 2014, 2015, 2016 oder 2017 und sind daher dem jeweils zuletzt erteilten Jahresbescheid vom 15. Januar 2014, 9. Januar 2015, 11. Januar 2016 oder 12. Januar 2017 zu entnehmen.

Mit dem Tag dieser öffentlichen Bekanntmachung treten die gleichen Rechtswirkungen ein, die sich auch bei Zugang eines schriftlichen Steuerbescheides an diesem Tag ergeben würden. Dies gilt insbesondere für den Beginn der Widerspruchsfrist.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Festsetzung der Grundsteuer 2018 kann man innerhalb eines Monats nach dieser öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erheben. Der Widerspruch ist bei der Stadtverwaltung Singen,

Fachbereich Zentrale Aufgaben/Finanzen/Betriebe, Abteilung Haushalt & Abgaben, Hohgarten 2 in 78224 Singen einzulegen. Der Widerspruch soll begründet werden.

Der Widerspruch hat keine aufschiebende Wirkung, d.h. die festgesetzten Beträge müssen in jedem Fall bei Fälligkeit entrichtet werden.

Durch diese Form der Steuerfestsetzung werden im laufenden Jahr Papier-, Druck- und Portokosten für mehr als 13.000 Bescheide eingespart. Künftige Änderungen bei der Steuerfestsetzung werden den Betroffenen fortlaufend durch Änderungsbescheide mitgeteilt.

Singen, 7. Februar 2018
gez. Bernd Häusler
Oberbürgermeister
der Stadt Singen

Kirchliche Nachrichten auf einen Blick

Gottesdienste

im Hegau-Klinikum:

Samstag, 10. Februar, 9 Uhr:

Eucharistiefeier

Dienstag, 13. Februar 7.30 Uhr:

Eucharistische Anbetung

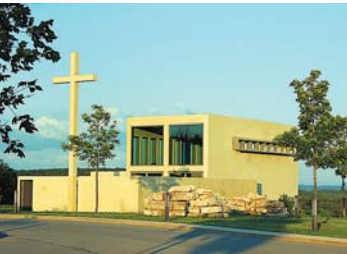
14.15 Uhr: Mittagsgebet mit Krankensegen

Samstag, 17. Februar, 9 Uhr:

Eucharistiefeier

Sonntag, 18. Februar, 10 Uhr:

Offener Himmel, Wortgottesfeier (Musik: Chor Maranatha, Leitung A. Rimmele)



Gottesdienste

in der Autobahnkapelle:

Sonntag, 11. Februar, 11 Uhr:

Ökumenischer Gottesdienst (evangelischer Pfarrer Hans-Rudolf Bek)

Sonntag, 18. Februar, 11 Uhr:

Ökumenischer Gottesdienst (Ingrid Schwörer, musikalische Gestaltung: Musiker von „Um Himmels Willen“)

Citypastoral Stadtoase

in der August-Ruf-Straße 12a (über Blumen Mauch): Dienstag: 14 - 17 Uhr, Donnerstag und Freitag: 12 - 17 Uhr. Alle sind willkommen. Bitte geänderte Öffnungszeiten beachten.

Bildungszentrum Singen

Zelglestraße 4, Telefon 982590
info@bildungszentrum-singen.de

Frühjahrs-Malkurs ab 15. Februar, fünf Abende, jeweils 17.15 - 19.15 Uhr, Leitung: Chantal Lagrange.

Konstruktive Ehe und Kommunikation. Kommunikationstraining für Paare mit längerer Partnerschaft. Kurs vom 16. - 18. Februar und 2./3. März.



Fasnachtssonntag:

„Närrischer Ohrwurm“ live aus der Stadthalle Singen

Bereits zum elften Mal begeben sich SWR-Fernsehen und Südkurier auf die Suche nach dem „Närrischen Ohrwurm“, dem beliebtesten Fasnachtsschlager aus Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und dem Saarland. Das SWR-Fernsehen überträgt das Finale des Wettbewerbs am Fasnachtssonntag, 11. Februar, ab 16 Uhr wieder zwei Stunden lang live aus der Stadthalle Singen.

Um eine noch bessere Verbindung zum Närrischen Jahrmarkt der Poppele-Zunft auf dem Rathausplatz vor der Stadthalle Singen herzustellen, ist der Eintritt in den großen Saal beim „Ohrwurm“-Finale diesmal frei. Um närrische Verkleidung wird gebeten. Lediglich für die Sitzplätze auf der Empore werden fünf Euro Eintritt pro Person erhoben.



Klar doch, Hansy Vogt ist beim „Närrischen Ohrwurm“ wieder in der Jury dabei.

Narrenvereine, Musikkapellen, Bands, Sängerinnen und Sänger, Guggenmusiker und Fasnachter waren zum närrischen Wettbewerb aufgerufen. Zu gewinnen gibt es attraktive Preise. Die Bewerbungsfrist endete bereits am 21. Januar 2018.

Welche Darbietung dann am Fasnachtssonntag das größte Ohrwurm-Potenzial hat, darüber urteilen SWR-Moderatorin Sonja Faber-Schrecklein und eine ausgewählte Promi-Jury.

Das Zünglein an der Waage sind jedoch die Zuschauer, die via TED den Sieger wählen.

Veranstaltungskalender für Senioren

SINGEN
Seniorenbüro

Ab sofort ist der erste gesamtstädtische Veranstaltungskalender für Seniorinnen und Senioren erhältlich. Täglich bis zu zwölf Freizeit-

tangebote in Singen sind rasch und übersichtlich zu finden. Der Kalender liegt u.a. im Rathaus, im Bürgerzentrum und im DAS 2 kostenfrei zur Abholung bereit. Auch beim Stadtseniorenrat ist der Kalender erhältlich: dienstags von 14 - 16 Uhr und donnerstags von 9 - 12 Uhr.

Das städtische Seniorenbüro hatte bereits im vergangenen Jahr einen Veranstaltungskalender für die Südstadt erstellt – in Zusammenarbeit mit dem Beratungsunternehmen translake. Aufgrund der positiven Rückmeldungen wurde der Kalender nun auf die Gesamtstadt ausgeweitet.

Fragen und Anregungen bitte an das städtische Seniorenbüro: Gabriele Glocker, Telefon 07731/85-540, und Verena Zupan, Telefon 07731/85-709.



Musikensembles des Hegau-Gymnasiums spenden 750 Euro für „Vesperkirche“



Über 135 junge Musikerinnen und Musiker verbreiteten viel Freude beim Weihnachtskonzert in der Liebfrauenkirche. Den Erlös von 750 Euro spendeten nun das Vororchester (Leitung: Fabian Stoffler), der Unterstufenchor (Leitung: Stefanie Kandels-Ruhrmann), der Chor (Leitung: Matthias Wodsak) und das Orchester (Leitung: Gabriele Haunz) sehr gerne der „Vesperkirche“, die bereits zum dritten Mal sehr erfolgreich in der Lutherkirche stattfand. Freude bei allen Beteiligten (von rechts): Maria Behrmann (Chormentorin,) Pfarrerin Andrea Fink, Laura Horstkötter (Vororchester und Unterstufenchor), Elias Gabele (Orchestermentor), Matthias Wodsak (Chorleiter), Inola Kramer (Vororchester), Maria-Elisabeth Graf (Orchestermentorin).

STADTHALLE SINGEN Musikalische Komödie

„Bauch, Beine, Po“, eine von Autor, Komponist, Regisseur und Pianist Dietmar Loeffler stammende musikalische Komödie über den Fitnesswahn, über Freundschaft und Teamgeist, feiert am Sonntag, 18. Februar, um 19 Uhr fröhliche Urständ auf der Bühne der Stadthalle Singen.

Petra, Corinna und Lena – drei Frauen streben im angesagtesten Fitnessclub der Stadt nach dem perfekten Körper. Die legendären

schweißtreibenden Workshops des Trainers Guido bringen die Damen nicht nur an den Rand der Erschöpfung.



18. Februar, „Bauch, Beine, Po“, eine musikalische Komödie.



Sie machten beim 55. Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ mit: Die Teilnehmer der Jugendmusikschule Singen.

Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“

Hohes Niveau und viele Preisträger

Zweieinhalb Tage Musik auf der Musikinsel in Singen und im Bürgersaal des Rathauses – das war der inzwischen 55. Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“, in diesem Jahr für den Landkreis Konstanz ausgerichtet von der Jugendmusikschule Singen. Am Ende des langen und musikalischen Wochenendes gab es viele glückliche Gesichter und zufriedene Teilnehmer, Eltern, Lehrkräfte und Juroren. Alle waren sich einig: das war ein überaus gelungener Wettbewerb. Die Atmosphäre war stimmig, die Organisation durch die Musikschule hervorragend.

Alle drei Jahre richtet die Jugendmusikschule in Singen den Regionalwettbewerb im Wechsel aus – mit Radolfzell und Konstanz. Aus der Region nahmen insgesamt 119 junge Instrumentalisten teil, davon aus Singen allein 29.

Damit war eine geringe Zunahme an Teilnehmern im Vergleich zum Regionalwettbewerb vor drei Jahren zu verzeichnen.

Edgar Auer, Projektleiter bei der Wettbewerbsorganisation des Deutschen Musikrats, schaute wieder

vorbei und war wie schon vor drei Jahren angetan von der guten Atmosphäre.

Für das leibliche Wohl aller Teilnehmer sorgten viele fleißige Helfer/innen aus dem Kreis der Eltern und dem Elternbeirat.

Die Jugendmusikschule Singen kann nun neun erfolgreiche Preisträger zum Landeswettbewerb nach Bietigheim-Bissingen schicken.

Dank des enormen Einsatzes der Lehrkräfte und der Unterstützung

durch die Eltern gab es durchweg vordere Platzierungen für Singen: 26 erste Preise, einen zweiten Preis und zwei dritte Preise.

Aus den Nachbarmusikschulen kamen ebenso zahlreiche Preisträger mit und ohne Weiterleitung zum Landeswettbewerb. Erfreulich ist auch, dass es regionale Duos mit gemischter Besetzung aus zwei verschiedenen Musikschulen gab. Ein Beleg für die gute Zusammenarbeit zwischen den Musikschulen in der Region. *Siehe auch Kasten*

Die Ergebnisse: Schülerinnen und Schüler der Singener Jugendmusikschule

- **1. Preis mit Weiterleitung:** Blockflöte Alida Gaymann (Andrea Binder) 25 Punkte; Trompete Dennis Dörflinger (Jens Gödel) 23 Punkte; Oboe Richard Baill (Karl-Friedrich Wentzel) 23 Punkte; Klarinette Katharina Gräse (Siegfried Worch) 24 Punkte; Klavier vierhändig Deborah Kulcsar (Cristina Marton) und Johannes Kulcsar (Annette Harzer) 24 Punkte; Klavier und ein Streichinstrument Abigail Serebrjanskaja (Viktoria Posina) und Jana Morgenstern Cello (Frank Westphal, Musikschule Radolfzell) 25 Punkte; Klavier und ein Streichinstrument Julia Voigt (Cristina Marton) und Etienne Häusler Cello (Christoph Theinert) 23 Punkte
- **1. Preis:** Blockflöte Vio Engel (Andrea Binder) 24 Punkte; Blockflöte Johanna Hug (Andrea Binder) 23 Punkte; Blockflöte Valeria Shemet (Andrea Binder) 22 Punkte; Blockflöte Jessica Shemet (Andrea Binder) 22 Punkte; Querflöte Maike Böttcher (Ursula Hehl) 25 Punkte; Horn Luna Neining (Kuno Mößner) 25 Punkte; Gitarre Philipp Klaus (Christian Sorger) 23 Punkte; Klavier vierhändig Lukas Horstkötter und Isabel Schlosser (Cristina Marton) 25 Punkte; Klavier und ein Streichinstrument Lukas Horstkötter (Cristina Marton) und Anna Horstkötter Cello (Christoph Theinert) 24 Punkte; Klavier vierhändig Ruben Ade (Annette Harzer) und Marlene Schmalzried (Cristina Marton) 22 Punkte; Begleitung Marlene Greszki Harfe (Marianne Kopp) 25 Punkte; Viktoria Fiegert Harfe (Marianne Kopp) 25 Punkte; Uta-Marei Martz Harfe (Marianne Kopp) 25 Punkte; Maja Neining Klavier (Viktoria Posina) 25 Punkte
- **2. Preis:** Gitarre Alexander Epplen (Christian Sorger) 19 Punkte
- **3. Preis:** Trompete Luan Class (Jens Gödel) 16 Punkte; Trompete Maja Neining (Kuno Mößner) 16 Punkte

Agentur für Arbeit warnt

Unseriöse Job-Angebote per Mail

Die Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg warnt vor unseriösen E-Mails, die einen lukrativen Job versprechen und angeblich von der Arbeitsagentur versendet wurden.

Aktuell werden Mails verschickt, die als Absender die Bundesagentur für Arbeit vermuten lassen. Die Adressaten werden gebeten, ihre Bewerbung an eine von der Absender-

adresse abweichende E-Mail-Adresse zu schicken. Ein konkreter Ansprechpartner oder eine Internetadresse für weitere Informationen werden nicht genannt. Die Absender sind nicht zu identifizieren.

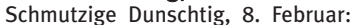
Die verwendete Domain „arbeitsagentur.de“ lässt auf die Bundesagentur für Arbeit schließen und wird hier missbräuchlich benutzt. In

der Betreffzeile stehen Angaben wie: „Agentur für Arbeit bietet Stellenausschreibungen an“. Zudem werden in den E-Mails konkrete Gehaltsversprechungen gemacht. Vorkenntnisse werden ebenfalls nicht erwartet. Als Adressat wird am Ende oftmals eine „Vermittlungsagentur“ genannt. Bei diesen E-Mails handelt es sich um Spam-Mails.

1.000-Euro-Spende aus dem Otto-Sauter-Hilfsfonds



Mit einer Spende von jeweils 1.000 Euro bedachte Bürgermeisterin Ute Seifried als Vorsitzende des Otto-Sauter-Hilfsfonds zwei besondere karitative Projekte. Dr. Andreas Trotter (links) ist Leiter der Kinderklinik in Singen. Als Vorsitzender des Babyforums bekam er 1.000 Euro für das Projekt GuStaWo, das schwangeren Frauen hilft, die aufgrund ihrer persönlichen Situation keinen geeigneten Wohnraum finden. Dr. Achim Gwin (rechts), Leiter der Geriatrie am Klinikum in Radolfzell, bekam ebenfalls 1.000 Euro für den Förderverein, der die Altenarbeit beispielsweise mit Klinikclowns oder einer Tanztherapeutin unterstützt. Die Einnahmen aus dem Silvesterkonzert des Trompeters Otto Sauter fließen einem Fonds zu, aus dem jedes Jahr Unterstützung für Einzelpersonen, aber auch für Initiativen und Projekte gewährt wird.



Herausgeber
von SINGEN *kommunal*:
Stadtverwaltung Singen (Htwl.),
Hohgarten 2, 78224 Singen.
Redaktion:
Lilian Gramlich (verantwortlich)
Heidemarie-Gabriella Klaas
Telefon 85-107,
Telefax 85-103
E-Mail: presse@singen.de

Rennen gerne um einen dritten Lauf erweitert. In der nachfolgenden Siegerehrung wurden an die schnellsten Läufer die Hauptpreise vergeben. Die Ski- und Snowboardbetreuer gratulierten allen Teilnehmern zur tollen Leistung.

Zusammengefasst waren es drei Kurstage voller Erfolge, Spaß und zum Schluss auch mit Spannung beim Abschlussrennen.

Bei der Tagesfahrt am 17. Februar 2018 sind noch Plätze frei – Anmeldungen per Mail an juliane.riederer@tv-friedingen.de.

Radolfzell

Ein Leben ist zu wenig

Dr. Gregor Gysi zu Gast im Radolfzeller Milchwerk

»Suche Karte«, stand auf dem Schild zu lesen, das die Frau am Eingang des Milchwerks in Radolfzell am Mittwochabend in die Höhe hielt. Alle Karten, sogar die Stehplätze, waren für das Gespräch von Gregor Gysi mit dem Politikjournalisten und -redakteur Ulrich Fricker restlos ausverkauft. In einem Frage- und Antwortspiel sollten die beiden auf Gregor Gysis neu erschienene Autobiografie »Ein Leben ist zu wenig« eingehen. Im Laufe des eineinhalbstündigen Gesprächs stellte Fricker Fragen, die Gysi aufwendig, mit scharfsinniger Argumentation und perfekt-rhetorischen Stilmitteln gewürzt mit seiner für ihn typischen Art beantwortete. In seinem Grußwort stellte Geschäftsführer Christoph Greuter der Buchhandlung Greuter die Eckpunkte von Gregor Gysi heraus: Seine Ausbildung zum Rinderzüchter, mit 22 Jahren jüngster Rechtsanwalt in der DDR, Meister des geschliffenen Wortes sowie seine legendären Reden und Rededuelle. Der Abend wurde mit der Frage eingeläutet, weshalb Gysi nun Memoiren schreibe. Gysi antwortete, dass sein Leben so spannend gewesen sei. »Ich hatte viele verschiedene Leben.« Im Laufe des Abends ging er genau auf diese ein. Auf das Leben in der Kinder- und Jugendzeit, seiner Studentenzeit, sein Berufsleben als Anwalt, auf das der politischen Wendezeit und auf das als BRD-Bürger. Gerade würde er sein sechstes Leben leben, nämlich das Jetzt. Auf sein siebtes Leben, auf das freue er sich ganz besonders, das sei nämlich das Alter. Er wisse nur noch nicht, wann das beginnen würde. Der Moderator hatte mit der Frage, ob für Gysi die DDR ein Rechtsstaat gewesen sei, offensichtlich nicht vor, im Laufe des Abends nur »Schönwetterfragen« stellen zu wollen. Doch



Gregor Gysi zeigte sich bei seinem Besuch im Milchwerk auch von seiner höchst politischen Seite.

diese Frage dürfte Gysi oft genug gehört haben. Ausführlich und nachvollziehbar antwortete er, betonend, dass die DDR kein Rechtsstaat war. Er erzählte aus seinem Leben als Anwalt und wie er es geschafft hatte, die »Obrig Herrschenden« in den Wahnsinn zu treiben, dank der schlampig geschriebenen Wortlaute der DDR-Gesetze. Wer Gysi kennt, weiß, dass er es versteht, humorvoll zu pointieren und geistreich zuzuspitzen. Seine vielen Anekdoten erzeugten im Publikum oft herzliches Gelächter. Unerwartet löste er Nachdenklichkeit aus, als er die These aufstellte, dass »wir aufhören müssen, nur zu siegen«. Mit seiner logischen Gedankenkette erläuterte er, dass ständige Sieger zwangsweise zu Verlierern werden. Wie in seinem Buch beschrieben, berichtete er an dem Abend auch über seine familiäre Ahnengeschichte, die weit zurückreicht und so manche Überraschung bietet. Bei der Fragestellung um die jüdischen Wurzeln Gysis und um Antisemitismus, betonte Gysi: »Nationalität und Religion interessieren mich nicht, sondern immer nur der Charakter des Menschen.«

Die zweite Hälfte des Gesprächs betraf die Zeit nach der Wende. Auf die Frage, ob Gysi denn mit der Wende gerechnet hätte, erzählte dieser von der Skepsis, die er zunächst hatte. Doch er wusste, dass Gorbatschow eine vernünftige Politik machen würde, während Honecker in den achtziger Jahren immer noch an Ritualen der Fünfiger festhalten würde. Deswegen sei das Ende der DDR vorhersehbar gewesen. Im Laufe des Dialoges war es nahezu erwartungsgemäß, dass Gysi dabei immer politischer wurde, redete äußerst engagiert über seine eigene politische Weltanschauung. Am Schluss des Abends hielt er ein leidenschaftliches Plädoyer für ein gemeinsames Europa, das für die Jugend erhalten werden müsse und vergaß nicht, vor den gesellschaftspolitischen Auswirkungen einer bevorstehenden großen Koalition, der GroKo, zu warnen. Über sein bevorstehendes siebtes Leben meinte Gysi: »Ich werde den Alten sagen: Reden Sie nur nicht über so viele Krankheiten, davon wird man nicht gesund.«

Uwe Johnen
redaktion@wochenblatt.net

Singen

Erfolgreiche Warnstreiks

Erster 24-Stunden-Ausstand der IG Metall

Bereits zum dritten Mal haben die Mitglieder der IG Metall am letzten Mittwoch Muskeln gezeigt. Dieses Mal mit einem Warnstreik über 24 Stunden hinweg. Die Streiks zeigten wie die weiteren im ganzen Land offensichtlich Wirkung. Am Montagabend einigten sich Arbeitgeber und Gewerkschaft auf eine Entgelterhöhung von 4,6 Prozent (gefordert wurden 6 Prozent) wie auch die Möglichkeit, ab 2019 die Arbeitszeit für zwei Jahre auf 28 Wochenstunden zu reduzieren, aus privaten Gründen. Gleichzeitig können Mitarbeiter der Metallbranche nun auf Wunsch auch länger als 35 Stunden arbeiten. Betroffen vom großen Warnstreik waren die drei Singener ALU-Betriebe Constellium, Amcor flexibles und 3A-Composites, die für die Gewerkschaftsfunktionäre eine gute Wirkung versprochen. »Hier haben wir gleich drei Unternehmen an einem Standort und auch drei Arbeitgeber, die hoffentlich den Verband dazu bringen, sich in den gestockten Verhandlungen endlich zu bewegen«, sagte Raoul Ulbrich,



Salvatore Valentino, Betriebsratsvorsitzender von Amcor Flexibles, Ralph Siegel von 3A-Composites und Roul Ulbrich von der IG Metall am Grill vor dem Constellium-Gemeinschaftshaus. swb-Bild: of

der stellvertretende Bevollmächtigte des Bezirksbüros Singen, selbstbewusst am Mittwochmittag, wo es schon recht ruhig beim Streikposten wurde, der am Gemeinschaftshaus eingerichtet wurde. Die Unternehmen übten sich in größtmöglicher Schadensbegrenzung. Vor dem am Dienstag bereits angekündigten Streik gab es noch eine Rundmail an die Mitarbeiter mit der Bitte, an diesem Tag doch eine Freischicht oder einen Tag Urlaub zu nehmen. Tatsächlich hielt sich die Zahl der Mitarbeiter, die trotzdem

ihren Arbeitsplatz aufsuchen wollten, in Grenzen. Bei Constellium in Gottmadingen gab es allerdings einen Zwischenfall mit einem Streikposten, der vom Auto eines Mitarbeiters touchiert wurde, welcher unbedingt aufs Werksgelände wollte. Die streikenden Mitarbeiter mussten übrigens das Werk aufsuchen. »Nur wer hier vor Ort im Streikbüro erscheint und sich registriert, bekommt auch Streikgeld«, informierte Raoul Ulbrich. Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Singen

Drogenring kaltgestellt

Fünf Verhaftungen am frühen Montagmorgen

Bereits im November 2017 wurde ein mutmaßlicher Drogenkurier auf dem Weg zu seinem Abnehmer nach Singen festgenommen und dabei rund 4,6 Kilogramm Marihuana sichergestellt. Durch die damalige Festnahme des Kuriers und seines Abnehmers gelang es im Rahmen weiterer umfangreicher Ermittlungen vier weitere Tatverdächtige zu identifizieren, die an den Drogengeschäften beteiligt und für den Verkauf von Marihuana in erheblichen

Mengen verantwortlich sein dürften. Von der Staatsanwaltschaft Konstanz wurden deshalb gegen die aus Gambia stammenden vier Tatverdächtigen im Alter zwischen 20 und 27 Jahren Haftbefehle und ein Durchsuchungsbeschluss erwirkt. Mit Unterstützung des Polizeipräsidiums erfolgten am frühen Montagmorgen die Festnahmen in Flüchtlingsunterkünften in Singen und Konstanz durch die Ermittler der Kriminalpolizei

und weiterer Polizisten. Bei einem weiteren 22-Jährigen konnten dabei mehrere Tütchen Marihuana sichergestellt werden. Die fünf festgenommenen Hauptverdächtigen wurden noch am Montag dem zuständigen Haftrichter vorgeführt und in Vollzugsanstalten eingeliefert. Sie müssen sich wegen des illegalen Handels mit Betäubungsmitteln in nicht geringen Mengen verantworten.
redaktion@wochenblatt.net

Radolfzell

Hoher Norden zu Gast am See

Am Freitag, 9. Februar, um 14 Uhr lädt das NABU Naturschutzzentrum Mettnau und Wollmatinger Ried zur Vogel-Exkursion auf der Mettnau ein. Sogar aus Finnland und Westsibirien kommen im Winter

Wasservögel an den Bodensee. Treffpunkt ist der NABU-Infopavillon in der Strandbadstraße 100 in Radolfzell. Weitere Informationen erhalten Interessierte unter der Telefonnummer 07531/78870.

Markthalle Wassmer am Blumhof
Tägl. 9-18 Uhr, auch Sa & So + Feiertage
Ab Do, 08.02.18 sind wir wieder für Sie da
Denk an: Valentinstag
Valentinstagsträuße und Geschenke für Ihre Liebsten sowie kreative Fastnachtssträuße in großer Auswahl
Beste Kuchen, feine Torten & Kaffeespezialitäten bei uns im Tagescafé oder auch zum Mitnehmen
Besuchen Sie uns: Bodenseallee 4, 78333 Stockach
Mobil: 0171-2031150 www.wassmerblumhof.com

MATRATZEN Nur noch bis 10.02.2018
Altes raus Neues rein
TAUSCHAKTION
30€ INZAHLUNGNAHME
(nur gültig für Neuaufträge bis 10. Februar 2018)

je **2,- €** Bier **1,90 €**
HOT DOG

Schmotziger (Donnerstag) Faschingsdienstag **Rosenmontag**
Faschingswoche
Durchgehend geöffnet
BRAUN **BRAUN MOBEL CENTER** Singen
Carl-Benz-Straße 22
78224 Singen
Industriegebiet „Singen-Süd“
Tel. 07731/87580
www.braun-mobel.de
Öffnungszeiten: Montag-Samstag 9.30 - 19.00 Uhr
BRAUN Möbel-Center GmbH & Co. KG • Markwiesenstr. 38, 72770 Reutlingen

Stressless Sonderverkauf vom 25.01. - 10.02.2018
MEGA-EVENT!
Lager- und Ausstellungsware mindestens **30%** reduziert!
Mit Werksberatung vom Hersteller!
Auf unserer Aktionsfläche

Menu vom 08.-17.02.2018
1 Fasnachtsküchle + 1 Kaffeespezialität inkl. Glas
2,- €

Singen



Beste alefänzige Unterhaltung bot das Tiroler Gschwätz mit den Stargästen »Bobbele« Becker und Elvis (im Bild) alias Hannes Bliestle. Sein »Ich hab' Fieber, denn an Fasnet ist die Ansteckung groß«, war der Hit. Unnachahmlich auch Dr. Raffzahn (Peter Bliestle) mit seinen Dentalkastagnetten und die Evergreens des Tiroler Ecks von »Es war Fastnacht« bis »Hashimo«, bei der die ganze Gems im Finale mitsang. swb-Bild: stm

Öhningen



Ein Höhepunkt der diesjährigen Hörifastnacht war zweifellos der Höriumzug am vergangenen Sonntag. Gastgeber waren nach zehnjähriger Abstinenz die Öhninger Piraten vom Untersee. Dabei zeigten die Höri-Narren, wie Fasnet auf der Halbinsel funktioniert: Ausgelassen, farbenfroh und voller guter Laune. Selbst die Fahrzeuge, die die Narren zur Anreise benutzten, sind außergewöhnlich. swb-Bild: hz

Stockach



Ein Mann, mit dem Frau sich über Styling, Schminken, Klamotten und Outfits unterhalten kann. Optimal. Ein Grund, warum Modedesigner Harald Glöckler bei seiner Stippvisite im Wohnparc Stumpp in Stockach während der Autogrammstunde vor allem von Frauen belagert wurde. Und nach dem Signieren endlos vieler Autogramme waren es seine Begleiter, die aus Termingründen zum Aufbruch drängten. Eigentlich sollte der schillernde Paradiesvogel längst in seinem Wagen sitzen und auf dem Weg nach Hause in der Nähe von Frankfurt am Main sein. Dennoch ließ Harald Glöckler, auch hier Individualist, sich nicht von seiner Entourage hetzen. Er beantwortete gekonnt die Fragen von WOCHENBLATT-Redakteurin Simone Weiß. Fotografiert wurde die hochkonzentrierte Interview-Situation von Gerhard Braun, der das Foto freundlicherweise swb-Bild: Gerhard Braun

Rielasingen-Worblingen



In Rielasingen-Worblingen ist bei allen Narrenvereinen der Bürgerbus ein großes Thema dieser Fastnacht. Bei den Katzdorfern in Arlen war er sogar in einer Hauptrolle vertreten, denn mit ihm fuhren der Prinz und seine Mutter von »hinterm Mond durch's Dorf auf der Suche nach der schönsten Prinzessin. Die fanden sie nicht, dafür viel Anderes - zum Beispiel einen verspäteten Weihnachtsmann. swb-Bild: of

Kreis Konstanz



Friedemann Scheck wird zum 1. Mai neuer Kreisarchivar. Der 35-jährige tritt damit die Nachfolge von Wolfgang Kramer an, der im März nach 25 Jahren als Kreisarchivar in den Ruhestand geht. Scheck wurde 1983 in Heilbronn geboren, machte 2002 sein Abi in Göppingen. Nach dem Geschichtsstudium folgte seine Promotion. Derzeit absolviert Scheck gerade noch sein Referendariat bis Ende April. swb-Bild: Privat

Radolfzell



Mit gutem Beispiel vorangehen - das dachte sich auch Andreas Reinhardt, Geschäftsführer der Stadtwerke Radolfzell. Im Rahmen der Vorstellung der Radolfzeller Festkultur füllte der SWR-Chef eine entsprechende Mitgliedschaft noch gleich im Bürgersaal des Rathauses aus. Die Festkultur richtet sich gegen den unkontrollierten Alkoholkonsum unter Jugendlichen an öffentlichen Festen. swb-Bild: gü

Eigeltingen



An Weihnachten ist er eine prachtvolle Zierde. Doch was passiert danach mit dem Weihnachtsbaum? Die Holzer aus Eigeltingen-Reute hatten eine glänzende Recycling-Idee, die sie beim Nachtumzug zum Narrentreffen der »Halbolfer« in Orsingen bei Stockach vorführten: Den Christbaum als biologisch-ökologisch einwandfreien Beitrag im Umzug mitführen und damit Aufmerksamkeit erregen! swb-Bild: sw

Singen



»Wenn d'Bagger kumme - siehsch es brumme« war das Motto des Gewinners bei der Maskenprämierung auf dem diesjährigen Zunftball. Bei der Präsentation der Mottogruppen zeigte sich wieder einmal, wie vielfältig und irrwitzig die selbstgemachten Kostüme sein können. Von der Maggi-Suppe in Überlebensgröße, dem mobilen Wochenmarkt war der Nicht-Abriß des »Conti« Thema des Abends. Gewinner waren alle Narren in der dichtgedrängten Scheffelhalle, denn wieder einmal war die Stimmung bis tief in die Nacht phänomenal. Nicht zu letzt wegen der schwungvollen Musik der Heufresser aus Horn und der Partyband »Lemongras«. swb-Bild: stm

 **Noch Fotos** **mehr unter:** **wochenblatt.net/bilder**

Bohlingen



Manchen Orten sagt man nach, dass dort das ganze Jahr Fastnacht sei oder die Narren regieren. In Bohlingen dagegen scheint das ganze Jahr Weinfest zu sein. Diesen Eindruck konnte man beim Narrenspiegel der Trubehüeter gewinnen, denn die Bedienungen waren als Weinfest-Personal unterwegs. Das wird allerdings auch vom Narrenverein veranstaltet, so dass hier cool ein Kostüm gespart wurde. swb-Bild: of

Radolfzell



Das Andruckfest des Kappe-deschle nutzte Chefredakteur Lothar Rapp, um einen eventuellen Rücktritt von seinem Posten für das kommende Jahr anzukündigen. Dann nämlich würde die Narrenzeitung der »Narrizella« 50-jähriges Jubiläum feiern. Ob dies ernst gemeint war? Wohl eher nicht: Denn wer den Radolfzeller Kultnarren kennt, der weiß auch: Eine Fasnet in Radolfzell ohne Rapp ist undenkbar. swb-Bild: gü

Singen



Die beiden Singener Klinik-Clowns Galina und Elli Spirelli konnten sich besonders über eine Spende der BMW Auer-Group aus Stockach freuen, die Marcel Auer persönlich überbrachte, auch weil ihm das Pojekt des onkologischen Zentrums, vertreten durch Silke Asal, sehr am Herzen liegt. Vermittelt hatten diese Spende Ingrid Hempel und Renate Weißhaar von der Bürgerstiftung Singen. Das im Wissen, dass die Besuche der Clowns hier in der Klinik für manch kleines Wunder sorgen, obwohl das leider von den Krankenkassen ganz anders gesehen wird. Denn die haben in solchen Fällen nur ein paar Cent für die Patienten übrig. Deshalb sind die Clowns von Lachfalten e. V. für jede Spende dankbar. Sie sind möglich an das »Krebszentrum Hegau Bodensee, IBAN DE13 6925 0035 0003 0500 51, BIC SOLADES1SNG, Verwendungszweck: »Krebszentrum SK-0378895 - Clowns für das Krebszentrum«. swb-Bild: of

Singen



Das Hegaugymnasium spendete den Erlös ihres Weihnachtskonzertes von 750 Euro an die Vesperkirche. In der Liebfrauenkirche hatten über 135 junge Musiker den Zuhörern viel Freude bereitet. Mit dabei war das Vororchester unter der Leitung von Fabian Stoffler, Unterstufenchor von Stefanie Kandels-Ruhrmann, Chor von Matthias Wodsak und Orchester von Gabriele Haunz. swb-Bild: pr

Singen



Seit rund 50 Jahren gibt es den Hotelbetrieb »Lamm« in Singen, seit 10 Jahren gehört er zur »Best Western«-Gruppe, und nach sehr intensiven Investitionen von über zwei Millionen Euro in die Zimmer, eine neue Sauna und Sanarium wie Tagungs- und Fitnessräume hat das Hotel nun vier Sterne zuerkannt bekommen. Eine Klimaanlage gehört zu dieser Qualifizierung übrigens nicht dazu, trotzdem wird sie derzeit noch eingebaut. Bei einem ausgiebigem Frühstück mit anschließenden Führungen stellte Hotelier Heinz Stärk (rechts) letzten Donnerstag das familiengeführte Hotel vor. Für die Gestaltung der Zimmer wurde sogar Feng-Shui-Beratung genutzt. Das Haus hat einen erstaunlich hohen Anteil von Stammgästen. swb-Bild: of

 **Noch Fotos** **mehr unter:** **wochenblatt.net/bilder**

Hohenfels



Mittendrinn statt nur dabei. Florian Zindler, Bürgermeister von Hohenfels bei Stockach, scheut keine Nacharbeit und ist ein echter Vereinsmensch. Und das nicht nur beim Fußball! Der Verwaltungschef trug das schicke Häs der örtlichen »Kuhstatter« und war damit beim Nachtumzug zum Doppeljubiläum der »Halbolfer« in Orsingen mit dabei. Und hatte Spaß - wie sein strahlendes Lächeln zeigt. swb-Bild: sw

Crosslauf

Favoriten lassen sich Zeit

Im Radolfzeller Altbühlwald fiel noch keine klare Entscheidung, wer nun die Jubiläumsausgabe der Hegau-Bodensee Crosslaufserie gewinnen wird. In Abwesenheit der Favoriten konnten nicht weniger schnelle Athleten Punkte sammeln. Ob es reichen wird, um die beiden Spitzenreiter zu verdrängen, wird sich in Stockach am 25. Februar beim Finale zeigen. Mit über einer Minute Vorsprung siegte Christin Wintersig (SV Reichenau) unangefochten auf dem rund 7 Kilometer langen Kurs. Tagessieger bei den Männern wurde Stephan Schmauder (Altstätten) in 25,53 min vor dem Viertplatzierten der Serie Claudio Schmidtke vom LC Schaffhausen in 25,57 min und Tobias Vater (27,30 min/ASC Konstanz). Ergebnisse unter www.hegau-bodensee-cross.de.

Fußball

Fit für die Restsaison

Der FC Singen startete mit Vorbereitungsspielen in die Saison. Auf dem Waldecksportplatz Singen spielen die 04er am 7. Februar, 19 Uhr, gegen FC 08 Villingen und am 17. Februar, 14 Uhr, gegen den FC Hilzingen. redaktion@wochenblatt.net

Volleyball, 3. Liga



Coach Antonio Bonelli schwört seine Jungs ein. swb-Bild: ts

Nächste Heimplaute Untersee Volleys im Abstiegskampf

Es wird eng für die Untersee Volleys: Auch am 14. Spieltag der Drittligasaison gelang es den Radolfzellern nicht, die ersten Punkte des Jahres 2018 einzufahren. Trotz einer im ersten Satz guten Leistung reichte

VfB Friedrichshafen II den Kürzeren. Ersatzgeschwächt konnte die Truppe von Trainer Antonio Bonelli bis Ende des zweiten Satzes noch gut mithalten, doch dann kam Friedrichshafen immer besser ins Spiel und bei den Volleys lief nichts mehr zusammen. »Spielerisch konnten wir heute vor allem im ersten Satz gut mithalten, dann sind wir mental wieder völlig eingebrochen. Daran müssen wir in den nächsten Woche arbeiten, wenn wir noch eine Chance auf den Klassenerhalt haben wollen«, so ein sichtlich frustrierter Trainer Bonelli nach dem Spiel. Am 17. Februar gastiert der TV Radolfzell beim derzeitigen Tabellenersten, dem TSV Mimmenhausen. redaktion@wochenblatt.net

Heute beachten!
Die neue
OBI
- Beilage im
WOCHENBLATT

es am Ende gegen solide aufspielende Häfler nicht zu einem Punktgewinn. Mit 1:3 zogen die Volleys am Ende gegen den

Handball, Oberliga

Ein Sieg zum Durchatmen

Mit zwei hart erkämpften Punkten kehrte das Oberliga-Team von Jonathan Stich aus Lauterstein zurück. Nach den zuletzt nicht unbedingt erfolgreichen Spielen hatte der Trainer sein Team noch einmal an der Ehre gepackt. Offensichtlich mit Erfolg, wie der knappe 34:33-Erfolg zeigt. Zwar konnten nicht alle Vorgaben erfüllt werden, aber zwei Auswärtspunkte sprangen dabei heraus und was die wert sind, wird sich vielleicht erst am Ende der Saison zeigen. Das Spiel war von beiden Seiten hart umkämpft und verlief völlig anders, als die Steißlinger gedacht hatten. Keine der beiden Mannschaften konnte sich während der gesamten Spielzeit einmal weiter absetzen.

Lediglich um die Mitte der ersten Halbzeit luden die Hegauer die Gastgeber mit leichtsinnigen Fehlern in Angriff und Abwehr förmlich zum Torewerfen ein. Lauterstein bedankte sich und setzte sich prompt mit drei Toren ab. Doch die Steißlinger gaben nicht auf und konnten bis zur Halbzeit wieder zum 17:17 ausgleichen. Danach schien der TuS stärker zu werden und setzte sich mit zwei Toren auf 29:31 ab, versäumte es allerdings bei eigener Überzahl, mehr daraus zu machen.

So wurde die Schlussphase wieder dramatisch: Vier Minuten vor dem Abpfiff führten die Gastgeber mit 33:32. Doch in dieser Phase steigerte sich die Abwehr um Torhüter Leon Sieck und ließ nun kein weitere



Geschafft: Jonis Jungs holten auswärts zwei wichtige Punkte. swb-Bild: ts

res Gegentor mehr zu, und im Angriff sicherten Timo Ströhle und Lennart Sieck mit ihren Toren den knappen, aber verdienten dritten Auswärtserfolg des Teams von Jonathan Stich. Die erfolgreichsten Torschützen des TuS waren Maurice Wildöer (7 Tore), Timo Ströhle (10/6) und Fabian Maier (4).

Lutz Ehrhardt
redaktion@wochenblatt.net



► TITELFLUT

Zahlreiche Titel heimsten am vergangenen Wochenende Kämpfer des Thai-Box-Clubs Singen ein. In Mannheim holte Timo Schmid den Titel im Muay-Thai bei der Landesmeisterschaft. Maxim Freitag und Shamil Fitz wurden Vize-Meister. Bei der Hero Fight Night in Zürich sicherte sich Aaron Born (im Bild mit Besnik Bedjeti und Ralf Hasenohr) den Int. Schweizer Hero Champion Titel und Saskia D'Effremo gewann in Chaweng/Thailand gegen Nong Toom durch K.o. Weitere Infos unter www.facebook.com/thai-boxclubsingen.de.

Volleyball, Damen

SV Böhlingen verliert knapp

Mit knappen Satzergebnissen (25:22, 25:23, 25:23) aber ohne Punkte kehrten die Böhlinger Oberligadamen vom SV KA Beiertheim II zurück. Nun muss der SVB am 17. Februar beim Heimspiel gegen Mannheim-Feudenheim gewinnen, um den Klassenerhalt rechnerisch zu sichern. redaktion@wochenblatt.net

ES IST WIEDER VALENTINSTAG ... - Anzeigen -



swb-Bild: Adobe-Stock

Ein Tag wie jeder andere ... Und doch eine Chance um Danke zu sagen ...

Von den einen geliebt und gefeiert, von den anderen ignoriert und übergangen – bei kaum einem anderen Tag scheiden sich die Geister so sehr wie beim Valentinstag. Um zu verstehen warum, muss seine Geschichte einmal genauer betrachtet werden. Ursprünglich importiert aus Amerika, galt der Valentinstag in Deutschland lange als Kommerzfeiertag – ungefähr gleich wie Halloween.

Doch seit ein paar Jahren wird der Tag der Liebe, der jedes Jahr auf den 14. Februar fällt, immer beliebter. Denn der Valentinstag bietet die

Chance, die engsten Vertrauten mit etwas ganz Besonderem zu überraschen. Und dabei muss es nicht unbedingt der eigene Partner sein. Es können auch die Eltern, die Geschwister oder andere Familienmitglieder sein, denen Mann oder Frau eine Freude bereitet.

Zu den beliebtesten Geschenkideen zählen traditionell Rosen, Blumen oder süße Verführungen wie Pralinen. Es kann aber auch ruhig mal etwas ausgefalleneres sein wie ein spontaner Wochenendtrip in die Berge oder ans Meer. Auch schön

sind selbstgestaltete Geschenke mit persönlicher Gravur. Doch die schönsten Liebesgrüße sind immer noch die, die Mann oder Frau persönlich überbringt.

Diana Engelmann



Der Toptipp aus der Redaktion für den Valentinstag 2018:

**CANDLE-LIGHT-DINNER
ZUHAUSE MIT
SELBSTGEKOCHTEM MENÜ**

Montag – Freitag 9 – 18 Uhr
Samstag 9 – 13 Uhr

**ULIS
BLUMEN**

Schaffhauser Str. 2 / Singen
Telefon (07731) 6 38 83
www.ulis-blumen.de

IMMER EIN GUTER
WERBEPARTNER
WOCHENBLATT seit 1967

AUS DEM HERZEN
DER REGION



Markenparfums

♥ Am 14. Februar ist VALENTINSTAG ♥

Geöffnet: Samstag, 10. Februar 2018 von 10.00 bis 15.00 Uhr
Montag, 12. Februar 2018 von 10.00 bis 17.00 Uhr
Dienstag, 13. Februar 2018 von 10.00 bis 17.00 Uhr

>> Duftschnäppchen <<

Gottlieb - Daimler - Straße 7
Tel. 0 77 31 – 91 77 86
78239 Rielasingen-Worblingen



ALLES
LIEBE ZUM
VALENTINSTAG

**14.
FEBRUAR**

**Ela's
Blumenzauber**

Bärenloh 2 • 78269 Volkertshausen
Telefon: 07774/9292-12 • E-Mail: info@edeka-hengge.de
Öffnungszeiten: Mo.–Sa.: 9–18 Uhr

Herausgeber: Thomas Hengge, Bärenloh 2, 78269 Volkertshausen

bei
E Hengge

**NARRI-NARRO,
HOORIG, HOORIG!
RETTICH, BÜLLE UND SALOT!**



Angebote gültig von Donnerstag, 08.02. bis Samstag, 10.02.2018



Höri Grünkohl
ein typisches Winter-
gemüse, aus Deutsch-
land, Klasse I, 1 kg

2.99



**Orangen
oder Tarocco
Halbblut**
aus Italien,
Klasse I,
das Fruchtfleisch ist
extrem zart, die Früchte
sind wunderbar zum
Saften, 1 kg

2.49

**Alpenhain
Back-Camembert
Classic** mind.
45% Fett i. Tr.,
ausschließlich in der
originalen Rezeptur aus
Alpenmilch hergestellt,
200-g-Packung
(100 g = € 1,15)



2.29



**Rosenkohl
von der Höri**
nährstoff- und
vitaminreiches
Wintergemüse,
aus Deutschland,
Klasse I, 1 kg

2.99



Bio-Bananen
aus der Dominika-
nischen Republik,
Klasse II, 1 kg

2.29



**Knack & Back
Sonntagsbrötchen** 6er,
330 g (1 kg = € 3,00) oder
Croissants 6er, 250 g
(100 g = € 0,40), Dose

-99

Aus unseren Frische- und Fischtheken in Rielasingen und Moos:



Wildschwein- oder Rehbraten
ausschließlich von regional- heimischem Wild
zum aktuellen Tagespreis



**Heidjer
Landleber-
wurst** aus
ausgesuchtem
Schweinefleisch und natur-
belassenen Gewürzen, nach alt-
überlieferter Rezeptur, 100 g

-99

**Bio Schwabenalbe
Bergkäse**
Allgäuer Bergkäse
aus Kuhroh-Sommer-
milch, auf der Hochalpe
hergestellt, würzig,
kräftig im Geschmack,
mind. 48% Fett i. Tr.,
100 g



2.69



**Geschnetzeltes
nach Gyrosart**
vom Schwein,
1 kg

8.99



Mini Haxen
vom Schwein,
heiß oder kalt ein
Genuss, in leckerer
Marinade langsam und
schonend vorgegart,
100 g

1.29



**Büffel-
Camembert**
italienischer
Weichkäse aus
Büffelmilch,
Reifezeit
5 Wochen, cremige
Konsistenz, pilzartiges
Aroma, mind. 64% Fett
i. Tr., 100 g

2.99



Zanderfilets
aus Wildfang, 100 g

3.99



**Riesen-
garnelen
in Aioli** 60% saftige
Riesengarnelen, hand-
werklich veredelt in delikater
cremiger Aiolisauce, 100 g

3.99

Aus unserem großen Sortiment:



**EDEKA Tortilla
Chips** verschiede-
ne Sorten,
z. B. salted,
300-g-Packung
(1 kg = € 2,63)

-79



Freixenet Sekt
verschiedene
Sorten,
0,75-L-Flasche
(1 L = € 5,17)

3.88



**Aperol Aperitivo
Italiano** italienischer
Likör, 15% Vol.,
fruchtig-bitterer
Geschmack,
0,7-L-Flasche
(1 L = € 12,41)

8.69

....nah und gut Münchow

Schulstr. 9 • 78250 Tengen • Tel. 07736 97197
Mo.-Sa.: 8:00-20:00 Uhr

E neukauf Münchow Radolfzeller Straße 1
78345 Moos • Tel. 07732 971194
Mo.-Mi.: 8:00-20:00 Uhr,
Do. + Fr.: 8:00-21:00 Uhr, Sa.: 8:00-20:00 Uhr

City-Markt Münchow
Freiheitstraße 23 • 78224 Singen • Tel. 07731 947100
Mo.-Sa.: 8:00-20:00 Uhr

E neukauf Münchow
Zeppelinstraße 4
78239 Rielasingen-Worblingen • Tel. 07731 9263520
Mo.-Sa.: 8:00-21:00 Uhr
Irrtum vorbehalten, Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen, solange Vorrat reicht.
Herausgeber: Münchow Märkte OHG, Hegastr. 19a, 78224 Singen



Heute beachten!
Die neue
OBI
- Beilage im
WOCHENBLATT

WWW.WOCHENBLATT.NET

WOCHENBLATT seit 1967



**Jetzt
informieren!**
sos-kinderdorf.de/
testament

**Ihr letzter Wille
kann ein neuer
Anfang sein!**

Helfen Sie mit, den Kindern auch
in Zukunft einen Halt im Leben zu
schenken. Weitere Informationen
zum Thema Erbschaft, Schenkung
oder letztwillige Verfügung schicken
wir Ihnen gerne unverbindlich zu.

Dr. Daniele Späth und KollegInnen
Renatastraße 77 • 80639 München
Telefon 089/12606-123
erhebft@sos-kinderdorf.de
www.sos-kinderdorf.de

**TRAURING-STUDIO
SCHMID in SINGEN**

Radolfzeller Straße 15

Riesenauswahl

über

**7.000
TRAURINGE**

in jeder Preislage

333 Gold ab 79,- €/St.
585 Gold ab 144,- €/St.

750 Gold ab 212,- €/St.

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 13.30 - 18.30 Uhr, Sa. 9.00 - 16.00 Uhr

www.5000Ringe.com



WOCHENBLATT seit 1967

BEILAGENHINWEIS

Unserer heutigen Wochenzeitung liegen folgende Prospekte bei:



OBI

TEILAUSGABE:

Neukauf-Markt Sulger
Edeka Baur Hilzingen
HEM expert
Apotheke Dr. Vetter
pro optik

Kaufland Radolfzell
Kaufland Überlingen
Lohnsteuerhilfsverein e. V.
Poppelle-Zeitung

Die Beilagen vieler unserer Kunden finden Sie auch im Internet
unter www.wochenblatt.net, wöchentlich aktuell!

VERLAG SINGENER WOCHENBLATT GMBH + CO. KG
HADWIGSTR. 2A, 78224 SINGEN

farbtex

- Farben
- Bodenbeläge
- Wärmedämmung
- Tapeten
- Werkzeug



Lust auf was Neues?

78224 Singen
Rudolf-Diesel-Straße 17
Tel.Nr.: 07731/ 880 80
Mail: singen@farbtex.de

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 7:00 bis 17:00 Uhr
Sa: 8:00 bis 12:00 Uhr



Singen

Klasse Niveau beim Wettbewerb »Jugend musiziert«

Preisträger stellten sich im Rahmen eines Konzerts im Singener Bürgersaal vor

Insgesamt 119 junge Nachwuchsinstrumentalisten von den Musikschulen aus dem Landkreis Konstanz hatten sich in diesem Jahr dem Regionalwettbewerb von Jugend musiziert gestellt. Und sie haben in beeindruckender Anzahl Preise gewonnen. 40 der Nachwuchshoffnungen aus der Region haben bei diesem Wettbewerb, der über zwei Tage in Singen ausgerichtet wurde, sogar das Prädikat »Weiterleitung« geschafft. Das heißt, dass sie beim Landeswettbewerb vom 15. bis 18. März in Bietigheim-Bissingen antreten dürfen. Am Samstag präsentierten sich viele der Preisträger mit Prädikat Weiterleitung im Rahmen eines sehr spannenden Konzerts im Bürgersaal des Singe-

ner Rathauses, bevor die begehrten Urkunden für die grandiosen Leistungen übergeben wurden. Die Preisträger (Weiterleitungen zum Landeswettbewerb sind mit einem W gekennzeichnet): Blockflöte AG 1A: Naomi Waczakowski, Vio Engel, David Emmanuel Schaefer. AG 1B: Sarah Jäckle, Johanna Hug, Sophia Rudolf, Valeria Shermat, Susanna Meiers. Blockflöte AG II: Sarah Bathelt, Amélie Papke, Salome Rudisile, Mathilda Erpenbach, Marthe Hertkorn. Blockflöte Altersgruppe III: Joelle Duclaux (W), Maruska Demsar (W), Eva Maria Bach (W), Jessica Shermet mit Uta-Marei Martz (Harfe). Blockflöte AG IV: Luzia Klenk (W), Alida Gaymann (W).

Querflöte AG 1A: Maïke Bötcher mit Viktoria Fiegert (Harfe). Querflöte AG 1B: Katharina Baba. Querflöte AG II: Johanna Gräsle (W), Rahel Waczakowski mit Allissa Block (Klavier) (W), Elina Wirsch und Philipp Schloßmann (Klavier). Querflöte AG III: Jakob Maier (W). Querflöte AG IV: Mia Hanßmann (W). Oboe AG II: Richard Bail (W). Klarinette AG II: Malina Klug (W). Klarinette AG III: Emma Rauch (W), Talida Spohie Müller (W), Spohie Zhuravel (W). Klarinette AG IV: Luisa Maria Müller (W), Rosalie Dreher (W), Sophie Naumann und Silvan Zingrebe (Klavier) (W), Alina Foster (W). Klarinette AG V: Katharina Gräsle (W). Saxophon AG III: Amelie Arbeiter (W). Saxophon AG V: Ni-

ko Storz. Horn AG IA: Luna Neiningen mit Maja Neiningen (Klavier). Horn AG 1B: Simon Sandmann, Chiara Zintel mit Pauline Ruh (Klavier), Magdalena Kirsch. Horn AG II: Nicolas Meßmer. Horn AG V: Felix Fischer (W), Elena Hoefer (W). Trompete/Flügelhorn AG II: Zeno Rauch (W), Dennis Dörflinger (W), Jukka Lasse Müller (W), Julian Ivlev (W), Daniel Keller, Noah Singer, Maja Neiningen. Trompete AG III: Lucy Brandl (W), Anatole Beelmans (W), Pauline Hänsel mit Philip Frings (Klavier), Luan Class. Trompete AG IV: Mika Léon Müller. Trompete AG V: Vanessa Habres. Posaune AG II: Leonard Utz (W). Posaune AG III: Noah Rauser, Gabriel Horn-

stein. Posaune AG VI: Niklas Grögor. Tenorhorn/Euphonium AG 1B: Timm Moser. Tenorhorn / Euphonium AG III: Nathan Zumbusch. Tenorhorn AG IV: Maurice Schoch mit Maja Richter (Klavier). Tenorhorn/Euphonium AG VI: Laura Wiedenbach (W). Gitarre AG 1B: Philipp Klaus. Gitarre AG II: Anna Mattes (W), Elias Lippner, Svea Judith Andresen, Arno Ulmer, Annika Sophie Zeiter. Gitarre AG III: Jule Bauer (W), Anna Klara Appenzeller, Stefanie Blösl, Franziska Victoria Böttcher. Gitarre AG IV: Carla Baumgartner (W), Tobias Lingk, Lena Müller. Gitarre AG V: Bele Appel, Felix Westermann, Alexander Epplen. Klavier, vierhändig, AG 1B: Lukas Horstkötter und Isabel Schlos-

ser. Klavier, vierhändig, AG II: Eva Maria Bach und Svenja Maier (W), Ruben Ade und Marlene Schmalzried. Klavier, vierhändig, AG IV: Deborah und Johannes Kulcsar. Klavier und Streichinstrument AG 1A: Anna und Lukas Horstkötter. Klavier und Streichinstrument AG III: Leticia und Luca Andorno (W), Maia Amélie Seminara und Jelena Maier. Klavier und Streichinstrument AG IV: Jana Morgenstern und Abigail Se-rebrjanskaja (W), Julia Voigt und Etienne Häusler (W).

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net



Noch mehr Fotos unter: [wochenblatt.net/bilder](http://www.wochenblatt.net/bilder)

8. POLITISCHER ASCHERMITTWOCH

SCHEFFELHALLE IN SINGEN 14. FEBRUAR 2018

PODiumsDISKUSION

»MÜSSEN WIR ANGST HABEN? - WIE SICHER SIND DIE STÄDTE IM GRENZGEBIET?«
SIE STEHEN REDE UND ANTWORT:

Johannes Moser

Bürgermeister von Engen und neuer Vorsitzender des Gemeindetages Baden-Württemberg Kreisverband Konstanz

Marcel Da Rin

Leiter der Stadt Singen, Kriminalprävention (SKP) der Stadt Singen

Bernd Eberwein

Vorsitzender Kreissenioresrat Konstanz

Cornelia Stamm Hurter

Oberrichterin und ab 1. April 2018 neu gewählte Schaffhauser Regierungsrätin

Michael Schrimpf

Kriminaloberrat, Leiter Referat Prävention Konstanz

MODERATION:

Walter Studer

Schweizer Journalist

Einlass: 10.45 Uhr • Beginn: 11.15 Uhr

Anmeldung unter www.wochenblatt.net oder mit diesem Coupon in einer unserer Geschäftsstellen in Stockach, Radolfzell, Singen oder senden Sie den Coupon an das Singener Wochenblatt, Hadwigstraße 2a, 78224 Singen. Ohne Tickets kein Einlass.

8. POLITISCHER ASCHERMITTWOCH 14. FEBRUAR 2018 IN SINGEN SCHEFFELHALLE

NAME: VORNAME:

STRASSE: TELEFON:

PLZ/ORT:

E-MAIL:

Ich benötige Karte(n).

Datum/Unterschrift:

Die 366 Plätze in der Scheffelhalle werden nach Reihenfolge der eingehenden Coupons vergeben. Sie bekommen vom WOCHENBLATT bis zum Samstag, 3. Februar 2018, eine Bestätigung per Post/E-Mail, mit Ticket und reservierter Tischnummer. Karten solange der Vorrat reicht.

WOCHENBLATT seit 1967



Interview mit Michael Schrimpf, Leiter Referat Prävention
Polizeipräsidium Konstanz

Erfolgsversprechende Fahndungsmethoden scheitern am Datenschutz

Michael Schrimpf, der Leiter des Referates Prävention im Polizeipräsidium Konstanz präsentiert erfreuliche Zahlen: In Singen wurde 2017 die niedrigste Zahl der Straftaten seit zehn Jahren verzeichnet. Dennoch wünscht er, dass der Fahndungsdruck in der EU erhöht wird. Verbessert werden könnte er durch den Einsatz von Fahndungsmethoden, die am Datenschutz scheitern. Schrimpf ist Diskussionsteilnehmer am »8. Politischen Aschermittwoch« zum Thema »Müssen wir Angst haben? - Wie sicher sind die Städte im Grenzgebiet?«.

ws. Wie definiert die Polizei eigentlich die Sicherheit?

Michael Schrimpf (MS): Es gibt keine Benchmark für die Sicherheit. Als Anhaltspunkte gelten die Zahlen der polizeilichen Kriminalstatistik. Wir reden von einer positiven Entwicklung, wenn die Deliktzahlen eines Jahres beispielsweise unter dem Zehn-Jahres-Schnitt liegen. Dabei gilt zu berücksichtigen, dass in der Statistik nur Delikte erfasst sind, die auch angezeigt werden.

Was sagen die Zahlen der polizeilichen Kriminalstatistik aus?

MS: Die Statistik sagt, dass in Baden-Württemberg die Zahl der Straftaten in den letzten Jahren sinkt. Im Landkreis Konstanz verläuft die Entwicklung ähnlich und auch die Zahl der Delikte in Städten wie Konstanz und Singen ist rückläufig. Der Trend besagt, dass speziell für Singen 2017 die niedrigsten Fallzahlen seit zehn Jahren zu verzeichnen sind. Und besonders wichtig: Auch die opfernahen Eigentumsdelikte – also Diebstähle und Einbrüche – haben abgenommen.

Wie trägt die Prävention zur Verbesserung der Sicherheit bei?

MS: Wir sind bei unserer Arbeit mit vielen unterschiedlichen Ängsten der Menschen konfrontiert. Diese möchten wir abbauen, indem wir ein realistisches Bild der Situation zu zeichnen versuchen. Wir bieten auch konkrete Hilfestellungen an. Wenn zum Beispiel »Fensterbohrer« in einer Gegend unterwegs sind, zeigen wir, was dagegen unternommen werden kann. Wie wird der Erfolg der Präventionsarbeit erfasst?

MS: Den Erfolg einzelner Kampagnen

kann man messen. Nur ist dies sehr teuer, weshalb es selten geschieht. Ein guter Indikator für den Wert unserer Arbeit ist das Echo, das unsere Kampagnen bei den Zielgruppen finden. Wir sehen, wie viele Leute unsere Veranstaltungen besuchen oder wie oft unsere Angebote gebucht werden. Und da liegen Zahlen vor zu unserer technischen Sicherheits-

Frauen sagen uns, dass sie Angst haben, wenn sie sich im öffentlichen Raum bewegen. Deshalb werden wir oft gefragt, welches die besten Mittel zur Selbstverteidigung seien. Hier reicht das Interesse von Pfefferspray bis zu Selbstverteidigungskursen. Wo muss politisch der Hebel angesetzt werden?

Unser Interview-Gast:
Michael Schrimpf

Michael Schrimpf ist seit 2015 Leiter des Referates Prävention im Polizeipräsidium Konstanz. Er begann Mitte der 80er Jahre seine Laufbahn bei der Polizei. 2011 wurde er zum Kriminaloberrat befördert. Vor seiner Tätigkeit in Konstanz leitete er unter anderem das Polizeirevier Ravensburg, die Kriminalpolizei Konstanz und die Kriminalinspektion 7 (Fahndung, Verdeckte Maßnahmen, Kriminaldauerdienst, Finanzermittlungen etc.). Schrimpf ist in Weingarten aufgewachsen

und wohnt heute in Baienfurt. Er ist 49 Jahre alt und verheiratet.



Michael Schrimpf, Leiter Referat Prävention Polizeipräsidium Konstanz

beratung. Die Anzahl der sicherungstechnischen Beratungen ist von 700 (2012) auf 1300 (2016) gestiegen. Welche Themen in Bezug auf die Sicherheit bewegen die Menschen am meisten?

MS: Es gibt eine aktuelle Umfrage einer großen Versicherungsgesellschaft. Die besagt, dass die Menschen in Deutschland am meisten Angst vor Terroranschlägen (86 % haben). Die Angst vor Straftaten (26 %) ist deutlich niedriger. Im Landkreis dominiert im Moment die Angst vor Wohnungseinbrüchen. Und ältere Menschen und

MS: Der gesamte Sicherheitsapparat ist vor dem Hintergrund nun steigender Aufgaben zu sehr reduziert worden. Die Bevölkerung wünscht sich eine sichtbare Polizei. Die gleiche Entwicklung gilt für die Justiz. Die Verfahrensdauer ist zu lang. Die Sanktion erfolgt in der Regel zu spät. Für mich wäre wichtig, dass im europäischen Raum der Fahndungsdruck deutlich erhöht wird. Personell durch Elemente wie die Schleierfahndung und weiteren Ausbau technischer Hilfsmittel. Einzelne erfolgsversprechende Fahndungsmethoden scheitern derzeit am Datenschutz.

Radolfzell

Verwirrter Mann auf Straße

Einen zwischen Rickelshausen und Radolfzell mitten auf der Fahrbahn der L 220 laufenden, vermutlich betrunkenen Mann meldeten Zeugen am Sonntag gegen 19 Uhr der Polizei. Bei der sofortigen Überprüfung konnte die Person von einer Streife aufgegriffen werden. Bei den weiteren Abklärungen stellte sich heraus, dass der Mann nicht unter Alkoholeinwirkung stand, aber sich in einem psychischen Ausnahmezustand mit der Gefahr einer Eigen- oder Fremdgefährdung befand. Dies teilte die zuständige Polizei im Rahmen einer Pressemitteilung an die örtlichen Medien mit. Er wurde deshalb auf ärztliche Anordnung in eine Spezialklinik eingeliefert, heißt es in der Pressemitteilung weiter.

Termine

Rheumaliga-Treffen: Mo., 12.2., 19 Uhr im Emil-Sräga-Haus.
Beratungstermine des Stadt-seniorenrates Singen: Immer dienstags von 14-17 Uhr und donnerstags von 9-12 Uhr Beratung zur Vorsorge, Patienten-verfügung, Fragen zu Alltags-problemen, Hilfe bei Smart-phone- und PC-Bedienung in der Marktpassage Singen.

Parkinson-Selbsthilfegruppe: Gesprächskreis, Mi., 14.2., 15 Uhr, Praxis Stark, Singen.

Informationsabende für wer-dende Eltern mit Kreißsaal-führung, Mi., 7./14./21.2., 19.30 Uhr im Hegau-Bodensee-Klinikum, Eingangshalle.

Gottesdienste Autobahnkapel-le im Hegau: So., 11.2., 11 Uhr, ökumenischer Gottesdienst.

Heute beachten!
Die neue
OBI
- Beilage im
WOCHENBLATT

Singen

14 Rucksäcke für »Palliativ daheim«

Lions-Club Radolfzell-Singen spendet 7.000 Euro



»Palliativ daheim« mit der stellvertretenden Koordinatorin, Eveline Fendrich (im Bild vorne rechts) freut sich über die Spende des Lions-Clubs Radolfzell-Singen.

variieren hierbei stark und reichen von dreimal am Tag bis zu einmal in der Woche, so Fendrich. Neben der Versorgung der Palliativpatienten hob der

aktuelle Präsident der Lions, Michael Hoffmann, hervor, dass »Palliativ daheim« auch kompetente Hilfe durch Gespräche mit Angehörigen leiste.

Ihn freue es zudem besonders, dass die Lions ein Projekt unterstützen, das sowohl für Radolfzell als auch Singen große Bedeutung habe. Und Dr. Gerd Springe ergänzte, dass der Lions-Club hierfür selbst aktiv gewesen sei. Die Spende stammt aus dem Überschuss, der auf dem Christkindlemarkt in Radolfzell erwirtschaftet wurde. Caritas-Geschäftsführer Wolfgang Heintschel dankte dem Lions-Club Radolfzell-Singen für sein Engagement und hob hervor, dass »Horizont« für die großen Herausforderungen, die noch vor ihnen stünden, auch große Unterstützung bräuchten. Mehr auf www.horizont-hospizzentrum.de. Stefan Mohr mohr@wochenblatt.net

Konstanz

Grüner Tisch zur Energiewende

Die Freie Grüne Liste Konstanz und der Kreisverband von Bündnis 90/Die Grünen laden zum »Grünen Stammtisch« ein. Am Mittwoch, 7. Februar, um 19.30 Uhr geht es im Nebenraum der Seekuh Konstanz um den aktuellen Stand der Energiewende im Landkreis. »Vor Weihnachten hat es dazu im Zuge der Windkraftprojekte Steißlingen und Chroobach/Kanton Schaffhausen hitzige Diskussionen gegeben. Es geht darum, über den tatsächlichen Stand der Energiewende im Landkreis sachlich zu informieren«, stellt Martin Schmeding, Mitglied des Kreisvorstandes, heraus. Es wird Dr. Maike Sip-pel vom Kompetenzzentrum Energiewende Region Konstanz der HTWG sprechen. redaktion@wochenblatt.net

sitzplatz

Ein Besuch lohnt sich!

Ein Gruß aus der Küche!

Viel zu entdecken!

Gut serviert!

Ein Besuch lohnt sich!

NEU in Öhningen



All-you-can-eat-Buffer ab 17.30 Uhr ab 13,90 €. Mittagskarte ab 11.00 – 14.30 Uhr + deutsche Küche. **Am Rosenmontag sind wir für Sie da!**



07735/9387090,
Oberdorfstr. 14,
78337 Öhningen
www.adlerrestaurant.de

Ein Besuch lohnt sich!

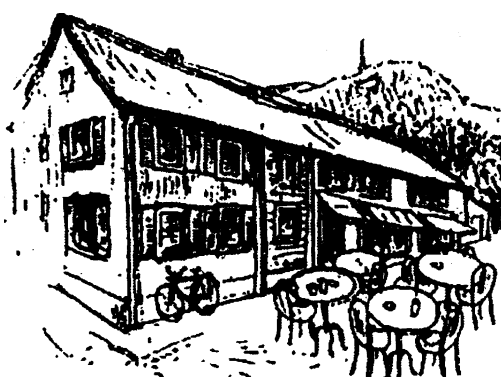
Gasthaus zum Löwen



An **FASNET** bei uns genießen:
Kutteln, Leberle, Maultaschä,
Sherry-Hering und no viel meh.
Mühlhausen-Ehg., Tel. 07733/5485
Glückselige Fasnet!

Ein Besuch lohnt sich!

GASTHAUS SCHINDERECK



Ab Aschermittwoch Nordsee-Tage im Schin-dereck. Grünkohl mit Pinkel, Labskaus, verschiedene Matjes, Angeldorschfilet ... Im Ausschank: Jever Pils vom Fass. Wir reser-vieren gerne für Sie. Fam. Brecht,
78239 Rielasingen, Tel. 077 31 – 511 44

Hier können SIE inserieren!

WWW.WOCHENBLATT.NET/SITZPLATZ



Rückenwind für die Karriere

»Karrieretag« am Freitag, 23. Februar, am Stockacher Berufsschulzentrum



Er verspricht viel. Und er hält noch mehr. Der »Karrieretag«, die etwas andere Lehrstellenbörse am Stockacher Berufsschulzentrum (BSZ) in der Con-radin-Kreutzer-Straße, deckt den gesamten Themenbereich Ausbildung, berufliche Orientierung und Berufs-findung ab. Am Freitag, 23. Februar, werden zwischen 8 und 16 Uhr im Schulgebäude und in der Kreissport-halle gleich nebenan kompakt, kon-zentriert und kompetent Informatio-

nen zu Lehrstellenangeboten, Ausbil-dungsinhalten, Zugangsvoraussetzun-gen, Übergangschancen oder Weiter-bildungsmöglichkeiten nach erfolg-reichem Abschluss vermittelt. Diese Auskünfte müssten sich junge Er-wachsene sonst mühsam an verschie-denen Stellen zusammensuchen – beim »Karrieretag« gibt es sie an ei-nem Ort. Von den beteiligten Ausbil-dungsbetrieben, Verbänden, Kammern und Institutionen, die praxisnahe

Tipps aus erster Hand vermitteln. Neu ist in diesem Jahr, dass im Außen-bereich der Schule »grüne Berufe« wie Forstwirt, Landschaftsgärtner oder Landwirtschaftsgerätemechaniker vorgestellt werden, und bei diesem Part der Veranstaltung gibt es natür-lich auch »Handfestes« zu sehen. Die Vertreter der »grünen Berufe« rücken mit verschiedenen Gerätschaften und Maschinen an, um ihr Metier mit allen seinen Vorteilen präsentieren zu kön-

nen. Ergänzt wird der »Karrieretag« am Stockacher Berufsschulzentrum durch einen Extra-Teil für Absolventen mit Hochschul- oder Fachhochschulreife. In der Mensa der Grundschule in der Tuttlinger Straße, nur wenige Schritte von der Schule entfernt, freuen sich Vertreter von Hochschulen und andere Teilnehmer auf viele, viele Fragen. Neben Studienmöglichkeiten werden Angebote wie das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ), Auslands- oder Au-pair-

Aufenthalte vorgestellt. Somit ist der »Karrieretag« die optimale Plattform für Jugendliche, die die letzten beiden Schuljahre besuchen und eine Ausbil-dung, ein Studium oder einen anderen beruflichen Weg einschlagen wollen.

Simone Weiß
weiss@wochenblatt.net

Mehr: in der WOCHENBLATT-Beilage am Mittwoch, 21. Februar, aktuell unter www.wochenblatt.net und unter www.karrieretag-stockach.de

Singen

Spende mit Begleitung
Kiwanis unterstützen Spielstube Langenrain

Im November hatte der Kiwanis-Club Hegau in der Singener Gerns ein großes Benefizkonzert mit den »Dramatischen Vier« und dem Vokalensemble »Klangfarben« veranstaltet. Mit sehr gutem Erfolg, denn durch die große Anzahl an Besuchern konnte nun durch Sozialpräsident Weber und Jürgen Glunz von den Kiwanis eine Spende über 1.500 Euro an die Spielstube Langenrain beziehungsweise den Kinderschutzbund Singen-Hegau als Betreiber übergeben werden. Diese Spende hat für die Kiwanis schon Tradition, denn seit vielen Jahren wird die Spielstube in Singens Süden unterstützt, die ein wichtiger sozialer Treffpunkt für Kinder wie Jugendliche ist. Diese Spende ist auch schon seit 14 Jahren zweckgebunden. Sie wird für einen gemeinsamen Ausflug in den Steinwa-



Bei der Spendenübergabe: Monika Graf von der Spielstube, Jürgen Glunz und Thomas Weber vom Kiwanis-Club Hegau. swb-Bild: of

sen-Park im Schwarzwald genutzt. Die Kiwanis selbst zeigen dort dann auch als Betreuer Flagge, unterstrich Thomas Weber. Damit werden die größtenteils ehrenamtlichen Betreuer des Kinderschutzbundes unterstützt. Der diesjährige Ausflug ist für den 7. Juli geplant. Wie von Friedrich Rimek und Peter Straßer vom Kinderschutzbund zu erfahren war, sind neue Helfer in der Spiel-

stube herzlich willkommen. Rund 30 Helfer sind dort aktuell aktiv in der Betreuung und im sogenannten »Begleiteten Umgang.« Das Projekt Spielstube wie auch die Hausaufgabenbetreuung des Vereins in Gottmadingen und Randegg wird aus Spenden finanziert, und aus von den Gerichten verhängten Bußgeldern.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Landkreis Konstanz

Hilfe für
Stalking-Opfer

Die Selbsthilfekontaktstelle des Landratsamtes Konstanz unterstützt die Gründung einer Selbsthilfegruppe für Stalking-Opfer in Konstanz. Sinn und Zweck der Selbsthilfegruppe wird es sein, neben der Vermittlung von Informationen und rechtlichen Hilfen einen Austausch sowie gegenseitige Unterstützung der Betroffenen in dieser belastenden Lebenssituation zu ermöglichen. Aus dem Englischen übersetzen lässt sich Stalking mit »Unerwünschtem Nachstellen«. Dies umfasst jedoch nur unzureichend die meist schwerwiegende Beeinträchtigung des täglichen Lebens eines Stalking-Opfers. Interessierte werden gebeten, sich an die Selbsthilfekontaktstelle des Landratsamtes Konstanz, unter Telefon 07531/8001787 oder per E-Mail an info@selbsthilfe-kommit.de zu wenden.

Singen



Auch das zweite Turnierwochenende des jungen Singener Jugend-Fördervereins in der Münchriedhalle in Singen kann als gelungene Veranstaltung verbucht werden. Erneut waren unabhängig vom Turnierblock und Altersstufe die Spieler mit Feuereifer und enormer Spielfreude bei der Sache und kämpften um die zu vergebenen Punkte. Am Samstag hießen die jeweiligen Sieger der einzelnen Turnierblöcke Cholfirst United (CH) (E2-Junioren), FC Hilzingen (E1-Junioren) und JfV Singen D1 (D-Junioren). Tags darauf gewannen der SC Konstanz-Wollmatingen (E2-Junioren) und die Talentfördergruppe Singen (E1-Junioren) die beiden Turniere. Mehr Informationen über den Jugend-Förderverein gibt es auch unter www.jfv-singen.de

IMMOBILIEN

Mühlhausen-Ehingen

3-Zi.-ETW, Bj. 1967, DG, ca. 68,21 m² Wfl., Keller, Garage, 79,1 kWh/(m²a) KP 138.500,- €



Stihl-Immobilien
Stefan Stihl · Tel. 07731/8724 12/13
E-Mail: Stefan.Stihl@Stihl-immobilien.de

Schlüsselfertiger Neubau in Gottmadingen

8-Familienhaus Effizienz 70 mit 2 – 4 Zimmer und Penthouse, Lift und barrierefrei, Baufertigstellung Herbst 2018, 2-Zi.-ETW, 1. OG, mit Balkon, ca. 57,29 m² Wfl., Keller KP 189.000,- €



Stihl-Immobilien
Stefan Stihl · Tel. 07731/8724 12/13
E-Mail: Stefan.Stihl@Stihl-immobilien.de

GUTSCHEIN € 500



für ein Immobilien-GUTACHTEN zu unserem 25-jährigen Jubiläum bis 28.02.18
FOCUS: Einer der besten Makler Deutschlands.
Für den Verkäufer **KOSTENNEUTRAL!**
Für Sie VOR ORT in:
SINGEN + Hegau RZ + Höri
KONSTANZ + Bodan UB + Linzgau

Gerhard.Hammer@
ImmobilienBodensee.eu
Tel. 07731 62047 · Fax 62049

VERMIETUNGEN

1 ZIMMER

Möbl. Zi. in R'zell 20qm
NR, EBK, DU/WC, sep. Eing., Fußbhzg., BusA., ab 1.3. WM € 250.- + NK + Kt. infomieten@t-online.de
1,5 Zi.-EG-Whg., 25 m², Küche, Bad, Terrasse, Tengen-Büslingen, ab sofort, WM 230.-, Tel. 0152-26777848

2 ZIMMER

2 Zi.-Whg., Singen, 72 m², Bad, WC, Blk., Abstellraum, Garage, Keller, WM 900.-, ab 1.3., Tel. 0151-45839690

Stockach OT Hindelw.

2 Zi.-Whg im EG, 74 m² Wohnfl., Terrasse, Garage + Stellpl., Keller + Waschraum, EBK, NR, ruh. Lage, KM 650,- + 2 MM KT, ab 01.04. 2018, Tel. 0160-90181593

3 ZIMMER

Blumberg Neuhaus, Nähe Schweiz, 3 Zi.-Whg., 80 m², neu renov., EBK neu, Garten, Keller, KM 550.- + NK + 2 MM KT, Tel. 0151-15760818 o. 07761/57065

3 Zi.-Whg., Si.-Nord 72 m², KM 670.- + NK + Stellpl. 30.-, ab 1.4., T. 0176-84006822



3 Zi.-Whg., Engen-Welsch., 60 m², DG in ZFH, EBK neu, Blk., Keller, k. HT, KM 550.-. Zuschriften unter 116422 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

3 Zi.-Whg. Si.-City, Erzbergerstr., komplett neu saniert, Lift, ruh. Blk., Speicher, Trockenraum, KM 789.- + NK, TG-Stellpl. mögl., für max. 2 Pers., Energieausweis VA/170,5kWh/MFH/ÖL/Bj1966, Tel. 07732/9817974

3 Zi.-Whg., Radolfzell, 70 m², 1. OG, neu renoviert, Blk., offener Kamin, Keller, keine HT, ruhige Lage, ab sofort, WM 800.-. Zuschriften unter 116424 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

4 ZIMMER UND MEHR

4 Zi.-Whg., Singen, 95 m², mit kl. Garten, Stellpl., ab 1.4., KM 650.-, Tel. 0172-7402274

SONSTIGE OBJEKTE

Lagerräume sowie Gewerberäume zwischen Singen und Engen in verschiedenen Größen, nach Wunsch einteilbar, ab sofort prov.-frei zu vermieten. Tel. Mo.–Fr. 9–15 Uhr: 07731–61071

Ausstellungs-/Büro-/Praxis- oder Schulungsräumlichkeiten in Gottmadingen, zentral gelegen. Ab sofort provisionsfrei zu vermieten. Mo.–Fr. 9–15 Uhr: Tel. 07731–61071

MIETGESUCHE

1 ZIMMER

Menschen helfen e.V.

sucht im Raum Singen

I- BIS 5-ZI.-WOHNUNGEN

für anerkannte Flüchtlinge (Mietkosten abgesichert). Tel. 0157 52153539.

Gewerbl. Raum (Beauty) evtl. Untermieter, bis 30 m², Si.-Rielasingen/Umgeb. z. Miete ges. Tel. 0174 24 11 065

1,5 Zi.-Whg., Singen, Engen, Eigeltingen und ca. 15 km Umkreis, Blk., Stellplatz, für jg. Frau, szabina.gulyas.hun@gmail.com, Tel. 0151-10442219

Menschen helfen e.V.

Der Helferkreis Aach sucht für einen jungen Afghanen, der ganztags arbeitet,

I- bis 2-ZIMMER-WHG. (in Aach/Volkertshausen)

für eine Warmmiete bis max. 450,- €

Kontakt: Helferkreis Aach Tel. 07774/7905 oder helferkreis-aach@web.de

2 ZIMMER

2-3 Zi.-Whg., dringend ges., Tel. 0157-80854158

3 ZIMMER

3-3,5 Zi.-Whg., Si./Umgeb., ab 70 m², mit Garage, Blk., von jg. Paar mit Baby ab sofort ges., Tel. 0174-1920993

3 Zi.-Whg., Si./Umgeb., KM bis 550.-, Miete ist gesichert, ab sofort, Tel. 0152-36614647

3,5-4 Zi.-Whg., in Gailingen, von Ehepaar ohne Kinder dringend gesucht. Zuschriften unter 116423 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

3 Zi.-Whg., Singen, ca. 67 m², 1.OG, kein Blk., san./renov., keine Makler, a.d. Aach, 1 km bis City, 169.000.-. 0175-8177889

4 ZIMMER UND MEHR

4-6-Zi.-Whg. im Raum Engen/Tuttlingen gesucht

Für einen Mitarbeiter suchen wir ab sofort eine Wohnung bis 700 € KM im Raum Engen/Tuttlingen. Küche sollte vorhanden sein. Tel. 0 77 33 – 94 89 99

4-5 Zi.-Whg., Si./Umgeb. von jg., zuverläss., ordentl. Mutter mit 4 lieben Kindern ges., (Mietkosten abgesichert!), Tel. 07732/57506

HÄUSER

Haus zur Miete ges., Singen, ab 6 Zimmer, gerne mehr, oder 2 x 3-4 Zi.-Whg., nebeneinander, Tel. 0152-25740756

IMMOBILIENGESUCHE

HÄUSER

Haus gesucht von kleiner Familie, Si./Umgeb., gern mit ELW und/oder Gewerbe. Diskrete Abwicklung gewährleistet, Tel. 0171-4957112

IMMOBILIENVERKÄUFE

2 ZIMMER

2 Zi.-Whg., Gailingen, 44 m², Du./Bad, Südausrichtung, Keller, TG-Stellpl., 110.000.-, ohne Makler, ps.singen@t-online.de

2,5 Zi.-Whg. in Engen, ca. 78 m², 1.OG, gute Ausstattung, mit Balkon, EBK, ohne Garage, ruhig gelegen, alles in wenigen Gehminuten erreichbar, 166.500.- VB, Tel. 0176-70979000

4 ZIMMER UND MEHR

Pflegeappartements in Lich als Kapitalanlage

sicher und wertstabil, bis zu 4,50% Mietziens p.a., kein Verwaltungsaufwand, kW 55-Standard, indexierte Mietverträge, ab 150.360 €, Exposé: www.deutschland.immobilien

Groß-Familienhaus als Geldanl., 7 Zi. ca. 200 m², Bj. ca.1930, Bodenseenähe, 12.000.-p.a., 150.000.-, 07731/7906195

GRUNDSTÜCKE

Baugrundstücke und Abbruchobjekte gesucht!

Umkreis Radolfzell, Rielasingen, Hilzingen, Gottmadingen, Allensbach, Konstanz. Gerne auch größere Grundstücke, exklusive Lage. Kontakt: 0 77 32 – 9 40 64 90 j.blumer@bk-baukonzepte.de

Grundstück gesucht

Alleinlage, mögl. abgelegen, mind. 3000 m², gerne mit Agrarfläche, Wald o. A., 20 km Umkreis von Stockach, zur Bebauung, gerne auch Abrissprojekt etc., 0173-6529860

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Garage in Singen zu kaufen gesucht, 0171-7557935

Bauen und Wohnen



Josef-Schüttler-Str. 6 · 78224 Singen
Tel. 0 77 31 / 18 97 99 - 0
info@reck-sonnenschutz.de
www.reck-sonnenschutz.de

- Rollläden • Insektenschutz
- Markisen • Terrassenüberdachung
- Sonnenschutz • Fensterläden

IMMER
EIN GUTER
WERBEPARTNER

Gottmadingen



Manche Perle der Hegauer Fasnet wie diese Ehinger Quaken (beim letzten Umzug) und illustre Gäste aus dem Südwesten machen den Reiz des Fasnetmäntigumzugs in Gottmadingen aus. swb-Bild: of

Engen / Steißlingen

Digitale Lernplattform

Engen und Steißlingen sind dabei

Die Gemeinschaftsschule in Steißlingen und das Gymnasium in Engen sind zwei von 100 Schulen im Land, die als Pilot-schulen an der Einführungsphase der digitalen Lernplattform des Landes teilnehmen. Mit der zentralen Plattform soll den Schulen in Baden-Württemberg eine verlässliche, schulübergreifende, datenschutzkonforme Lösung für digitales Lernen zur Verfügung gestellt werden. Die Einführungsphase der digitalen Bildungsplattform ist bereits zum Beginn des zweiten Schulhalbjahres 2017/2018 angesetzt, informierte Landtagsabgeordnete Dorothea Wehinger. Im Anschluss an die anderthalbjährige Einführungsphase soll eine strukturierte Auswertung erfolgen, um möglichen Nachbesserungsbedarf zu identifizieren. Bis zum Ende der Bewerbungsfrist hatten insgesamt 930 Schulen Interesse an der Plattform bekundet. »Die große Nachfrage zeigt: Wir brauchen diese integrierte Arbeits-, Lern- und Kommunikationsplattform für Schulen in Baden-Württemberg dringend.

Mit der digitalen Bildungsplattform wollen wir neue Standards setzen und die Möglichkeiten in diesem Bereich für die Schulen im Land deutlich erweitern«, erklärt die grüne Landtagsabgeordnete Dorothea Wehinger. Aus einem ganz anderen Blickwinkel betrachtet der FDP-Landtagsabgeordnete Jürgen Keck die Entscheidung: »Es ist in Zeiten, in denen Digitalisierung in aller Munde ist, nur wenig verwunderlich, dass sich das Informationsverhalten der Jugendlichen entsprechend angepasst und sich verändert hat. Wichtig ist für uns in diesem Zusammenhang die Sensibilisierung der Lehrerinnen und Lehrer, der Schülerinnen und Schüler aber auch der Eltern für Fragen im Umgang mit Informationsbeschaffung im Internet. Die Landesregierung hat sich mit den Kommunen bereits im Juni 2016 auf Multimedia-Empfehlungen zur Digitalisierung an Schulen geeinigt. Allerdings, so scheint es, ist seit dem nicht viel passiert.«

redaktion@wochenblatt.net

Landkreis Konstanz

KfZ-Kompetenz ausgezeichnet

120 KfZ-Mechatroniker bekommen Gesellenbrief in Singen



Die stolzen neuen KfZ-Mechatroniker mit ihren Gesellenbriefen auf der Abschlussfeier bei Südsterne Böhle in Singen. swb-Bild: tz

die Prüflinge knifflige Fehler an elektrischen Bauteilen, Bremsen oder Motorteilen finden und beheben mussten. »Wichtig war hierbei auch, wie unsere Nachwuchskräfte vorgehen«, so Organisator und Innungsgeschäftsführer Harald Liehner. Prüfungsvorsitzender Oswald Happle ergänzte: »In zwei Fachgesprächen mussten die jungen Handwerker/-innen zudem dem imaginären Kunden (Prüfer) alles kompetent erklären können.« Pro Station gab es ein Zeitlimit von 50 Minuten. Bei der Feier für die neuen Gesellinnen und Gesellen freuten sich Gastgeber und Centerleiter von Südsterne Böhle Oliver Ley und die dortige Ausbildungslei-

terin Christine Dieckmann über die große Gästeschar. Innungsobermeister Hansjörg Blender dankte Lehrkräften und Innungskollegen, aber auch den Eltern für deren Unterstützung und Engagement. Sodann beglückwünschte er die neuen Kfz-Mechatronikerinnen und -Mechatroniker zu ihrer Leistung: »Ihr seid die Gewinner der Zukunft und habt allen Grund, stolz zu sein!« Die Technik in der Autobranche ändert sich rasant, da gelte es nun, dran zu bleiben und immer dazuzulernen. Dann werde der Weg der Karriere mit Lehre zu einer auch finanziellen Erfolgsgeschichte. Anschließend erhielten unter Beifall alle persönlich

ihren Gesellenbrief überreicht – für die Innungssieger gab es zusätzliche Preise der Innung. Die meisten Junghandwerker/-innen bleiben in ihren Betrieben. Sie werden in diesem gefragten Beruf dringend gebraucht und auch auf ihrem weiteren Weg gefördert. Preisvergaben: 1. Innungssieger: Felix Keller vom Autohaus Bach, Donaueschingen, mit der Note 2,0. 2. Innungssieger: Diana Hohenhaus vom Autohaus Schillinger, Villingen, Patricia Rembold vom Autohaus Graf Hardenberg, Konstanz und Fabian Meßmer vom Autohaus Gulde, Engen – alle drei mit der Note 2,2.

redaktion@wochenblatt.net

STELLENMARKT

Sie sind ambitionierter Hobbyfotograf mit fundierten Kenntnissen in Sachen Foto? Starten Sie beruflich in eine neue Zukunft!

Wir suchen

Fotofachverkäufer m/w

Vollzeit im Fotoeinzelhandel

IHR AUFGABENSPEKTRUM

- Verkauf hochwertiger Kameras, Fototechnik und Zubehör
- Qualifizierte Beratung für ambitionierte Fotokunden
- Einkaufs- und Bestellvorbereitung
- Wareneingangsbetreuung
- Sortimentsmanagement

IHR PROFIL

- Neuester Kenntnisstand der aktuellen Kameratechnik im Foto- und Videobereich
- Fundierte Kenntnisse von Einkauf, Verkauf, Strategie, offline wie online
- Sehr gute fotografische Kenntnisse
- Souveräner Umgang mit elektronisch gestützter Warenwirtschaft
- Teamfähigkeit und gute Umgangsformen werden vorausgesetzt
- Geschäfts- und Umgangssprache: perfektes Deutsch!

Ihre ausführliche Bewerbung an: info@foto-woehrstein.de. Für Rückfragen steht Ihnen gerne Herr Andreas Motz zur Verfügung.

FOTO-STUDIO wöhrstein
78224 SINGEN · AUGUST-RUF-STRASSE 24
info@foto-woehrstein.de

Zum baldmöglichsten Termin suchen wir eine engagierte, zuverlässige

Zahnmed. Fachangestellte (m/w)

auch in Teilzeit, gerne auch Wiedereinsteiger. Vormittags oder nachmittags arbeiten möglich.

Zahnarztpraxis Dr. med. dent. Antonis Alexakis
Gänseweide 12, 78239 Rielasingen-Worblingen
Tel. 077 31/2 95 90

GÖTZ
quality services
Wir suchen ab sofort zuverlässige, deutschspr.

Reinigungskräfte m/w

für Objekte in Singen und Radolfzell. AZ: ab 16.00 Uhr und nach Vereinbarung, auf GV-Basis oder in Teilzeit. Tel. Bewerbung bitte unter: Götz-Gebäudemanagement Süd GmbH & Co KG, NL Singen Herr Grieb, Mobil: 0162 2712608 oder per Mail: r.grieb@goetz-fm.com

Wir suchen ab sofort

- Koch und Küchenhilfe in Vollzeit und
- Service- und Buffetkräfte auf 450,- €-Basis

Landgasthaus Wider
Ebringer Str. 11, 78244 Gottmadingen
Tel. 0 77 34 / 9 40 00

Hotel Restaurant Hohentwiel
sucht ab sofort deutschsprachige

Buffetkraft m/w

als Aushilfe, Teil- oder Vollzeit. Arbeitszeiten von 12:00-21:00 Uhr. Herr Schröder, Tel. 07731-99070

Landgasthaus Bohl
Singen-Hausen, Auf dem Bohl 5

Mithilfe

für unser Restaurant. Gerne auch Schüler ab 17 Jahren.
Telefon 077 31 / 4 92 25

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

MIT EINER ANZEIGE IM WOCHENBLATT FINDEN SIE IHR WUNSCHPERSONAL!

Ihre Anzeigenberaterin für den Stellenmarkt:

Sabine Storz
Tel. 077 31/880025
Fax 077 31/880036
s.storz@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

seit 1967

Freundliche und zuverlässige **REINIGUNGSKRÄFTE** für Objekt in Möggingen gesucht. Arbeitszeiten sind: Dienstag – Freitag von 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr. Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter der Telefon-Nr. 07751 896621-0.

TOP Gebäudeservice GmbH
Fuller Straße 15, 79761 Waldshut-Tiengen



Wir suchen Produktionsmitarbeiter (m/w) / Teilzeit für Elektronikfertigung

Wir bieten interessante Herausforderungen gepaart mit Eigenverantwortung in einem etablierten, mittelständischen EMS Unternehmen.

Haben Sie eine präzise und qualitätsorientierte Arbeitsweise mit Erfahrung in der Bestückung (Hand/SMD) und Prüfung von elektronischen Baugruppen? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung und empfangen Sie gerne in einem innovativen, dynamischen Team.

Die Giertz Elektronik GmbH, mit Sitz in Gottmadingen ist der EMS Dienstleister im Hegau seit mehr als 25 Jahren. Bei Interesse nehmen Sie einfach Kontakt zu uns auf: Giertz Elektronik GmbH
Zeppelinstr. 16, 78244 Gottmadingen
m.kraemer@giertz-elektronik.de



Der Gailingener Waldkindergarten sucht zum 1. Mai 2018

eine Erzieherin /einen Erzieher als Mutterschaftsvertretung in Vollzeit.

Sie sind wetterfest, gerne in der Natur und möchten Ihre Begeisterung gerne an Kinder weitergeben. Vielleicht haben Sie bereits Erfahrungen in Wald- oder Naturkindergärten gesammelt.

Wir sind ein eingruppiger Kindergarten mit 20 Kindern und bieten Ihnen die Möglichkeit, sich aktiv in die Gestaltung des Tagesablaufs einzubringen, Aktionen und Festivitäten mitzugestalten, sowie Ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen. Wichtig sind uns außerdem Selbstständigkeit und Teamfähigkeit.

Sagt Ihnen das zu, freuen wir uns sehr über Ihre Bewerbung!

Für Rückfragen steht Ihnen N. Schneble, Waldtrolle Gailingen e.V., Ramsener Straße 14, 78262 Gailingen, Tel.0170/3185706 oder E-Mail schneble.nicole@gmail.com zur Verfügung.

Monteure (m/w) gesucht

Wir, die Firma Ziegler & Dietrich, sind ein zukunftsorientiertes familiäres Unternehmen in Singen am Hohentwiel.

Seit 1935 sind wir Experten im Bereich Metall-, Glas-, Fenster- und Türenbau sowie Wintergärten und Fassaden.

Sie sind auf der Suche nach einer neuen beruflichen Herausforderung? Sie arbeiten gerne im Team, sind zuverlässig und verantwortungsvoll?

Die Arbeit mit Metall und Glas macht Ihnen Spaß, für Sie gibt es keine Probleme, sondern Lösungen?

Dann suchen wir genau Sie als Verstärkung unseres Teams in der Produktion oder Montage!

Schicken Sie uns Ihre aussagekräftige Bewerbung per E-Mail oder Post an:

Ziegler & Dietrich
Aluminiumstraße 61
78224 Singen



+49 (0) 77 31 – 79 50 30
info@ziegler-dietrich.de
www.ziegler-dietrich.de

ZIEGLER & DIETRICH

Mitarbeiterin
für unsere Feinkostküche und
Kommissionierung in Teil- oder Vollzeit
gesucht.
Metzgerei Bechler
Stockach, Tel. 0 77 71 /92 01 00

Servicekräfte auf 450,- €-Basis

Wir suchen engagierte, kontaktfreudige und serviceorientierte Mitarbeiter/-innen, die Spaß an einem flexiblen und interessanten Arbeitsplatz haben. Auch Quereinsteiger. Start: 1. März 2018

Clubhaus/Sportheim: »Zum Elfer«
Ort: 78224 Singen

TEM-EVENTMANAGEMENT
Telefon: 0160 90280869



Baustellenwagen / Baucontainer

Wir suchen ab sofort:

Schlosser / Schweißer (m/w)

in Vollzeit. Abgeschlossene Ausbildung, Erfahrung und gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift. Und

Fahrer (m/w)

mit FS-Kl. CE für LKW mit Ladekranerfahrung, auf Stundenbasis

Info@weha-engen.de •
Info unter Tel. 07733/8051

Suche Reinigungskraft

auf 450,- €-Basis in Stockach 5x/Wo. ab 12.30 Uhr. Professional. Tel. 0 74 61 / 7 73 68

Flexible deutschsprachige Reinigungskraft

auf 450,- €-Basis zum baldmöglichen Eintritt für Raum Singen und Radolfzell gesucht.
Tel. 0 77 74 / 15 58

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum 01.04.2018 eine/n

PKA

in Teilzeit (ca. 30 Std.).

Ein angenehmes Arbeitsklima und übertarifliche Bezahlung sind für uns selbstverständlich.

Wir freuen uns über Ihre schriftliche Bewerbung per Post, E-Mail oder Telefon. Ansprechpartner Herr Danassis

CENTRAL APOTHEKE

Hegaustraße 26 · 78224 Singen
Inh. JOHANNES DANASSIS
Tel. 0 77 31 / 6 43 17
service@centralapothke.com

Wir suchen ab sofort:

motivierter **Facharbeiter** oder **Hilfsarbeiter**
mit Erfahrung im Gartenbau / Straßenbau
Führerschein ist Voraussetzung !

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:
Garten- und Landschaftsbau Waibel GmbH
Leipferdinger Str. 35 a, 78250 Tengen
Tel: 07736 – 921 381, email: galabau-waibel@t-online.de

Lust auf einen Zusatzverdienst?



Dann bewerben Sie sich jetzt bei uns als

ZUSTELLER/IN

(ab 15 Jahren)
oder rüstige Rentner

für das WOCHENBLATT
am Mittwoch in

- Gailingen
- Bleiche
- Stockach
- Hindelwangen
- Radolfzell
- Worblingen
- Mühlhausen

Bitte informieren Sie sich !

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung unter:

E-Mail: vertrieb@wochenblatt.net
Tel. 0 77 31 / 88 00 44

Wir sind für Sie da:
Montag bis Freitag
von 8.15 Uhr bis 12.30 Uhr und
14.00 Uhr bis 17.30 Uhr

WOCHENBLATT seit 1967

Zahnmedizinische Assistentin/Zahnarzthelferin

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort oder später eine Zahnmedizinische Assistentin in Vollzeit.
Mehr Informationen zur Praxis: www.drtaffet.com

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung an:

Praxisteam für gesunde Zähne

Hauptstraße 2, 78239 Rielasingen

oder per E-Mail an: georg.taffet@t-online.de

Wir suchen ab sofort
Verstärkung in unserem Team:



Bürokraft/ Sekretärin (m/w) in Teilzeit

Sie arbeiten gerne im Team, haben gute MS-Office- & EDV-Kenntnisse und beherrschen die deutsche Sprache in Wort und Schrift?

Wir bieten Ihnen einen sicheren Arbeitsplatz und ein abwechslungsreiches sowie spannendes Tätigkeitsfeld.

Senden Sie uns Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Lebenslauf bitte an:
info@schlosserei-lindner.info oder **Lindner GmbH Schlosserei, Pfaffenhäule 74, 78224 Singen.**



Schloss Gaienhofen

Evangelische Schule
am Bodensee

Gute Schule. Beste Aussichten.

Schloss Gaienhofen – Evangelische Schule am Bodensee – besticht durch die einmalige Lage in einer der schönsten Gegenden Deutschlands direkt am Bodenseeufer. Als Schule in freier Trägerschaft der Schulstiftung der Evangelischen Landeskirche in Baden bieten wir Allgemeinbildendes und zwei Berufliche Gymnasien, ein Aufbaugymnasium und eine Realschule unter einem Dach sowie ein Tagesinternat auf dem Schulcampus. Das ermöglicht vielseitige Profilierung und individuelle Bildungswege.

Für unsere Verwaltung suchen wir zum 01.03.2018 eine

Verwaltungskraft m/w (Teilzeit 50%)

Bitte besuchen Sie uns auf www.schloss-gaienhofen.de
> Schloss Gaienhofen > Stellenangebote. Dort finden Sie ausführliche Informationen zum Profil und den Anforderungen der Stelle. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Schloss Gaienhofen | Schlossstr. 8 | 78343 Gaienhofen
www.schloss-gaienhofen.de | info@schloss-gaienhofen.de

Ich suche zum nächstmöglichen Termin eine/n

Steuerfachangestellten/Fachwirt/ Bilanzbuchhalter (m/w)

für die Bearbeitung von Lohnabrechnungen, Finanzbuchführungen und den dazugehörigen Jahresabschlüssen in Vollzeit oder Teilzeit.

Rufen Sie unter 07731-795952 an oder senden eine Mail an info@steuerberatung-heckel.de



Erwin-Dietrich-Straße 5
78244 Gottmadingen

UNSERE LOGISTIK WÄCHST

Wir sind eines der führenden Möbelhandelsunternehmen im süddeutschen Raum mit mehreren Standorten. Für unseren Standort Stockach suchen wir

Sachbearbeiter Disposition m/w

Für Tourenplanung und Kundenterminierung. Sie haben eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung und bringen Flexibilität, Belastbarkeit und Organisationstalent mit. Dann sind Sie bei uns genau richtig.

Schreiner/Zimmerer m/w

In Vollzeit zur Auslieferung und Montage von hochwertigen Möbeln und Küchen sowie für Werkstattarbeiten (Änderungsschreinerei). Handwerkliches Geschick und selbstständiges Arbeiten wird vorausgesetzt. „Jungschreiner/-zimmerer“ bilden wir gerne auf unser Anforderungsprofil aus.

Mitarbeiter zur Auslieferung m/w

in Vollzeit zur Auslieferung und Montage von hochwertigen Möbeln und Küchen. Führerschein für LKW bis 7,5 t nicht zwingend, aber wünschenswert.

Wir freuen uns auf Ihre aussagefähige schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf und Lichtbild. Diese richten Sie bitte an Herrn Joachim Furchheim.

Einrichtungshaus Rudolf Stumpp GmbH
Radolfzeller Straße 37 · 78333 Stockach
Tel. 07771 8009-0

info@moebel-stumpp.de
www.wohnparc-stumpp.de



www.wohnparc-stumpp.de

Mittelständisches Metallverarbeitungs-Unternehmen in Gottmadingen sucht
Bürofachkraft
– flexible Arbeitszeiten –
in Teilzeit bzw. auf 450-€-Basis.
Bewerbungen bitte nur per E-Mail an:
c.braun@eurocomp-systems.de



Zuverl. Reinigungskräfte

für ein von uns betreutes Objekt in Singen ges.

AZ: Mo – Fr von 18 bis ca. 20 Uhr auf 450,- €-Basis.

Telefonische Bewerbung bitte an:
Widmann GmbH
Tel. 0761 / 216808-40
(Herr Brügger)

Wir suchen

Verpacker und Kommissionierer (m/w)

Vollzeit, Bezahlung gemäß iGZ-Tarifvertrag, 2-Schichtbetrieb für unseren Kunden in Singen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:

Orizon GmbH

Niederlassung Bodensee-Baar

DAS 3 / Wehrdstr. 7, 78224 Singen

Tel. 07731 / 4201-4

www.orizon.de

E-Mail: bewerbung.bodensee-baar@orizon.de

Orizon

Unser Job ist gutes Personal

EASY BEAUTY | BABOR Kosmetikinstitut & Shop

Kosmetiker/innen in Teilzeit und Vollzeit gesucht.

Wir suchen erfahrene, engagierte und Leistungsorientierte Mitarbeiter/innen mit guten Deutschkenntnissen sowie einem sicheren freundlichen Auftreten. Wenn Sie darüber hinaus Interesse an Weiterbildungen haben, dann sollten wir uns kennenlernen.

Bitte schicken Sie Ihre Bewerbung an:
Easy-Beauty Dayspa
z.Hd. Frau Hegedüs
Hauptstrasse 2 / 78239 Rielasingen
07731-9762767
info@easy-beauty.de

Orizon GmbH ist Ihr kompetenter Partner, wenn es darum geht, am Arbeitsmarkt Profil zu zeigen. Denn unsere individuelle, persönliche Betreuung und Beratung stellt sicher, dass Sie den Job finden, der am besten zu Ihnen passt. Aktuell suchen wir:

• **CNC-Werker (m/w)**

in Radolfzell, Vollzeit, übertarifliche Bezahlung (nach einer 4-wöchigen Einarbeitungszeit 20 €/h), 3-Schicht, Bedienen von CNC-gesteuerten Drehautomaten.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:

Orizon GmbH
Niederlassung Bodensee-Baar
DAS 3 / Wehrdstr. 7, 78224 Singen
Tel. 07731/4201-4
www.orizon.de
E-Mail: Bewerbung.Bodensee-Baar@orizon.de

Orizon
Unser Job ist gutes Personal

Die Hofgut Storzeln GmbH ist ein junges und dynamisches Unternehmen mit Sitz in Hilzingen im Hegau. Wir fertigen qualitativ hochwertige Biolebensmittel und beliefern seit 2012 den deutschen und europäischen Biofachhandel mit unseren Produkten. Dabei stammen die dafür verwendeten Rohstoffe aus regionalem Bio-Anbau, in Partnerschaft mit unseren Landwirten.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort

MASCHINEN- UND ANLAGENFÜHRER (M/W) FÜR ROHSTOFFAUFBEREITUNG UND WEITERVERARBEITUNG (LANDWIRTSCHAFTLICHER HINTERGRUND VON VORTEIL)

Ihr Profil

- Abgeschlossene Berufsausbildung als Maschinen- und Anlagenführer von Vorteil
- Berufserfahrung in der industriellen Verarbeitung von Rohstoffen und Halbfertigwaren
- Grundkenntnisse im Umgang mit MS-Office, Kenntnisse in ERP/PPS Systemen sind von Vorteil
- Begeisterung für Maschinen, Anlagen und Fertigungsprozesse
- Verantwortungsvolles, strukturiertes und selbständiges Arbeiten

Ihre Aufgaben

- Warenannahme-, Prüfung und Einlagerung der Rohstoffe
- Einrichten, Bedienen und Überwachung der Fertigungsprozesse
- Erfassung der Materialflüsse im ERP System, Betriebs- und Qualitätsdaten
- Sicherstellung der geforderten Qualitätsstandards
- Überwachung der technischen Funktionen und Wartungen der Anlagen

Wir bieten:

- Einen abwechslungsreichen und zukunftssicheren Arbeitsplatz
- leistungsgerechte Entlohnung
- Zusammenarbeit in motiviertem Team
- Sorgfältige Einarbeitung
- Direkten Kontakt mit landwirtschaftlicher Upproduktion: nach unserem Motto: „von der Aussaat bis zum Endprodukt – aus einer Hand“

Ihre Bewerbung

- Wenn Sie sich angesprochen fühlen und Sie sind an dieser Stelle interessiert, dann freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen, mit Angabe Ihrer frühesten Verfügbarkeit.
- Bewerbung an: s.schorre@hofgutstorzeln.de oder per Post

Hofgut Storzeln GmbH
Ihr Ansprechpartner: Herr Simon Schorre
Storzeln 1
78247 Hilzingen
07739 / 9288462
www.hofgutstorzeln.de



KOMMUNALE
ENTWICKLUNGSGESELLSCHAFT MBH
RIELASINGEN-WORBLINGEN

Zur Betreuung unserer Liegenschaften suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Hausmeister (m/w)

unbefristet in Vollzeit.

Ihre Aufgaben:

- Hausmeistertätigkeiten in den eigenen und fremd-verwalteten Liegenschaften
- Anlagenbetreuung und -überwachung
- Kontrollgänge, Funktionskontrolle und Durchführung von Instandhaltungs- und Reparaturarbeiten
- manueller Winterdienst, auch an Sonn- und Feiertagen
- Reinigung der Außenanlagen und Mithilfe bei der Grundreinigung
- Weitere Einzelaufgaben nach Weisung

Unser Angebot: Beschäftigung in einem Kommunalen Unternehmen der Gemeinde Rielasingen-Worblingen sowie leistungsorientierte Bezahlung. Die Vergütung erfolgt in Anlehnung an den Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes.

Ihr Profil: Sie verfügen über eine abgeschlossene mind. dreijährige Berufsausbildung im Fachhandwerk, vorzugsweise aus dem Bereich Heizungs-, Sanitär- Anlagen- und Elektrotechnik, haben PC und MS Office Grundkenntnisse und ein hohes technisches Verständnis. Fahrerlaubnis der Klasse B ist Voraussetzung.

Spricht Sie dieses Aufgabenfeld an und legen Sie Wert auf gute Teamarbeit? Dann bewerben Sie sich bei der Kommunalen Entwicklungsgesellschaft mbH, Geschäftsführer Bernd Caldart, Lessingstr. 2, 78239 Rielasingen-Worblingen (Fragen? Tel. 07731 9321-33 oder Mail caldart@rielasingen-worblingen.de). Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis zum 23. Februar 2018.

sodexo
QUALITY OF LIFE SERVICES

Wir suchen:

Sicherheits- mitarbeiter mit Sachkunde- prüfung § 34a GewO (m/w)

am Standort Singen DE-78224
Stellennummer **20304**
Arbeitszeiten: 3-Schicht-Betrieb

Sodexo Dienstleistungen
GmbH
E-Mail: Bewerbung_sodexo
@concludis.de



Bedienung mit Berufserfahrung

in Teilzeit gesucht.
Persönliche Bewerbung bei der
Central-Bar in Engen, Bahnhofstr. 4,
Tel. 07733/9962337

Hotel Restaurant Hohentwiel
sucht ab sofort oder n. Vereinbarung

Servicefachkraft m/w

als Aushilfe, Teil- o. Vollzeit bei
guter Arbeitszeit und Bezahlung.
Herr Schröder, Tel. 07731-99070



Für unseren Salon in
Radolfzell
suchen wir ab sofort

Friseure & Meister (m/w)

gerne auch Wiedereinsteiger

Interesse? Dann melden Sie sich unter:
Tel.: 0821-444 710 oder 0170-63 72 547

Fahrer/in gesucht

in Teilzeit bis 5 Std./Tag
Tel. 0152/29507258

Wir suchen **Reinigungskräfte**

für unser Objekt in Singen.
Tel. 0152/53788068 o. 07033/6948307

Sports 11 Bar sucht:

Erfahrene Bedienung (m/w)

in Voll- und Teilzeit,
mit guten Deutschkenntnissen.
Wenn Du in einem guten Team
eines erfolgreichen Unternehmens
mit guter Bezahlung arbeiten
möchtest, dann melde Dich unter
07531/12743-0
info@playlifesports.de

Wir suchen motivierte/n

LOGOPÄDIN/EN in Voll- oder Teilzeit

Bewerbung bitte per Mail oder schriftlich an:

Praxis REAP

Frau Böhm, Bahnhofstr. 17, 78224 Singen
Tel. 07731/67664, E-Mail: singen@reap.de

Service für Industrie, Produktion und Technische Automation

Sie suchen Herausforderung, neue Ziele und Chancen?



Willkommen bei SIPTA GmbH

SIPTA GmbH beschäftigt sich seit 2008 mit der Entwicklung,
Konstruktion und Produktion von Anlagen und
Anlagenerweiterungen.

Unser Team sucht Verstärkung (m/w):

SPS-Programmierer

EPLAN-Konstrukteur

CAD-Konstrukteur

Mechatroniker/ Elektroniker

Industriemechaniker/ Mechaniker

Ausbildung Mechatroniker 2018/2019

Interesse? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung

Mehr Informationen unter www.sipta.eu

SIPTA GmbH • Zeppelinstr.17 • 78244 Gottmadingen



Für das **Kinderhaus Glockenzel** und den **Kindergarten St. Martin** suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt mehrere

Erzieherinnen/Erzieher unbefristet in Voll- und Teilzeit

Das **Kinderhaus Glockenzel** ist eine Tageseinrichtung für 80 Kinder im Alter von 2,9 – 11 Jahren. Zum Kinderhaus gehören Kindergarten eine Kindertagesstätte und ein Grundschulhort. Der **Kindergarten St. Martin** ist eine Tageseinrichtung für max. 91 Kinder in vier Gruppen im Alter ab 2,9 Jahren bis zum Schuleintritt. Die Einrichtung wird mit einer Regelgruppe mit Altersmischung und drei Regelgruppen mit Altersmischung sowie mit verlängerten Öffnungszeiten geführt.

Die detaillierte Stellenbeschreibung und nähere Informationen zur Stadt Engen erhalten Sie unter www.engen.de

Wenn Sie sich durch unser Stellenangebot angesprochen fühlen, schicken Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis spätestens **25.02.2018** an die

Stadtverwaltung Engen –Personalamt-,
Hauptstraße 11, 78234 Engen
✉ rat@enggen.de (max. 5 MB)

Haben Sie Fragen? Dann stehen Ihnen die Leiterin des Kinderhaus Glockenzel, Frau Doris Jäckle-Braunwald unter Telefon 07733/977366 sowie die Leiterin des **Kindergarten St. Martin**, Frau Margot Herrmann unter Tel. 07733/8833 gerne zur Verfügung.

Zuhause ist, wo es nach **Diesel** riecht.

Für unseren nationalen und internationalen Verkehr
suchen wir engagierte

Krafffahrer (m/w)

- Wir bieten:**
- ein abwechslungsreiches Aufgabengebiet
 - einen sichern und unbefristeten Arbeitsplatz
 - ein eigenes Fahrzeug
 - gute Bezahlung und eine Betriebsrente.



Distribution
transport
Logistik

Bewerbungen bitte an:

Ehinger Logistik KG

Walter-Schellenberg-Str. 10, 78315 Radolfzell/B' see
info@ehinger-logistik.de · Tel. 07732-959999

Für die Zustellung unserer Kuriersendungen im Bodenseekreis
suchen wir einen zuverlässigen

Kleintransportunternehmer

mit eigenem Bus (Sprinter, Ducato o.ä.)

FRAAS KurierService, 78224 Singen

Telefon 0 77 31 - 94 76 20, dispo@fraas-kurierservice.de



Internationale Spedition GmbH
Rudolf-Diesel-Straße 8, 78224 Singen
Tel. 07731/98800, Fax 07731/988080

Die Multisped Internationale Spedition GmbH mit Hauptsitz in Singen am Hohentwiel zählt zu den bedeutenden Speditions- und Logistikdienstleistern in der Textil- und Modebranche. Derzeit tragen bereits knapp 150 Mitarbeiter zum Erfolg unseres Unternehmens bei.

Zum Ausbildungsstart im September 2018 suchen wir engagierte junge Leute für die

Ausbildung zum/zur Informatikkaufmann/-frau

Was wir Ihnen bieten:

- den Einstieg in eine stetig wachsende Branche
- eine moderne Arbeitsumgebung
- optimale Ausbildung im dualen System
- aktive Mitarbeit im Tagesgeschäft eines international agierenden Unternehmens

Was Sie mitbringen sollten:

- mindestens mittlere Reife
- PKW-Führerschein der Klasse B
- gute Auffassungsgabe,
- Lernbereitschaft, Teamfähigkeit, Flexibilität und Belastbarkeit
- Windows-Grundkenntnisse

Wenn Sie Interesse an dieser interessanten Aufgabe haben, so freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung, bevorzugt per E-Mail mit Anlagen im PDF-Format (max. 5MB) an christoph.huettel@multisped.de oder schriftlich an Multisped Internationale Spedition GmbH, IT-Abteilung, z.Hd. Hr. Hüttel, Rudolf-Diesel-Str. 8-8, 78224 Singen. Bei Interesse können wir schon vorab ein entsprechendes Praktikum anbieten.



KLOSTER HEGNE

Die Provinz Baden-Württemberg der Barmherzigen Schwestern vom heiligen Kreuz unterhält seit vielen Jahrzehnten neben dem Kloster Einrichtungen im Altenpflege-, Beherbergungs- und Schulbereich in Allensbach-Hegne am Bodensee.

Zur Unterstützung unserer Technischen Betriebe suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Mitarbeiter/in Technische Betriebe

mit abgeschlossener Ausbildung zum Elektriker/in

Weitere Informationen rund um diese interessante Stelle finden Sie auf unserer Webseite www.kloster-hegne.de/offene_stellen. Für erste Auskünfte freut sich Hr. Ritter über ihren Anruf (07533/807-322).

Interessiert? Dann senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung, bitte unter Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins sowie Ihrer Gehaltsvorstellung, an:

Kloster Hegne, Zentraler Personalbereich,
Konradstraße 12, 78476 Allensbach-Hegne oder per Email an bewerbung@kloster-hegne.de.

In der Kraft des Kreuzes auf dem Weg



Wir sind ein Unternehmen der Stahlbetonfertigteile-Industrie, seit 70 Jahren auf dem Markt und arbeiten mit hochwertiger und zum Teil roboterunterstützter Maschinenteknik im Schichtbetrieb.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir einen zusätzlichen qualifizierten, flexiblen und zuverlässigen

Anlagenführer (m/w)

Ihre Aufgaben:

- Bedienen der vollautomatischen Richtenanlage für Baustahl, den automatisierten Betonverteiler sowie der automatisierten Gitterträgerherstellung als auch den Entschalroboter
- Mitarbeit in der Produktion
- Störungssuche, Wartung und Pflege der Anlagen.
- Fehlerbeseitigung und Reparatur von kleinen Störungen an den Anlagen.

Zur Herstellung von Decken und Wänden im Schichtbetrieb suchen wir

Maurer/Bauhelfer (m/w)

Die idealen Bewerber haben bereits Erfahrungen am Bau bzw. sind mit der Maschinenteknik eines Industriebetriebes vertraut; sind eigenverantwortliches und selbständiges Arbeiten gewohnt, haben Bereitschaft zum Schichtdienst, verfügen über Deutschkenntnisse in Wort und Schrift und sind zudem im Besitz eines Führerscheins der Klasse B / 3. Sofern wir Ihr Interesse für eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung. Falls Sie noch Fragen zum Tätigkeitsfeld haben, wenden Sie sich bitte an unseren Herrn Notz unter 07738 9282-19.

BE Beton-Elemente GmbH & Co.KG • Industriestr. 8 • 78256 Steisslingen
☎ 07738 9282-0 • info@beton-elemente.info • www.beton-elemente.de

Binningen

Trauer um Bernd Dittrich

Trauer herrscht in Naturschutz- und Touristikerkreisen über den plötzlichen Tod von Bernd Dittrich. Der Diplom-Biologe war im 71. Lebensjahr urplötzlich am 25. Januar verstorben. Bernd Dittrich war ein früher Vorkämpfer für den Erhalt der Vielfalt in der Natur gewesen. Schon in seinen Gottmadinger Gemeinderatszeiten, wo er in der Fraktion der Freien Wähler agierte, begann er Samen von immer stärker durch industria-

on wurde ab 1997 ein Unternehmen. Die Duftpflanzen- und Kräutergärtnerei Syringa in Hilzingen-Binningen, die im letzten Jahr ihren 20. Geburtstag feiern konnte, entwickelte sich schnell zum Kleinod und auch Aushängeschild für die ganze Region, auch durch das breite Angebot zu vielen Themenbereichen an Führungen - es war sein Lebenswerk geworden. Sein hohes Fachwissen hatte er auch immer wieder eingebracht, wenn es hier in der Region um Naturschutz ging. Die Trauerfeier zum Gedenken an Bernd Dittrich findet am kommenden Freitag, 9. Februar, 15 Uhr, auf dem Gelände von Syringa in Hilzingen-Binningen statt. Oliver Fiedler fiedler@wochenblatt.net

Radolfzell

Abschied von Siegfried Schuster

Am Dienstag musste eine bewegte Trauergemeinde in Radolfzell Abschied nehmen von einem engagierten und weit-sichtigen Naturschützer. Siegfried Schuster war am 30. Januar einem Herzleiden erlegen, informierte der Naturschutz-bund »Nabu«, dessen Mit-initiator er einst war, als er im Singener Bürgersaal als Landesvorsitzender des damaligen »Deutschen Bunds für Vogelschutz« zur Tat schritt und den »Nabu« daraus machte. Der 1936 in Zittau geborene Schuster, in Radolfzell dann Realschulleh- rer, stellte seine Vision von der Umwelthauptstadt Radolfzell

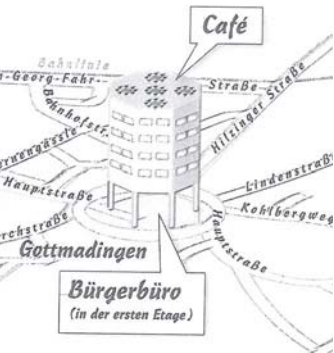
gegen die anderen Visionen der 1960er: Die Brücke von Konstanz nach Meersburg, den Stollen von Ludwigshafen an den Neckar, der Staudamm bei Stein am Rhein und vieles mehr. 1967 schaffte er seine erste Vision: das Naturschutzge- biet Radolf- zeller Aach- ried. 32 wei- tere sollten folgen. Gerhard Thielke vom BUND war Vorbild und Partner. Zusammen hoben sie die »AG Naturschutz Boden- see« aus der Taufe. Bis ins hohe Alter blieb er Kämpfer - die Ef- fekte des Klimawandels vor Augen.

Oliver Fiedler fiedler@wochenblatt.net

Leserbrief

Verkehrsmoloch Ortsdurchfahrt

Zur Verkehrsbelastung von Gottmadingen wird uns ge- schrieben: »Die Macht des Faktischen hat alle Kleingeister von damals überholt, die mit Vehemenz und großer Überzeugung vor 30 Jahren eine sinnvolle und wirksame Ortsumfahrung von Gottmadingen abgelehnt ha- ben. Lärm und Abgase inklusi- ve Feinstaub lassen sich an der Ampelanlage vor dem alten Rathaus ausdrücklich ohne Zu- stimmung der Betroffenen (ins- besondere der kleinen Kinder in Nasenhöhe der Auspuffe) kos- tenlos inhalieren. Genauso we- nig, wie es für Rielasingen eine Umfahrung mit Roseneggtun- nel geben wird, ist in Gottma- dingen mit all den begrenzten finanziellen Mitteln eine Um- fahrung in absehbarer Zeit rea- lisierbar. An dieser Stelle möchte ich meinen Vorschlag



Skizze: K. Dietz

eines Kreisverkehrs, um einen Rathausneubau an Stelle des alten Rathauses, von damals noch einmal aufs Tapet brin- gen. Es handelt sich dabei um ein achteckiges, auf Stelzen gebau- tes, mehrstöckiges Gebäude mit Flachdach. Auf Stelzen deshalb, damit sich der Geländeever- brauch in Grenzen hält und die Bürger diese Fläche unter dem Neubau multifunktionell für di- verse Veranstaltungen (Floh- markt, Wochenmarkt) nutzen können.« Kurt Dietz, Bietingen

FAMILIENANZEIGEN

Nach langer, schwerer Krankheit nehmen wir Abschied von unserem Vater, Schwiegervater, Großvater, Urgroßvater, Bruder und Onkel

Franz Sauer

* 08.02.1927 † 05.02.2018

In stiller Trauer
Alfred Sauer mit Familie
Theresia Risanek mit Familie
Katharina Dambacher mit Familie

Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 15. Februar 2018, um 14.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Wir nehmen Abschied von

Siegfried Schuster

Wir gedenken unserem ehemaligen Kollegen und Naturschützer, der unsere schulische Umweltschulung stets mit Interesse und Rat unterstützt hat.

Im Namen der Gemeinschaft der
Gerhard-Thielcke-Realschule
Gabriele Wiedemann
Radolfzell, im Februar 2018

DER LIEBEN
GEDENKEN
MIT DEM

WOCHENBLATT seit 1967

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in den Stunden des Abschieds von

Gerda Landmann

mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in tröstenden Worten, Blumen und Geldspenden zum Ausdruck brachten.

Günther Landmann
Erwin Landmann mit Familie
Werner Landmann mit Familie

Rielasingen, im Februar 2018

Abschied nehmen zuhause ist möglich.

Erste Hilfe u. Unterstützung bei Todesfall und Aufbahrung.

Aufmerksame Begleitung. Individuelle Gestaltung des letzten Abschiedes.

Die letzte Reise
Marti Schruer
☎ 0172/7644183
www.letztereise.de

Liebe bleibt!

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von

Edeltraud Brütsch

* 14.10.1954 † 31.1.2018

Otmar Ehinger
Elfriede Brütsch
Helmut und Gerhard Brütsch
sowie alle Anverwandten

78224 Singen-Friedingen, Unterm Einsatz 24

Die Abschiedsfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 16.2.2018, um 14.00 Uhr in der großen Trauerhalle auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir höflichst Abstand zu nehmen.

Nachruf

Wir nehmen Abschied von unserem Mitarbeiter

Ali Üstün

der nach schwerer Krankheit am 28.01.2018 im Alter von 26 Jahren verstorben ist.

Herr Üstün war immer ein freundlicher und hilfsbereiter Kollege, der von allen sehr geschätzt wurde. Sein Tod erfüllt uns mit großer Trauer und wir werden sein Andenken in Ehren halten. Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie.

Glanbia Nutritionals Deutschland GmbH
Geschäftsführung und Belegschaft

NACHRUF

Wir trauern um unsere ehemalige Mitarbeiterin

Frau Edeltraud Brütsch

Die Verstorbene war von 1971 bis zu ihrem Eintritt in den Ruhestand im Jahre 2016 als Verwaltungsangestellte in der Abteilung Baurecht beschäftigt. Durch ihren Fleiß und ihre Hilfsbereitschaft hat sie hohe Anerkennung und Wertschätzung erworben.

Wir werden der Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Singen (Hohentwiel), den 07. Februar 2018

Für die Stadtverwaltung:
Bernd Häusler, Oberbürgermeister

Für den Personalrat der Stadtverwaltung:
Heinz Rottinger, Vorsitzender





*Jeder Abschied
von einem geliebten Menschen
ist eine Reise
in die Vergangenheit.*

Christophe Bouchet
* 15.02.1969 † 14.01.2018

*In stiller Trauer
Deine Tochter Carine
mit Familie Graf
und allen Angehörigen*

*Die Beisetzung findet
in Frankreich statt.*



Du fehlst uns

Jens Wikenhauser
† 04.02.2017

Immer wenn wir von Dir reden
fallen Sonnenstrahlen
in unsere Seelen.

Familie Wikenhauser



Nachruf

Wir trauern um unser Ehrenmitglied

Helmut Felgenhauer

Er war über 28 Jahre dem Verein treu verbunden
und von 1990 bis 1998 1. Vorstand.
Wir werden ihm stets ehrend gedenken.
Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Im Namen aller Vereinsmitglieder
Hundesportverein Stockach
Ulrich Hiller 1. Vorstand



Todesanzeige & Danksagung

Bruno Kökert
01. 01. 1933 - 24.01.2018

**Einschlafen dürfen,
wenn man das Leben nicht mehr
selbst gestalten kann, ist der Weg
zur Freiheit und Trost für alle.**

Nach einem langen und bewegten Leben verstarb mein
lieber Mann, guter Vater und Opa am 24. 01. 2018.
Er wurde am 30. 01. 2018 in Bad Niedernau beigesetzt.

In liebevoller Erinnerung und Dankbarkeit.

Inge Kökert und die Kinder
Gudrun, Rainer, Monika, Lenard mit Familien.

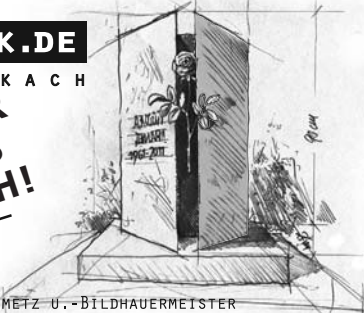
Für die große und vielfältige Anteilnahme die uns erreicht
hat danken wir allen auf das Herzlichste.

Traueranschrift: Inge Kökert, Bachstr. 69, 72108 Bad Niedernau

STEIN HANDWERK.DE
NEITSCH · STOCKACH

**LIEFERUNG VOR
OSTERN 2018
NOCH MÖGLICH!**

NIKLAS NEITSCH STEINMETZ U.-BILDHAUERMEISTER
LUDWIGSHAFENERSTR.9 78333 STOCKACH FON: 07771 2462 INFO@NEITSCH.COM
WWW.STEINHANDWERK.DE



Herzlichen Dank

allen, die mit uns Abschied genommen haben
von unserem geliebten

Manfred Herrmann

Wir sind berührt von den tröstenden Worten der Anteilnahme
und danken allen, die ihre Verbundenheit mit Briefen, Blumen
und Geldspenden zum Ausdruck gebracht haben.

Singen, im Februar 2018

Ingrid Herrmann mit Frank
und alle Angehörigen

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die ihre Anteilnahme in vielfältiger
Weise zum Ausdruck brachten und mit uns
gemeinsam Abschied nahmen von meiner Frau



Dorothea Zwing
† 19.01.2018

Besonders danken wir
– der Praxis Dres. Draeger/Kirn in Engen
– dem Senioren- und Altenpflegeheim Engen

Gottmadingen, im Februar 2018

Im Namen aller Angehörigen
Richard Zwing

*Es ist zu Ende mit den Schmerzen,
Du hast Deinen Frieden gefunden,
aber verlassen sind die Herzen,
die Dich schmerzlich vermissen.*

Josef Mellinger
* 14.4.1929 † 30.1.2018

Ruhe in Frieden
Deine geliebte Familie Montagno

78262 Gailingen, Rheinstr. 12

Die Trauerfeier findet am Freitag, den 9.2.2018, um 14.00 Uhr
auf dem Friedhof in Gailingen statt.

*Klara
Brückner*



Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller
Trauer mit uns verbunden fühlten
und ihre liebevolle Anteilnahme in
vielfältiger Weise zum Ausdruck
brachten und uns auf ihrem letzten
Weg begleitet haben.

Im Namen aller Angehörigen

Wir trauern um unsere ehemalige Mitarbeiterin

Frau Erika Langer

Frau Langer war in unseren Beschäftigungsprojekten
bis zum Eintritt in ihren Ruhestand tätig. Wir haben sie
als engagierte, empathische und freundliche Kollegin
erlebt, die von allen sehr geschätzt wurde.
Unser Mitgefühl gilt ihrer Familie.
Wir werden mit Dankbarkeit an sie denken.

Geschäftsführung und Mitarbeitende des
Diakonischen Werks des
Evangelischen Kirchenbezirks Konstanz

"Der Schweizer"

Heinz Lander

ist von uns gegangen.

* 21.01.1939 † 30.01.2018

Es trauern :
Sven und Angela Hafen mit Familie
Tanja Lander
Yvonne Lander mit Loui

Die Beisetzung findet am 15.2.2018 um 14 Uhr im Ruhewald in
Gottmadingen statt.

Markus Scheunert
* 29.7.1955 † 28.1.2018



*Man sieht
die Sonne
langsam
untergehen
und
erachbricht
doch, wenn
es plötzlich
dunkel ist.*

In Liebe
Carmen
Annika mit Dennis
dein Hund Poldi
und alle Anverwandten

Die Trauerfeier findet am
Donnerstag, dem 15.2.2018,
um 15.00 Uhr in der großen
Trauerhalle auf dem Wald-
friedhof Singen statt.

Die Urnenbeisetzung erfolgt
im engsten Familienkreis.

Traueradresse:
Carmen Scheunert,
Grenzstr. 9, 78224 Singen



DANKSAGUNG

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme beim
Heimgang unserer lieben

Hildegard Kusiek

sagen wir auf diesem Wege herzlichen Dank.

Dank all denen, die sie auf ihrem letzten Weg begleitet
und ihrer durch Wort, Schrift, Blumen oder Geldspenden
gedacht haben.

Besonders danken wir
– Herrn Pfarrer Pawletta für die sehr persönliche
Gestaltung der Trauerfeier,
– Herrn Dr. Richard Merk und seinem Praxisteam für
die jahrelange ärztliche Betreuung,
– dem Team des Michael-Herler-Heims für die gute
Pflege.

Singen, im Februar 2018 Bernhard und Weronika Kusiek



*Meine Zeit steht in deinen Händen.
Nun kann ich ruhig sein, ruhig sein in dir.*

WIR DANKEN GANZ HERZLICH

all den Menschen, die mit uns Abschied von

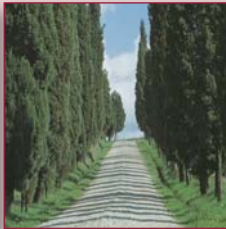
Gertrud Keller
* 13.12.1927 † 23.01.2018

genommen haben und ihre Anteilnahme auf vielfältige
Weise gezeigt haben.

Besonders danken wir

- Sr. Regina Maria für die ansprechende Gestaltung der
Trauerfeier und die treffenden Worte
- Marie-Thérèse Oni, der Hausgemeinschaft, ihren
Nachbarn und Bekannten für die liebevolle Betreuung
und Unterstützung
- unseren Verwandten für allzeit helfende Begleitung.

Gottmadingen, 05.02.2018 Elsbeth Keller
Monika Keller und Petra Ruh



Herzlichen Dank

sagen wir allen, die ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten und mit uns gemeinsam Abschied nahmen von

Lothar Große

† 21.01.2018

Besonders danken wir Frau Pfarrerin Fröhlich für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier sowie vor allem Herrn Roland Dost für den ehrenden Nachruf.

Im Namen aller Angehörigen
Trudi Große

Radolfzell, im Februar 2018



*Eine Stimme, die vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der uns lieb war, ging.
Was uns bleibt, sind Liebe, Dank und Erinnerung
an viele schöne Stunden, Tage und Jahre.*

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten und mit uns gemeinsam Abschied nahmen von unserer geliebten, herzensguten

Elsbeth Gollrad

† 18.01.2018

Unser besonderer Dank gilt

- Herrn Pfarrer Robert Geßmann für die persönliche und würdevolle Gestaltung der Trauerfeier,
- Dr. Wolfram Schurer mit Praxisteam für die jahrlange ärztliche Betreuung und liebevolle Begleitung
- dem Pflegeheim St. Anna und dem
- Pflegedienst Schreiber für die fürsorgliche Pflege.

Im Namen aller Angehörigen
Familie Pfundstein – Knöbber

*Still und einfach war sein Leben,
treu und fleißig seine Hand,
für die Seinen stets zu streben
bis an seines Grabes Rand.*



Nach schwerer Krankheit entschlief mein lieber Mann,
unser guter Vater, Schwiegervater, Opa, Schwager und Onkel

Horst Slotta

* 8.12.1937 † 3.2.2018

In Liebe und Dankbarkeit
Edeltraud
Christof und Harald mit Familien
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 13.2.2018, um 14.00 Uhr in der großen Trauerhalle auf dem Waldfriedhof Singen statt.

*Man muss die Nacht durchwandern,
wenn man die Morgenröte sehen will.*

Wir nehmen Abschied von unserem lieben Vater, Schwiegervater,
Opa, Uropa, Bruder und Onkel

Gustav Kunz

* 20.06.1927 † 26.01.2018

Stockach,
Ziegelwiese 14

In Liebe und Dankbarkeit
Irene und Alfred Lehle mit Familie
Helga und Norbert Henn mit Familie
Hanne Lore Kunz
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am
Freitag, 16.02.2018 um 10.30 Uhr auf dem Stockacher Friedhof Loreto statt.



Er hat seine größte Reise angetreten.

Dr. Andreas Gruschke

* 16.04.1960 † 30.01.2018

Das Ende ist mein Anfang
Tiziano Terzani

Ein Teil von Dir wird immer bei uns bleiben.

In Liebe und Dankbarkeit

Astrid Zimmermann
Anni Gruschke
Karin mit Ulrich, Dorothee und Michaela
Thomas und Tobias
mit Familie und Freunden

Die Trauerfeier findet am Samstag, den 17. Februar 2018, um 14.00 Uhr im Gemeindehaus der Lukasgemeinde, Am Mettweg 39, 79111 Freiburg-St.Georgen, statt. Von Blumenspenden und Trauerkleidung bitten wir abzusehen. Die Beisetzung der Urne findet zu einem späteren Zeitpunkt statt.
Traueranschrift: Anna Gruschke, Büsinger Straße 9, 78262 Gailingen

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die ihr Mitgefühl in Wort und Schrift sowie durch Blumen- und Geldspenden zum Ausdruck brachten und ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Besonderen Dank an

Willi
Martin

Herrn Pfarrer Steidle, Frau Brachat und Herrn Freiberg für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier, Herrn Eder vom Angelsportverein für die lieben Abschiedsworte, das Maggi-Werk Singen, den Angelsportverein Forelle e.V. und die Hegegemeinschaft Hegauer Aach für die ehrenden Nachrufe, die Partnerstadt Nogent-Sur-Seine, Herrn Johannes Kern für die Hilfe in den schweren Tagen.

Worblingen, im Februar 2018

Im Namen aller Angehörigen

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten und mit uns gemeinsam Abschied nahmen von

Helmut Flad

† 08.01.2018

Besonders danken wir

- Dr. Dubouis mit Team,
- Dr. Müller,
- der Sozialstation St. Verena für die liebevolle Pflege,
- Fa. Maggi für den ehrenvollen Nachruf,
- dem Bestattungsinstitut Decker,
- Pfarrer Heydenreich und dem Organisten Herrn Link für die würdevolle Trauerfeier.

Überlingen a. R., im Januar 2018

Im Namen aller Angehörigen
Sofie Flad
Ingrid Löhle

*Wenn ihr mich sucht, sucht mich in euren Herzen.
Habe ich dort eine Bleibe gefunden,
werde ich immer bei euch sein.*

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die unseren lieben Verstorbenen

Werner Marenski

auf seinem letzten Weg begleitet haben, mit Blumen- und Geldspenden ihre Verbundenheit zeigten und durch ein tröstendes Wort ihr Mitgefühl bekundeten.

Es ist tröstend zu erfahren, wie viel Liebe, Freundschaft und Achtung ihm entgegengebracht wurde.

Im Namen aller Angehörigen
Lieselotte Marenski

Singen, im Februar 2018



Nur online
DIESE WOCHE
zu gewinnen

1 x freier Eintritt
für 2 Personen für
»ANNA MARIA
ZIMMERMANN«

am 24.02.2018 um 20 Uhr
in der Après-Ski-Hütte
Zur durschtigä Dupfee,
Skilift Witthoh in Emmingen.

www.waswannwo.tips/gewinnspiel/



Schwungvoll und enthusiastisch sind ihre Auftritte. Und seit ihrer Zeit bei DSDS ist Anna Maria Zimmermann aus der deutschen Schlagerszene nicht mehr wegzudenken. Für die 2017 veröffentlichte Single »Himmelblaue Augen« ließ sich die Sängerin ganz von der US Metropole Los Angeles inspirieren. Denn junger deutscher Schlager und himmelblaue Augen gehören einfach nach L.A! Am 24.02.2018 tritt Anna Maria Zimmermann um 20 Uhr in der Après-Ski-Hütte Zur durschtigä Dupfee in Emmingen auf. Weitere Infos auf Facebookseite: Zur-durschtigä-Dupfee-Après-Ski-Huette.

Foto: Thorsten Jander

Karten im

WOCHENBLATT seit 1967
Ticketcenter

Ab sofort noch mehr
Events im WOCHENBLATT-
Kartenvorverkauf

Veranstaltungen auf Anfrage:
0 77 31 / 88 00-0



Singen, Stadthalle	
Falco – Das Musical	16.02.18
Michaela May	01.03.18
Die Amigos	17.03.18
SWR3 Live Lyrrix	23.03.18
Urban Priol	24.03.18
Kastelruther Spatzen	04.05.18
NENA	12.05.18
Tattoo 2018	01.07.18
Radolfzell, Milchwerk	
Désirée Nick	15.03.18
Die Nacht der Musicals	29.03.18
Hannes und der Bürgermeister	11.06.18
Michael Patrick Kelly	07.09.18

Karten gibt es auch im
WOCHENBLATT in:

SINGEN
Hadwigstr. 2a
Tel. 077 31/8800-0
Fax 8800-86

RADOLFZELL
Untertorstr. 5
Tel. 077 32/9909-0
Fax 9909-99

MEHRTAGES-EVENTS

SINGEN

verschiedene Orte | 08. bis 13.02. | Narrenfahrplan 2018 - Narrengemeinde Blumenzupfer e.V. 10.02.18, Fasnet-Samstag, 14 Uhr: Umzug Singen. 20 Uhr: Fasnetnachtparty in der Halle der Radrennbahn. 11.02.18, Fasnet Sonntag, 10 Uhr: Zeltaufbau auf dem Hohgarten. 13 Uhr: Närrischer Johrmarkt auf dem Hohgarten. Infos: www.blumenzupfer-singen.de.

ENGEN

verschiedene Orte | 08. bis 13. 02. | Pirmin Wäldin - Fasnetstermine 2018. Do., 08.02., 11 - 14.30 Uhr, Eintritt frei! Billafingen (Owingen) Dorf-fasnet. Do., 08.02., 20 Uhr, Eintritt frei! Engen, Altdorf, Plättlebunker. Sa., 10.02., 19 Uhr Geisingen, Halle, Zunftabend. Weitere Auftrittstermine auf www.waeldin-pirmin.de.

HILZINGEN

Dorf Duchtlingen | 08. bis 13.02. | Narrenfahrplan 2018 - Narrengemeinde Bodensprenger Duchtlingen e.V. Schmutziger Dunschtig, 08.02., 13.30 Uhr Narrenbaumstellen. Fasnetsunntag, 11.02., Teilnahme am Umzug in

Hilzingen. Fasnetdienstag, 13.02., 14 Uhr Familienmittag für Jung und Alt bei Kaffee und Kuchen, Wurstsalat, Turnhalle Duchtlingen. Infos auf Facebook/Bodensprenger.

WANGEN

verschiedene Orte | 08. bis 11.02. | 8.02., Schmutziger Dunschtig, 19 Uhr: Hemdglonkerumzug und Hemdglonkerparty auf dem Mondfängerplatz. 11.02., 10:30 Uhr Fröh-schoppen. 14:30 Uhr Umzug zum Mondfängerplatz mit Narrenolympiade. 16 Uhr, Zunftball mit »Live-Musik« und Znacht-Essen. Weitere Infos auf www.mondfaenger.de.

DO 08.02. FASTNACHT

RIELASINGEN-WORBLINGEN Hardberghalle, Am Burgstall 11 | 19:30 Uhr | Hemdglonkerball. Für beste musikalische Unterhaltung sorgen die »d'Vielsaiter«. Der Eintritt ist frei. Einlass nur im traditionellen Häs/Hemdglonker-Outfit. Närrinnen und Narren und Fasnetbegeisterte sind herzlich eingeladen! Weitere Infos: www.neu.schafflingen.de.

RADOLFZELL

Restaurant 5. Element, Teggingerstr. 5 | 20:30 Uhr | Schmutziger Dunschtig - Fasnetnachtparty im 5. Element in Radolfzell. Wir laden EUCH zur großen Fasnetparty im 5. Element in Radolfzell ein. Unter dem Motto »Disney« erwarten euch ab 20:30 Uhr jede Menge heiße Fasnetrhythmen und coole Grooves! Eintritt frei! Katerbrunch am 18.02.2018 ab 10:30 Uhr. Preis 19,90 Euro. www.5tes-element.de

FR 09.02. FASTNACHT

GOTTMADINGEN

Fahrkantine Gottmadingen, Hilzinger Str. 20 | 16:00 | Fasnet Freitag - Kinderball und Jugendparty in der Fahrkantine - Gottmadinger Gerstensäcke. Kinder und Jugendliche sind herzlich eingeladen zur Fasnet-Party in der Fahrkantine! Partyspaß pur wartet auf Kinder bis 12 Jahre von 16 -18 Uhr, sowie für Jugendliche zwischen 12 und 16 Jahren von 18 – 21 Uhr. Weitere Infos findet ihr auf www.facebook.com/Gerstensack/

Museum, Freizeit und Sport

■ Städtisches Museum Engen

+ Galerie

Klostergasse 19, Engen
Tel.: +49-7733 / 501400
Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 14:00 – 17:00 Uhr,
Sa. – So. 11:00 – 18:00 Uhr.
Eintritt: 2,- Euro;
ermäßigt 1,50 Euro.
Aktuelle Ausstellung:
Nadin Maria Rüfenacht,
»Radar – Fotografien, Foto-collagen und Fotogramme«
bis 11.03.2018.
www.engen.de

■ Kunstmuseum Singen

Ekkehardstraße 10, Singen
Tel.: +49 (0)7731 85-271
Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 14:00 – 18:00 Uhr,
Sa. und So. 11:00 – 17:00 Uhr,
Feiertag wie Wochentag
Aktuelle Ausstellungen:
Andreas Rosenthal - Eingraben und Aufschichten. Drucke vom Holz. Bis 01.04.2018
Druck. Graphik. Werke aus der Sammlung des Kunstmuseums Singen. Bis 25.03.2018
www.kunstmuseum-singen.de

■ Museum Lindwurm

Understadt 18, Stein am Rhein
Winterpause vom 01.11.2017 – 28.02.2018
Telefon +41 (0) 52 741 25 12
www.museum-lindwurm.ch

■ Stadtmuseum

»Altes Forstamt« Stockach

Aktuelle Ausstellungen:
Ausstellung zur Stadtgeschichte, Zizenhausener Terrakotten, Sonderausstellung: »Stockach im 18. Jahrhundert. Auf der

Spur einer Epoche«, 40 Ansichten von Siegfried Mattes.
Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 9:00 – 12:00 Uhr,
Di. – Fr. 14:00 – 18:00 Uhr,
Sa. 10:00 – 13:00 Uhr.
Führungen jeden Donnerstag um 18 Uhr. Bis 03.03.2018.

■ Kultur- und Museumszentrum Schloss Meßkirch

Tel. +49-7575 / 20646
Öffnungszeiten Kreisgalerie und Martin-Heidegger-Museum, ganzjährig: Fr. – So. sowie feiertags von 13 – 17 Uhr.
Aktuelle Ausstellung:
»Die glücklichen Einfälle des Johann Baptist Pflug«
bis 15.02.2018.
www.schloss-messkirch.de

■ KSS Freizeitpark

Breitenaustr. 117, Schaffhausen
Tel.: 0041-52/633 02 22
www.kss.ch
Täglich geöffnet
Hallenbad, Wellnesspark, Eispark, SIG Winerdach
Erwachsene ab 8,- CHF,
Kinder bis 15 Jahre ab 4,- CHF,
Kinder bis 6 Jahre freier Eintritt,
10er-Eintrittskarte,
Saison- und Jahres-Abo.

■ Kletterwerk Radolfzell

Klettern, Bouldern und Slacken in allen Schwierigkeiten. 2.500 m² Kletterfläche im Innen- und Außenbereich. Diverse Kurse und Schnupperklettern. Öffnungszeiten: Mo., Mi., Fr. 15 – 22:30 Uhr. Di. und Do. 9 – 22:30 Uhr. Sa., So. und Feiertage 10 – 21 Uhr. Weitere Infos auf www.kletterwerk.de.

PARTYS/FESTE

STOCKACH

Bürgerhaus Adler Post | 17:00 Uhr | Colaball. Infos: 07771 / 802300.

SA 10.02. FASTNACHT

GOTTMADINGEN

Fahrkantine Gottmadingen, Hilzinger Str.20 | 19:00 Uhr | Fasnet Samstag Partynacht in der Fahrkantine - Gottmadinger Gerstensäcke. Es ist wieder soweit! D'Fasnet rückt immer schneller näher und wir freuen uns auf unsere Partynacht am Fasnet Samstag in der Fahrkantine! Weitere Informationen findet ihr auf www.facebook.com/Gerstensack/.

RIELASINGEN-WORBLINGEN Hardberghalle, Am Burgstall 11

| 20:00 Uhr | Mega-Party mit Allgäupower. Unverkennbarer Sound mit der Kultband Allgäu Power! KVV bei der Bäckerei Schlegel, Filiale in Worblingen. VVP: 10,- Euro, Abendkasse 12,- Euro. Weitere Infos: www.neu.schafflingen.de.

SINGEN

Gems, Mühlenstraße 13 | 17:00 Uhr | Die Jugenddisco »Siehsch es brumme?« in der Gems – Poppele-Zunft Singen. Abwechslungsreiche Beats mit DJ dido Colours of Dance und Larybeat! Die beste Fasnet-Party EVER! Mindestalter: 12 Jahre. Die Party ist alkohol- und rauchfrei. Ein-

lass nur verkleidet. Eintritt: 3,- Euro. Wir freuen uns auf EUCH! www.poppele-zunft.de
Scheffelhalle, Schaffhauser Str. 32 | 20:00 Uhr | Singener Fasnet: »Wilde Engel« in der Scheffelhalle – Poppele-Zunft Singen. Faszinierende Performance mit erstklassigem Live-sound und tolles Partyfeeling! Eintritt: 14,- Euro. Wir freuen uns auf EUCH! www.poppele-zunft.de
Rathausplatz | 14:15 Uhr | Großer Fasnetsumzug in Singen - Poppele-Zunft Singen. Großer Fasnetsumzug in Singen mit über 50 Gruppen, Wurstverteilung an Umzugsteilnehmer und anschließendem närrischen Treiben auf dem Rathausplatz! Wir freuen uns auf EUCH! www.poppele-zunft.de

STOCKACH

Bürgerhaus Adler Post | 20:00 Uhr | Bürgerball und Schnurren. Infos: 07771 / 802300.

SO 11.02. FASTNACHT

SINGEN

Hohgarten 4 | 12:30 Uhr | Närrischer Jahrmarkt - Poppele Zunft Singen. Bunttes Programm und Bewirtung durch die Poppele-Zunft Singen! Weitere Fasnetgruppen und Vereine nehmen teil. Ein Event für große und kleine Närrinnen und Narren und alle, die die Fasnet mögen! www.poppele-zunft.de



Zeit zum entspannten Genießen und Loslassen bei exzellentem Kaffee in bunten Tassen.

Wo Gastfreundschaft den Tag bestimmt auch man gerne Euros nimmt.

MÜLLER BECK *das Café*

Vorstadt 25, 8200 Schaffhausen
www.muellerbeck.ch

STOCKACH
Innenstadt | 10:00 Uhr | Lumpesunntig. Um 10 Uhr Lumpesammler, 11 Uhr Laufnarrenmarkt in der Innenstadt und 19 Uhr Austrielete im Wirtshaus. Infos: 07771 / 802300.

FÜHRUNGEN

SINGEN
Kunstmuseum Singen | 11:00 Uhr | Öffentliche Führung durch die Sonderausstellung »Andreas Rosenthal – Eingraben und Aufschichten. Drucke vom Holz.«. Museumsleiter Christoph Bauer lädt zur ersten öffentlichen Führung durch die Sonderausstellung »Andreas Rosenthal – Eingraben und Aufschichten. Drucke vom Holz.« ein. Kosten: 2,- Euro zzgl. Eintritt (5,- / 3,- Euro). Infos: www.kunstmuseum-singen.de.

KONZERTE

SINGEN
Stadthalle Singen | 16:00 Uhr | »Närrischer Ohrwurm« in Singen. Bereits zum elften Mal begibt sich das SWR-Fernsehen auf die Suche nach dem »Närrischen Ohrwurm«, dem beliebtesten Fasnachts-Schlager. Tickets und Infos: 07731 / 85262 oder www.stadthalle-singen.de.

MO 12.02. FASTNACHT

GAIENHOFEN
Schlossschule, AD Saal | 12:00 Uhr | 1. Hörweiber-Fasnet by Hägelsaier Gaienhofen. Rosenmontag ab 12 Uhr im AD Saal mit Mittagessen, Kaffee und Kuchen, Barbetrieb, Showeinlagen und Liveband. Eintritt 5,- Euro, Happy Hour von 12-13 Uhr inkl. ein Glas Sekt gratis (freier Eintritt). Infos: www.narrengilde-haegelsaier.de.

GOTTMADINGEN
Eichendorffhalle, Fliederstraße 16 | 10:00 Uhr | Fasnet Mäntig - Fröhschoppen und großer Umzug der Gottmadinger Gerstensäcke. Närrischer Fröhschoppen in der Eichendorffhalle. Ab 14 Uhr großer Fasnet-Mäntig-Umzug mit über 50 Gruppen und über 2.000 Hasträgern. Besenwirtschaften, die Eichendorff-Halle und Gottmadinger Gastronomie laden zum Feiern ein. Weitere Infos findet ihr auf www.facebook.com/Gerstensack/

STOCKACH
Hotel Fortuna, Bahnhofstr. 8 | 10:00 Uhr | Uffwirmkaffee. Der »Uffwirmkaffee«, hochdeutsch: »Kaffeegerränk zum Aufwärmen«, zählt zu den alten Traditionen der Stockacher Fastnacht. Bei dieser Gelegenheit wird alles auf die Schippe genommen. Infos: 07771 / 802300.

DI 13.02. FASTNACHT

STOCKACH
Unter- und Oberstadt | 12:30 Uhr | Kinderfastnacht. Närrisches Treiben rund um den Bahnhof und Hotel Fortuna, Kinderumzug mit Narrenbommsetze, Abfütterung des Narresome und Ratzlafatz am Gusthav-Hammer-Platz, danach Kinderball im Bürgerhaus Adler-Post. Infos: 07771 / 802300.
Hotel Fortuna, Bahnhofstraße 8 | 19:00 Uhr | Abschlussball der Stockacher Fasnet. Infos: 07771 / 802300.

MI 14.02. GENIESSEN

SINGEN
MAC Museum Art und Cars | 12:00 Uhr | Traditionelles Matjes-Essen am Aschermittwoch. Küchenchef Andrej Kraus serviert feine Heringsfilets zum Preis von 14,50 Euro. Teilnahme mit Voranmeldung unter museum@museum-art-cars.de oder telefonisch unter 07731 / 9265374. Ab 15 Uhr Besuch der Ausstellung mit Führung zum Sonderpreis von 10,- Euro möglich.

AUSSTELLUNGEN

ENGEN
Städtisches Museum Engen. Klostergasse 19. Nadin Maria Rüfen-

acht, »Radar - Fotografien, Fotocolagen und Fotogramme«. Der schonungslos gezeigten Reduktion des Tieres auf seine Materialität stehen kunstvolle Choreographien gegenüber. Öffnungszeiten: Di. - Fr. 14 - 17 Uhr; Sa. und So. 11 - 18 Uhr. Eintritt: 3,- Euro, erm. 2,- Euro. Infos: www.engen.de, 07733 / 5020.

MESSKIRCH
Schloss Meßkirch, Kirchstraße 7. Der Meßkircher Heimatkünstler Winfried Herrmann (1934-1994). Aquarelle und Holzschnitte von Winfried Herrmann (1934-1994). Öffnungszeiten: 13 bis 17 Uhr. Freitag bis Sonntag sowie an Feiertagen. Infos: www.schloss-messkirch.de.

SINGEN
MAC Museum Art und Cars. Parkstraße 1. PopArt und Cars – James Francis Gill. Werke der amerikanischen PopArt-Legende James Francis Gill und Oldtimer von der Indianapolis 500 können Sie im MAC Museum betrachten. Wir haben Mi., Do. und Fr. von 14 - 18 Uhr, Sa. von 11 - 19 Uhr, So. und feiertags von 11 - 18 Uhr geöffnet. www.museum-art-cars.com.
Kunstmuseum Singen. Ekkehardstraße 10. Andreas Rosenthal – Eingraben und Aufschichten. Drucke vom Holz.. Holzschnitte und Druckstöcke von Andreas Rosenthal. Eintritt: 5,- Euro / 3,- Euro erm. Öffnungszeiten: Di. - Fr. 14 - 18 Uhr, Sa. und So. 11 - 17 Uhr, Feiertag wie Wochentag. Informationen auf: www.kunstmuseum-singen.de.

STOCKACH
Stadtmuseum im »Alten Forstamt«. Salmannweiler Straße 1. Stockach im 18. Jahrhundert. Auf der Spur einer Epoche. Die Ausstellung gibt einen überraschenden Einblick, wie Stockach im 18. Jahrhundert ausgesehen haben könnte. Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9 - 12 Uhr; Di. - Fr. 14 - 18 Uhr; Sa. 10 - 13 Uhr. Infos: 07771 / 802300 oder www.stockach.de.

VORSCHAU

EMMINGEN-LIPTINGEN
Fr., 16.02., 20:00 Uhr, Zur durchstigä Dupfee, Après-Ski-Hütte. Die Fexer und die Randemusikanten. Hochkarätige Blasmusik, gemixt mit modernen Arrangements und jugendlichem Charme. Mit ihrer einzigartigen Besetzung aus Tuba, Trompete und Kuhlohorn sind die Drei eine absolute Sensation. Infos: www.facebook.com/zur-durchstiga-Dupfee-Après-Ski-Huette.

FRIEDINGEN
Sa., 14.04., 19:30 Uhr, Friedinger Schlössle »DER GÖTTI« von Schweizern und Schwaben - Comedy- Barbeque mit Florian Rexer dem Swiss Comedy Preis Gewinner. Der GÖTTI verspricht: Niemals ausgezogen aber ungezogen! Und immer »Stilvoll, frech und mit Sicherheit einzig(un)artig«. 19 Uhr Einlass. Preis: 49,- Euro. Infos auf www.friedinger-schloessle.de.

HILZINGEN
Sa., 24.02., 09:00 Uhr, Gartencenter Mauch, Brühlstraße 12. Gratis Umtopfen deiner Zimmerpflanzen! Deine grünen und blühenden Zimmerpflanzen werden vom Zimmerpflanzen-Profi von Seramis umgetopft. Arbeitszeit und Seramis-Granulat für fünf Zimmerpflanzen sind geschenkt. Du zahlst nur das Zubehör. Info: www.mauchgarten.de, 07731 / 822860.

KONSTANZ
Di., 20.02., 19:00 Uhr, St. Geb-

hardstr. 36. Nähkurs für Fortgeschrittene bei Nähmaschinen Höss - Kurs-Nr. KN18103. Individuelle Anleitung im Umgang mit Schnittmustern, zuschneiden und nähen. Anmeldung: Tel. 07771 / 919868. Infos zu diesem und zu weiteren Kursen: www.naehmaschinen-hoess.de (Anmeldung auch online).

MESSKIRCH
Sa., 24.03., 10:00 Uhr, Campus Galli. Campus Galli – Karolingische Klosterstadt Meßkirch. Mittelalter hautnah erleben. Werden Sie Zeuge wie ein Stück Geschichte zum Leben erwacht. Öffnungszeiten von Di. bis So. von 10 - 18 Uhr. Info und Buchung: 07575 / 20647 oder www.campus-galli.de.

MOOS
Sa., 24.02., 20:00 Uhr, Bürgerhaus, Hauptstr. 214. Belladonna – Eine »rabenschwarze« Krimi-Komödie. Bella Donna alias Carmen Krämer ist eine aufreizende Frau, die gutes Essen, kühlen Champagner und die Männer liebt. Freuen Sie sich auf eine »rabenschwarze« Krimi-Komödie. VVK: 12,50,- Euro. Abendkasse: 15,- Euro. VVK bei der Tourist-Info Moos. www.kulissenschieber-radolfzell.de

RADOLFZELL
Do., 15.02., 17:00 Uhr, Bora HotSpa-Resort. Yoga Retreat: »Winter

Waves - Februar Winter Getaway«. Weiche, ruhige Einheiten, die die Möglichkeit geben einzutauchen, Gedanken auf- und wieder abtauchen zu lassen, Kreise zu ziehen und durch einkehrende Stille auf den Grund schauen zu können. Infos: www.bora-hotsparesort.de, 07732 / 950400.
Fr., 16.02., 10:00 Uhr, Milchwerk. Fashion Flash in Radolfzell. Willkommen beim Schuh-Outlet-Event Fashion Flash! Auf die Ladies warten Schuhe und Handtaschen von Topmarken bis zu 70 Prozent reduziert! Öffnungszeiten: 10 - 18 Uhr. Kostenlose Tickets und weitere Infos gibt es auf www.fashion-flash.de/tickets.

SCHAFFHAUSEN
Fr., 23.02., 20:00 Uhr, KSS Freizeitpark Schaffhausen. Mitternachts-sauna »Heisskalter Saunabend«. Drei thematische Aufgüsse im Wellnesspark, Apéro und passende kulinarische Genüsse/Abendessen, Hallenbad und Ausschwimmkanal exklusiv für die Teilnehmer. Eintritt und Essen 49,- CHF. Tickets und Infos: www.kss.ch.

STEIN AM RHEIN
Do., 15.02., 18:00 Uhr, Künstlerresidenz Chretzeturm. Kulturapéro mit Conny Zenk. Sie beschäftigt sich in ihren Arbeiten mit Themen wie Social Media, Migration, Gender und Feminismus im Kontext urbaner Ar-

Theater

7. Februar – 14. Februar



DIE FÄRBE SINGEN

■ **Die Physiker**
Die Komödie, die mit der Umkehrung von Wahnsinn und Vernunft spielt, war in der Vergangenheit das meistgespielte Stück auf deutschsprachigen Bühnen und wurde ein Welterfolg.
Fr., Sa., 20:30 Uhr.

Tickets und Infos:
www.die-faerbe.de oder 07731 / 64646.

STADTTHEATER KONSTANZ

■ **Lebenshunger – Lust for life**
In welche Bewegungsextreme kann man eine Choreographie treiben, wenn man das Prinzip der Kooperation wortwörtlich nimmt und ins physische Extrem treibt? Zu welchen Momenten der Klarheit findet man?
Mi. (7.2.), Mi. (14.2.), 20:00 Uhr.

■ **Judas**
Was aber veranlasste den Jünger Judas Iskariot zu seiner Tat, wie lauteten seine Motive? Lot Vekemans gibt dem Geächteten eine Stimme und damit sein Menschsein zurück.
Sa., 20:00 Uhr.

Jetzt informieren
Tickets und Infos:
www.theaterkonstanz.de.
Ticket hotline: 07531 / 900 150.

SPIEGELHALLE KONSTANZ

■ **Adams Äpfel**
Eine bitterböse Komödie über den schmalen Grat zwischen Glauben und Fanatismus, über die Macht der Selbsttäuschung und nicht zuletzt über die Erlösung durch Apfelkuchen.
Sa., Di., 20:00 Uhr.

STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN

Jetzt informieren
Tickets und Infos:
www.stadttheater-sh.ch.

■ Tango-Abend
Der Konstanzer Verein »Tango Libre« lädt zum Tanz ins Spiegelhallenfoyer. Karten gibt es nur an der Abendkasse beim Veranstalter.
Mi. (14.2.), 19:00 Uhr.

Jetzt informieren
Tickets und Infos:
www.theaterkonstanz.de.
Ticket hotline: 07531 / 900 150.

■ Wut
Als Wut bezeichnen wir gemeinhin eine sehr starke Emotion und auch eine impulsive und meist aggressive Reaktion, die durch eine kränkende Situation oder Bemerkung ausgelöst wird.
Mi. (7.2.), Fr., Mi. (14.2.), 20:00 Uhr.

■ Traumstunde mit Georg Melich
Schauspieler Georg Melich liest aus seinen Lieblingskinderbüchern. Eine schöne Gelegenheit, um einen gemütlichen Sonntag-nachmittag mit Groß und Klein im Theater zu verbringen.
So., 15:00 Uhr.

Jetzt informieren
Tickets und Infos:
www.theaterkonstanz.de.
Ticket hotline: 07531 / 900 150.



Gemeinsam mehr erleben. Busreisen

14.3.	5.T.	Kamelienblüte in der Toskana	455,-
28.3.	7.T.	Osterreise Sorrent, Capri, Amalfiküste	740,-
30.3.	4.T.	Königliche Ostertage im „Monarch Hotel“	388,-
4.4.	5.T.	Wien und die malerische Wachau	498,-
6.4.	3.T.	Mediterranes Flair am Comer See	298,-
9.4.	6.T.	Rom – faszinierend, aufregend, spannend!	640,-
11.4.	5.T.	Frühlingsstage in Bardolino am Gardasee	498,-
16.4.	5.T.	Die Blumenriviera mit Monaco und Genua	470,-
18.4.	5.T.	Venedig und die Prosecco-Weinstraße	498,-
19.4.	4.T.	Das malerische Trentino und das Ledrotal	355,-
24.4.	6.T.	Tulpenblüte in Istrien und Portoroz	598,-
1.5.	6.T.	Budapest – das „Paris des Ostens“	598,-

Mandelbaumblüte Deutsche Weinstraße 3 Tage, 16.–18. März

Fahrt im Fernreisebus, 4*Hotel in Bad Dürkheim, Halbp., großes Ausflugs-/Besichtigungsprogramm.

Reisepreis pro Person im DZ: nur 298,- (2. Person im DZ nur 283,-)

STORK TOURISTIK
www.stork-touristik.de
88696 Owingen • 07551.971929-0





Pferd Bodensee

Internationale Fachmesse
16.-18. Februar 2018
Messe Friedrichshafen

- Highlight: Reiten wie „Die Alten Meister“
- Über 400 Aussteller aus 11 Nationen!
- Namhafte Züchter und Gestüte vor Ort
- Hautnahes Western-Erlebnis im Reitring

- Weide- und Stalltechnik, Hofgeräte u. v. m.
- Vorführringe mit Präsentationen verschiedener Pferderassen und Reitweisen
- Forum Pferd & Mensch: Osteopathie, Hufbeschlag, Sattelanpassung

PFERDE-GALA:
Im Takt der Pferde
Freitag, 16.02.2018
Samstag, 17.02.2018

TOP-HENGSTE:
Deutschland, Österreich, Schweiz
Sonntag, 18.02.2018

ROTHAUS-HALLE A1
Ticket-Vorverkauf:
Vorverkaufsstellen und Abendkasse



DAS TOPEREIGNIS DES JAHRES FÜR DEUTSCHLAND, ÖSTERREICH, SCHWEIZ

www.pferdbodensee.de

Kur und Wellnessreise nach Abano und Montegrotto Terme

Hotels zur Auswahl: Continental, Apollo, All'Alba, Commodore uvm.

7, 10 oder 15 Tage im Zeitraum 04.03. – 18.03.2018
pro Person im DZ VP ab € 570,- (Frühbucher)

Growe Reisen

Growe GmbH
Dorfgrärten 2 | 78244 Gottmadingen
Tel. 077 31/97 64 44
www.growe-reisen.de | info@growe-reisen.de





K+S
Hausbau GmbH

Engen



Die im Iran geborene Autorin Zaeeri-Esfahani kommt nach Engen. swb-Bild: Veranstalter

Schlatt/TG



Das regionale Barock-Quintett spielt am 18. Februar im »Paradies«. swb-Bild: pr

Büsingen



»The Gregorian Voices« gastieren in Büsingen. swb-Bild: Veranstalter

Stein am Rhein



Die österreichische Videokünstlerin Conny Zenk ist in Stein unterwegs. swb-Bild: pr

Öhningen



»Geri der Klostertaler« kommt in den Hexenkeller nach Öhningen. swb-Bild: Veranstalter

Singen



Eine der vielen faszinierenden Szenen über Andy Goldsworthy. swb-Bild: Verleih

33 Bogen und ein Teehaus

»33 Bogen und ein Teehaus« ist ein berührender autobiografischer Roman der Karlsruher Autorin Zaeeri-Esfahani. Im Iran der 70er Jahre erlebt die kleine Mehrnusch eine behütete Kindheit bis Ayatollah Chomeini das Land in einen schrecklichen Krieg führt. Schnell wird klar: Die Familie muss weg! Ein langer Weg führt sie über die Türkei und Ost-Berlin, in den Westen. In der Stadtbibliothek Engen gibt es am Donnerstag, 15. Februar, um 20 Uhr die Gelegenheit zur Begegnung mit der Autorin. Vorverkauf in der Stadtbibliothek. Weitere Infos: 07733/501839.

Barock im Paradies

Am Sonntag, 18. Februar, 17 Uhr, kann zum inzwischen fünften Konzert der Saison in der Klosterkirche Paradies in Schlatt/TG vor den Türen Schaffhausens eingeladen werden. Zu Gast ist das »Barock-Quintett« mit Roland Müller, Justyna Duda, Alea Schaub, Peter Marti und Jean-Pierre Dix. Fünf Musiker aus der Region interpretieren in unterschiedlicher Besetzung heitere und besinnliche Perlen aus der Barockepoche mit Werken von Quantz, Telemann, Händel, Bach und anderen. Mehr: www.kultur-paradies.ch.

Gregorianik trifft Pop

»The Gregorian Voices« sind wieder auf Tournee durch Europa. Gekleidet in Mönchskutten erzeugen sie eine mystische Atmosphäre, die das Publikum in die Welt der geistlichen Musik des Mittelalters führt. Daneben erklingen in ihren Konzerten auch Klassiker der Popmusik, neu arrangiert im Stil des gregorianischen Gesangs. Am Freitag, 22. Februar, gastieren die neun Sänger um 19.30 Uhr in der ev. Dorfkirche Büsingen. Vorverkaufsstellen sind das Rathaus Büsing, das ev. Pfarramt Büsing und die Praxis Dr. Psczolla, Gailingen. redaktion@wochenblatt.net

Conny Zenk im Chretzturm

Die österreichische Videokünstlerin und Performerin Conny Zenk ist von Februar bis April Chretzturm-Stipendiatin in Stein am Rhein. Elisabeth Schraut, Kuratorin des Chretzturms, stellt die Künstlerin am Donnerstag, 15. Februar, 18 Uhr, im Rahmen eines Kulturapéros vor im Bürgerasyl in Stein. Conny Zenks besonderes Interesse gilt der visuellen Live-Performance, dem Prozess des Komponierens, der Improvisation und der Verbindung von Körper und (digitalem) Raum - den sie auch in Stein am Rhein erforscht. www.chretzturm.ch

Garant für beste Unterhaltung

Er ist Multiinstrumentalist, Songschreiber und definitiv Kult in der Szene der volkstümlichen Partymusik. Ein Garant für Entertainment und beste Unterhaltung. Seit der Auflösung der legendären »Klostertaler« ist er als »Geri der Klostertaler« höchst erfolgreich solo unterwegs und präsentiert jetzt sein sechstes Soloalbum. Am Fasnetsamstag, 10. Februar, tritt der Vollblutmusiker im Hexenkeller in Öhningen auf. Einlass ab 19 Uhr. Karten erhalten Interessierte auf der Homepage der Öhninger Piraten unter www.piraten-vom-untersee.de oder direkt an der Abendkasse.

»Leaning into the Wind«

Am Donnerstag, 15. Februar, und Dienstag, 27. Februar, jeweils um 20 Uhr sowie am Sonntag, 18. Februar, 11 Uhr, zeigt das Singener Kommunale Kino Weitwinkel »Leaning into the Wind«, einen Film von Thomas Riedelsheimer über den englischen Land-Art-Künstler Andy Goldsworthy. Es ist der zweite Film den Riedelsheimer diesem Künstler widmet. Nach einem Portrait vor 16 Jahren hat sich viel verändert. Der Film geleitet Goldsworthy über mehrere Jahre hinweg zu Projekten in Brasilien, Gabun, den USA, Frankreich, England und Schottland. redaktion@wochenblatt.net

Volkertshausen

»Phil« ist Programm
Karten für Konzert in Alter Kirche

Sein Fankreis ist von ihm mindestens genauso fasziniert wie vom Original. Bei der elfköpfigen Band um den charismatischen Sänger Jürgen »Phil« Mayer ist der Name seit vielen Jahren schon Programm. Bereits zum sechsten Mal ist diese Band im Programm der »Alten Kirche« und das ist ein echtes Kultevent. Nicht nur für die, die sich hier an wilde Jugendzeiten erinnern können. Im Repertoire der erfolgreichen Formation aus dem Raum Karlsruhe finden sich die größten Hits des englischen Megastars Phil Collins und seiner früheren Band Genesis. »Phil« ist aber mehr als nur eine Collins-Kopie. Im Mittelpunkt einer perfekten Show steht der Entertainer Jürgen Mayer. Er sieht Phil Collins nicht nur ziemlich ähnlich, sondern ist auch mit einer einmaligen Stimme, Ausstrahlung und einer großen Bühnenpräsenz gesegnet und begeistert das Publikum Jahr für Jahr aufs Neue. Am Samstag, 3. März, 20 Uhr, wird »Phil« mit seiner Tribute-Band wieder nach Volkertshausen kommen. WOCHENBLATT-Leser können dafür 2 x zwei Karten gewinnen. Sie müssen aber eine Frage beantworten: Zum wievielten Mal kommt »Phil« nun in die alte Kirche Volkertshausen? Wer die Antwort weiß, ruft am Freitag, 9. Februar, um 16 Uhr an im WOCHENBLATT unter 07731/880034. Die ersten Anrufer mit der richtigen Lösung sind die glücklichen Gewinner. Telefonische Kartenbestellung bei Astrid Kenzler-Haidvogel, 07774/931710 oder Vorstand @alte-kirche-volkertshausen.de. Karten im Vorverkauf gibt es zudem bei Mattes-Moden in Volkertshausen (Hauptstraße 49). Mehr auch unter www.alte-kirche-volkertshausen.de.



Auch optisch verspricht »Phil« bei seinem Auftritt in Volkertshausen höchsten Genuss. swb-Bild: Phil Tribute Band

Konstanz

Theatertage abgesagt

Mit Bedauern stellt die künstlerische Leitung des Konstanzer Theaters in einer Medienmitteilung fest, dass die Baden-Württembergischen Theatertage 2019 neben dem Alltagsgeschäft sowie dem anstehenden Wechsel an der Spitze nicht zu bewerkstelligen sind. Deshalb wurden sie nun abgesagt. Das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst sowie der Bühnenverein seien über die Absage bereits informiert worden, habe dann aber dem Verband trotzdem mitgeteilt, dass die Theatertage auf jeden Fall stattfänden. »Nachdem Mitglieder des Gemeinderates Christoph Nix immer wieder aufgefordert haben, weniger zu arbeiten und weniger zu machen, um mit dem Geld auszukommen, möchte er diesem Ratschlag nachkommen«, wird nun nicht ohne polemischen Unterton vermittelt. In der letzten Sitzung des Gemeinderates wurde nichtöffentlich entschieden, den Vertrag von Nix nicht wie gewünscht um ein Jahr zu verlängern, um die oben genannten Großprojekte noch umsetzen zu können. Zwischenzeitlich wurde eine Online-Petition gestartet, um auf diesem Weg eine Vertragsverlängerung zu fordern. redaktion@wochenblatt.net

Danke fürs Mitsuchen

Danke euch allen fürs Mitsuchen nach unserem Bunten Hund. Wir sind begeistert, wie sehr sich unsere Leserinnen und Leser reingehängt haben und haben die letzten Wochen Spuren verfolgt, unsere und die unserer Leser: Es wurde uns gemeldet, dass der Bunte Hund nach den Feiertagen nicht vom Fernseher daheim weggekommen sein könnte, danke für den Tipp an Heidi Reinhold aus Singen. Natürlich hätte er dort recherchiert: Unserer Leserin ist nämlich aufgefallen, dass die Schauspieler in den öffentlich-rechtlichen Sendern wieder verstärkt rauchen. Und sie stellt zu Recht die Frage: Woran das wohl liegt? Wenn wir ihn denn wieder bei uns haben lassen wir ihn mal seine Spürnase nutzen, vielleicht kommt er ja unter anderem mit diesem Thema zurück. Und ja, wir können davon ausgehen, dass der Bunte Hund es sich tatsächlich vor dem Fernseher gemütlich gemacht hat zwischen den Jahren und vielleicht sogar am Anfang des Jahres. Eine angebrochene Brekkies-Tüte (ja, er aß gerne Katzenfutter) war noch auf dem Tisch, als wir die Spur

verfolgt haben, er war aber nicht da. Er könnte zum Thema Tiererschutz bei Tiertransporten recherchieren, der im Ausland noch kleiner geschrieben wird als hierzulande, auch das ein Tipp, in diesem Fall von unserer Leserin Martina Münchow aus Singen. Deshalb half könne er eine Schreibblockade bekommen haben. Das wäre denkbar. Aber dann müsste er doch zu finden sein? Noch mehr als Tipps haben wir Themen geschickt bekommen: Die Leute aus dem WOCHENBLATT-Land haben ein Problem mit bezahlbarem Wohnraum und mit so wenig Rente, dass nach einem Leben, in dem man Nachwuchs groß gezogen hat, oft nicht genug zum Leben im Alter bleibt - danke für diese Themen, es lohnt sich, sich damit zu beschäftigen. Ungleich viele haben uns ge-



schrieben, wie sie den Bunten Hund vermissen. Wir auch. Wenn er nach seinen Recherchen bei uns durch die Räume sprang, hatten alle ihren Spaß und er machte aus seiner Gefühlswelt ja auch keinen Hehl, das war erfrischend. Am Sonntagabend dann endlich empfangen wir eine erste kurze Nachricht. Ob sie wirklich vom Bunten Hund kam, wissen wir nicht genau, sie kam per Mail: »Ich komme zurück, aber nicht alleine. Muss schnell weiter, vermisseeuch. Wau. Euer Bunter Hund« stand da. Was das wohl bedeutet? Auf unsere Antwort kam keine Rückantwort mehr. Musste er so schnell weiter? Wohin? Was bedeutet nicht alleine? War er es überhaupt? Wir haben mehr Fragezeichen in unseren Köpfen als irgendetwas sonst. Und hoffen ganz inständig, dass das wirklich der Bunte Hund war. Wir machen uns weiter auf die Suche, verfolgen Spuren und träumen nachts davon, dass er plötzlich wieder da ist ...

So erreicht man den Bunte Hund:

E-Mail: (Knochen@Wochenblatt.net) oder im Wochenblatt abgeben